



Wirtschafts-
wissenschaftliche
Fakultät

Veranstaltungen auf Deutsch

Wintersemester 2022/23

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der
WWU Münster

Stand der Informationen 21.09.2022
Changes/Updates may occur!

Inhalt

Inhalt.....	2
Wichtige Informationen	5
Hörsaal-Übersicht	5
Bachelor:.....	6
Betriebswirtschaftslehre:	6
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (9 ECTS)	6
Willkommen zur Betriebswirtschaftslehre!.....	11
Mathematik und IT (10 ECTS)	14
Analysis für Wirtschaftswissenschaften.....	20
Statistik I (6 ECTS)	52
Operations Management (6 ECTS)	57
Controlling (6 ECTS).....	60
Grundlagen des Marketing (6 ECTS).....	64
Schlüsselqualifikation (3 ECTS)	67
Finance & Accounting Seminar (6 ECTS)	72
Management & Governance (6 ECTS).....	76
Vertiefung Accounting (6 ECTS).....	79
Vertiefung Taxation (6ECTS).....	82
Unternehmenskooperation: Governance (6 ECTS).....	86
Vorlesung zur BWL: Öffentliche Betriebe (6ECTS).....	90
Volkswirtschaftslehre:.....	93
Einführung in die VWL (3 ECTS)	93
Makroökonomik I (9 ECTS).....	95
Mikroökonomik II (9 ECTS).....	98
Angewandte Wirtschaftsforschung: Staatseinnahmen (12 ECTS).....	102
Monetäre Ökonomie I/ Geldpolitik (6 ECTS).....	105
Monetäre Ökonomie II (6 ECTS)	108
Ressourcenökonomik (6 ECTS)	111
Grundlagen der Verkehrsökonomik (6 ECTS).....	114
Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre (6 ECTS)	117
Seminar Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik (6 ECTS)	120
Public Choice Theorie (6 ECTS)	123
Regionalökonomik: Sozialpolitik (6 ECTS)	125
Seminar Quantitative Wirtschaftsgeschichte: Die Entstehung der modernen Weltwirtschaft (6 ECTS)	128
Aktuelle Probleme der Sozial- und Finanzpolitik (6 ECTS)	128

Seminar zur Industrie- und Verkehrsökonomik (6 ECTS)	128
Seminar zur empirischen Finanzwissenschaft – „Steuern und Transfers in Deutschland“ (6 ECTS) .	128
Methoden der dynamischen Makroökonomik (6 ECTS)	129
Seminar zu ausgewählten Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder BWL: The Economics of Political Instability (6 ECTS)	129
The Political Economy of Development (Entwicklungspolitik) (6 ECTS).....	129
Seminar zur Finanzwirtschaft: Immobilienmärkte und die öffentliche Hand (6 ECTS)	129
Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Wettbewerbspolitik im digitalen Zeitalter (6 ECTS)	130
Ausgewählte Kapitel der Volkswirtschaftslehre: Technologischer Wandel, Innovation und Entrepreneurship (6 ECTS)	130
Wirtschafts- und Unternehmensethik (3ECTS).....	130
Wirtschaftsonformatik:.....	132
Einführung in die Wirtschaftsinformatik (3 ECTS)	132
Informatik I (10 ECTS)	136
Einführung in Java	138
Prozessmanagement (6 ECTS)	141
Software Engineering (6 ECTS)	144
Daten und Wahrscheinlichkeiten (6 ECTS)	147
VWL für Wirtschaftsinformatiker (6 ECTS).....	150
IT-Recht (6 ECTS)	153
Projektseminar (12 ECTS)	156
Vertiefungsmodul (9 ECTS)	159
Master:	162
Betriebswirtschaftslehre:	162
Accounting:.....	162
Financial Accounting (6 ECTS).....	162
Internationale Unternehmensbesteuerung (6 ECTS).....	165
Ausgewählte Kapitel des Accounting I	169
Abschlussprüfung und Übung zur Abschlussprüfung (6 ECTS)	175
IFRS und Controlling (6 ECTS)	178
Seminar Accounting II (12 ECTS)	181
Finance:	185
Forschungsseminar Finance: Asset Pricing Senubar (12 ECTS)	185
FCM – Skiseminar (12 ECTS)	185
Forschungsseminar Finance: Empirical Banking Seminar (12 ECTS)	185
Praxisworkshop (6 ECTS)	185
Asset Liability Management und Solvency II (6 ECTS)	186
Marketing:	187
Management:.....	188

Organisationsentwicklung (6 ECTS)	188
Management I (6 ECTS).....	191
Governance (6 ECTS)	194
Management III (6 ECTS).....	197
Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation (6 ECTS)	200
Ausgewählte Kapitel des Managements (6 ECTS).....	203
Seminar I des Major Management (12 ECTS)	206
Technology and Innovation Management (6 ECTS).....	209
Minor Entrepreneurship:	211
Volkswirtschaftslehre:.....	211
Projektstudium (6 ECTS)	211
Wirtschaftspolitik (6 ECTS)	215
Angewandte Energieökonomik (6 ECTS).....	218
Industrieökonomik (6 ECTS)	221
Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen (6 ECTS)	225
Handelsrecht + Gesellschaftsrecht I (3 ECTS)	229
Digitale Ökonomie (6 ECTS)	229
Aktuelle M&A-Fälle (6 ECTS)	230
Seminar Aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen (6 ECTS)	233
Seminar Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik (6 ECTS)	236
Aktuelle Probleme der Sozial- und Finanzpolitik (6 ECTS)	239
Seminar zur Verkehrsökonomik (6 ECTS)	239
Empirische Aspekte der Monetären Ökonomie (6 ECTS).....	239
Markt, Literatur und Recht (6 ECTS)	239
Information Systems:	240

Wichtige Informationen

Dies ist ein Handbuch mit Informationen zu den auf Deutsch angebotenen Kursen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster. Enthalten sind Informationen zum Kursinhalt, den Lernzielen, Format der Prüfungsleistung, etc. gemäß den offiziellen Modulbeschreibungen auf der Seite des Prüfungsamts. Darüber hinaus werden gelegentlich Kurse angeboten, die nicht Teil eines Moduls sind und für die daher keine Kursbeschreibung in diesem Handbuch vorhanden ist. Die Zeit- und Raumangaben der Vorlesungen entsprechen dem Vorlesungsverzeichnis der Universität Münster. Dieses wird vor Semesterbeginn und teils auch nach Beginn der Veranstaltungen fortlaufend aktualisiert. Bitte lesen Sie auch die Informationen unter dem Link:

<https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120212=241773%7C236056&P.vx=kurz>

Anfang und Ende der Lehrveranstaltungen

Das Semester ist in zwei Hälften aufgeteilt, Term 1 und Term 2. Einige Kurse finden ausschließlich im ersten Term statt, andere nur im zweiten Term. Schließlich gibt es Kurse, die das ganze Semester in Anspruch nehmen. Die untenstehenden Kursbeschreibungen enthalten Informationen zur jeweiligen Kursdauer. Bitte beachten Sie unbedingt, in welchem Term der Kurs stattfindet.

Die genauen Semesterzeiten finden sie unter: <https://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>

Anmeldung für die Klausuren

Sie müssen sich für alle Klausuren bzw. Prüfungsleistungen, die Sie in Münster erbringen möchten, vorher beim Prüfungsamt anmelden. Anderenfalls können Sie nicht an der Klausur teilnehmen bzw. kann die Prüfungsleistung nicht auf Ihren Namen verbucht werden.

Hörsaal-Übersicht

H1, H2, H3

Schlossplatz 46

H1: 1st floor

H2: 2nd floor

H3: 2nd floor

J2, J4, J490

Juridicum

Universitätsstraße 14-16

J2: 1st floor

J4: 2nd floor

J253: 2nd floor

J372: 3rd floor

J490: 4th floor

F1

Fürstenberghaus

Domplatz 20-22

2nd floor

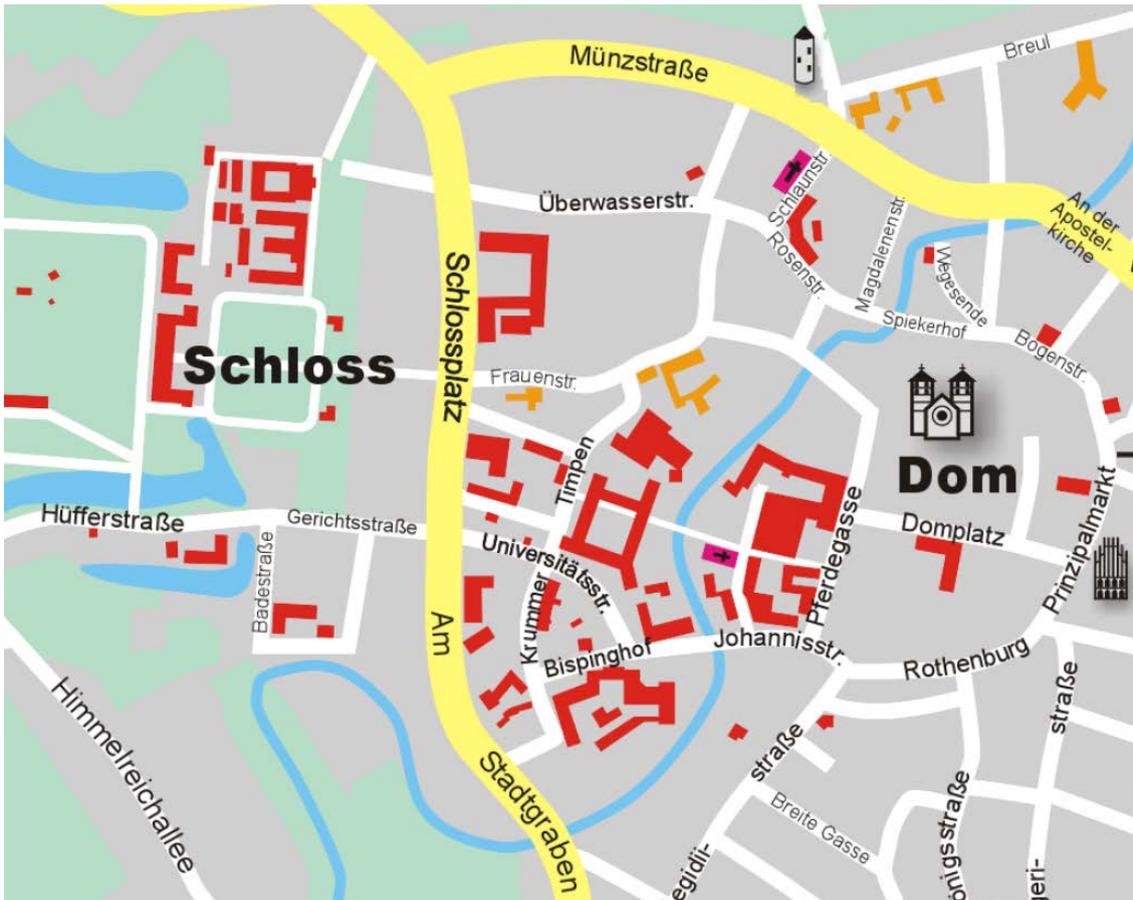
J498: 4th floor

ST A1

Am Stadtgraben 9

1st floor

Für weitere Informationen bezüglich der Räume siehe : <https://www.uni-muenster.de/uv/wwuaz/lageplan>



Bachelor:

Betriebswirtschaftslehre:

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (9 ECTS)

Hinweis: **Kurse in diesem Modul können nicht einzeln belegt werden**

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Pfingsten

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/de/studium/lehveranstaltungen/lehveranstaltungen-bachelor/grundlagen-der-betriebswirtschaftslehre>

Overview: [https://studium.uni-](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120222=263745%7C260061%7C263517%7C254553%7C265002%7C265003&P.vx=kurz)

[muenster.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120222=263745%7C260061%7C263517%7C254553%7C265002%7C265003&P.vx=kurz](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120222=263745%7C260061%7C263517%7C254553%7C265002%7C265003&P.vx=kurz)

Finanzierung

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Branger

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/de/studium/lehveranstaltungen/lehveranstaltungen-bachelor/grundlagen-der-betriebswirtschaftslehre>

Investition

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Schneider

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/de/studium/lehveranstaltungen/lehveranstaltungen-bachelor/grundlagen-der-betriebswirtschaftslehre>

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre*

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/de/studium/lehveranstaltungen/lehveranstaltungen-bachelor/grundlagen-der-betriebswirtschaftslehre>

Modultitel deutsch:		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
Modultitel englisch:		Foundations of Business Administration			
Studiengang:					
1	Modulnummer: BWL		Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 9	Workload (h): 270
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)

				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Einführung in die BWL	Pflicht	30 h (2 SWS)	30
2	Vorlesung	Finanzierung	Pflicht	30 h (2 SWS)	45
3	Vorlesung	Investition	Pflicht	30 h (2 SWS)	45
4	Übung	Tutorium zu BWL 1	Pflicht	30 h (2 SWS)	30

4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Der Kurs dient als Einführungsveranstaltung für jeden Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, indem er die Struktur moderner Unternehmen identifiziert und analysiert. Die Vermittlung von Grundlagenwissen und Methoden zur analytischen Entscheidungsfindung sind daher die Hauptziele des Kurses. In den folgenden Semestern werden die Studierenden vor allem Teile von Unternehmen isoliert analysieren. Daher ist es unerlässlich, eine breitere Perspektive auf die ökonomische Theorie zu bieten. Das in den Bereichen Investition und Finanzierung erworbene Wissen soll zudem die tägliche Entscheidungsfindung unterstützen.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Das Modul bietet einen Überblick über grundlegende Fragen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre sowie über die betrieblichen Funktionsbereiche. Exemplarisch werden als übergreifende Themen die Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in Unternehmen vertieft. Das Modul dient als Klammer für die nachfolgenden betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen, indem es das Erkenntnisobjekt "Unternehmung" in seiner Gesamtheit und in seinen einzelnen Bausteinen vorstellt. Die Vorlesungen werden im Rahmen des Selbststudiums durch ein internetgestütztes Übungsangebot ergänzt, das den Studierenden durch die Behandlung und Betreuung konkreter Fragen und Aufgaben (ohne die Vermittlung zusätzlicher Stoffinhalte) die häusliche Nacharbeit bzw. Prüfungsvorbereitung sowie die Umstellung vom Schul- auf den Universitätsbetrieb erleichtert. Die Veranstaltung besteht aus drei unterschiedlichen Bestandteilen, die folgende Kompetenzen vermitteln sollen:</p>
----------	--

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können mit zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffen argumentieren und einfache Lösungsansätze entwickeln. Sie können betriebswirtschaftliche Aufgaben- und Problemstellungen in einen Kontext einordnen und diese selbstständig lösen. In diesem Zusammenhang können sie ethische Überlegungen auf grundlegende Sachverhalte anwenden. Zudem sind sie in der Lage, Finanzierungsmöglichkeiten in den betriebswirtschaftlichen Zusammenhang einzuordnen und zu beurteilen. Investitionsvorhaben können im Hinblick auf ihre Vorteilhaftigkeit beurteilt und verschiedenen Formen ihrer Finanzierung differenziert werden. Neben der Kenntnis der notwendigen Konzepte können die Studierenden diese selbstständig zu qualitativen wie quantitativen Analysen anwenden. Das vertiefte Wissen im Bereich „Investition und Corporate Finance“ kann in der Folge in der täglichen Entscheidungsfindung eingesetzt werden.</p>
----------	--

6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>
----------	---

7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>
----------	---

8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
		Nr. 3	1.00 LP	
		Nr. 4	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP	
Summe		9 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5% (9 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Master Wirtschaftskemie		
	Modultitel englisch	Foundations of Business Administration		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Introduction to Business Administration		
Nr. 2: Finance				
Nr. 3: Investment				
	Nr. 4: Tutorial			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Pfingsten	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

17

Sonstiges:

Willkommen zur Betriebswirtschaftslehre!

Grundlegende Theorien & ihre praktische Anwendung

Modultitel deutsch:		Willkommen zur Betriebswirtschaftslehre! Grundlegende Theorien & ihre praktische Anwendung					
Modultitel englisch:		Welcome to Business Administration! Fundamental Theories & their Practical Applications					
Studiengang:		Bachelor Betriebswirtschaftslehre PO 2022					
1	Modulnummer: BWL 1	Status: Pflicht		Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester Nr. Typ	Veranstaltung	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	Status: 1, 2	Workload (h): 360	
3	Modulstruktur:					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	The Theories of Business: The Pillars of Business Administration	Pflicht		30 h (2 SWS)	60
	2	Vorlesung	The Practices of Business: Learning from Leaders	Pflicht		15 h (1 SWS)	30
	3	Übung	You're the CEO NOW: How to Manage Your First Company	Pflicht		60 h (4 SWS)	120
	4	Übung	Applied Empirical Research	Pflicht		5 h (0 SWS)	40

--	--

4	<p>Profil des Moduls:</p> <p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Einführung in die theoretischen Grundlagen des Studiums der Betriebswirtschaftslehre und der betriebswirtschaftlichen Forschung; Verdeutlichung der Relevanz und Einsatzmöglichkeiten zentraler betriebswirtschaftlicher Aktionsbereiche; praktische und empirische Anwendungen von betriebswirtschaftlichen Inhalten und Konzepten.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul vermittelt erste theoretische Grundlagen in Bezug auf die betriebswirtschaftlichen Aktionsbereiche Marketing, Management (Personal & Organisation), Finanzierung und Controlling sowie weitere Aktionsbereiche der Unternehmensführung in digitalen Zeiten.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Thema</th> <th style="text-align: left;">Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;">The Theories of Business: The Pillars of Business Administration</td> <td style="vertical-align: top;">Grundkenntnisse in Bezug auf die zentralen betriebswirtschaftlichen Aktionsbereiche sowie weitere Aktionsbereiche als unternehmerische</td> </tr> </tbody> </table>	Thema	Lernziele	The Theories of Business: The Pillars of Business Administration	Grundkenntnisse in Bezug auf die zentralen betriebswirtschaftlichen Aktionsbereiche sowie weitere Aktionsbereiche als unternehmerische
Thema	Lernziele				
The Theories of Business: The Pillars of Business Administration	Grundkenntnisse in Bezug auf die zentralen betriebswirtschaftlichen Aktionsbereiche sowie weitere Aktionsbereiche als unternehmerische				

		Führungskonzepte in digitalen Zeiten; Grundkenntnisse in Bezug auf die betriebswirtschaftliche Forschung																
	The Practices of Business: Learning from Leaders	Kenntnisse in Bezug auf die praktische Ausgestaltung der betriebswirtschaftlichen Aktionsbereiche als unternehmerische Führungskonzepte																
	You're the CEO Now: How to Manage Your First Company	Praktische Anwendungen von betriebswirtschaftlichen Inhalten und Konzepten																
	Applied Empirical Research	Sammeln von ersten Erfahrungen im Umgang mit empirischer Forschung.																
5	<p>Erworbenene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Aktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre. • die Funktionsweise der wirtschaftswissenschaftlichen Erkenntnisgenerierung • über die praktische Ausgestaltung der zentralen Aktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig betriebswirtschaftliche Probleme zu lösen • Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen • in Gruppen mit anderen Studierenden gemeinsam an einer Aufgabe zu arbeiten • in englischer Sprache zu analysieren, zu diskutieren und ein Paper zu erstellen • Umgang mit empirischer Forschung. 																	
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																	
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																	
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>1</td> <td>75 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Paper</td> <td>max. 10 S.</td> <td>4</td> <td>25 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	90 Min.	1	75 %	2	Paper	max. 10 S.	4	25 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %														
1	Klausur	90 Min.	1	75 %														
2	Paper	max. 10 S.	4	25 %														
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Gruppenleistung in der Übung (aktive Mitwirkung an empirischen wissenschaftlichen Studien)</td> <td>4</td> <td>max. 240 Min.</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer	1	Gruppenleistung in der Übung (aktive Mitwirkung an empirischen wissenschaftlichen Studien)	4	max. 240 Min.							
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer															
1	Gruppenleistung in der Übung (aktive Mitwirkung an empirischen wissenschaftlichen Studien)	4	max. 240 Min.															
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																	

11	LP-Zuordnung:	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6,67%	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit bei den Vorlesungen (Nr. 1 und Nr. 2 unter Teilnahme) ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern. Die Mitwirkung bei den Übungen (Nr. 3 und Nr. 4 bei Teilnahme) ist verpflichtend.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
16	Modulbeauftragte/r: Univ.-Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Mathematik und IT (10 ECTS)

Hinweis: Kurse können einzeln belegt werden

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (7 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Dr. Terveer

Link: <https://www.wi.uni-muenster.de/de/studierende/lehangebot>

Overview: [https://studium.uni-](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341592&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

[muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341592&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341592&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Finanzmathematik (2 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Dr. Brink

Overview: [https://studium.uni-](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340588&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

[muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340588&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340588&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Modultitel deutsch:		Mathematik und IT				
Modultitel englisch:		Mathematics and IT				
Studiengang:						
1	Modulnummer: BWL	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 12	Workload (h): 360	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Mathematik für WiWis	Pflicht	75 h (5 SWS)	105
	2	Übung	Überbrückungskurs Mathematik	Pflicht	30 h (2 SWS)	0
3	Vorlesung	Finanzmathematik	Pflicht	15 h (1 SWS)	45	
4	Vorlesung	Techniken der IT	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	
4	Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:					

Gegenstand dieses Moduls sind die mathematischen und informationstechnischen Grundlagen eines betriebs- und volkswirtschaftlichen Studiums.

Inhalte und Lernziele:

Die Vorlesung „Mathematik für WIWI“ behandelt die Grundlagen der Linearen Algebra und der Differentialrechnung mehrerer Veränderlichen, welche im Rahmen des „Tutoriums zur Vorlesung Mathematik für WIWI“ unter Anleitung zusätzlich geübt werden. Dabei werden auch die in der Ökonomie auftretenden Folgen und Reihen sowie ihre Anwendungsgebiete im Rahmen der Finanzmathematik aufgezeigt. Exemplarisch werden Umsetzungen der mathematischen Verfahren mit IT-Methoden illustriert. Im Rahmen des „Überbrückungskurses“ wird das Schulwissen der Studierenden (Funktionen und Differentialrechnung einer Variablen) unter Ausrichtung auf wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen noch einmal in Erinnerung gerufen. Gegenstand der Finanzmathematik sind Fragestellungen zur Beurteilung von verzinslich angelegten Vermögenswerten auf der einen, und von aufgenommenen Krediten und Darlehn auf der anderen Seite. Dabei werden verschiedene Zins-, Renten- und Tilgungsvorgänge mit unterschiedlichen Laufzeiten und Konditionen betrachtet. Mit Hilfe einer Vielzahl von praxisbezogenen Beispielen sowie einfachen und vertiefenden Aufgaben soll ein sicherer Umgang mit dem finanzmathematischen Instrumentarium erworben werden. Ziel der Veranstaltung Techniken der IT ist es, einen Einblick in die technischen Grundlagen eines Informations- und Kommunikationssystems sowie dessen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten zu geben. Dazu sollen vor allem praktische Kenntnisse in Programmen der individuellen Datenverarbeitung (Tabellenkalkulation, Datenbank/SQL und ODBC) vermittelt werden. Hierbei werden insbesondere die Themen aus den anderen Veranstaltungen wie Zinsformeln und Optimierungsrechnung aufgenommen. Darüber hinaus werden im Kontext des Gebrauchs der Tabellenkalkulation Techniken fehlerarmen Arbeitens sowie die Erstellung von Business-Grafiken vermittelt. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...

Themes	Lernziele
Lineare Gleichungssysteme	lineare Abhängigkeiten zwischen ökonomischen Variablen in lineare Gleichungssystem übertragen und diese lösen sowie unter den Lösungen optimale ermitteln.
Vektoren	ökonomische Profile mittels Vektoren darstellen und auf diesen dann elementare Operationen wie Linearkombinationen und Projektionen ermitteln.
Matrizen	mit Hilfe von Matrizen lineare Zusammenhänge zwischen Gruppen ökonomischer Variablen modellieren und die Konzepte/Operationen "Matrix-Inverse", "Determinante", sowie "Eigenwerte/Eigenvektoren" auch im ökonomischen Sachkontext anwenden.
Folgen und Reihen	einfache ökonomische Folgen explizit und implizit darstellen, Grenzwerte von einfachen Folgen ermitteln, mit Summen und unendlichen Reihen umgehen sowie Potenzreihen als Funktionen einer Variable interpretieren und ableiten. Insbesondere können die Studierenden finanzmathematische Zusammenhänge fallweise auf die geometrische Reihe zurückführen.
Differential- und Integralrechnung in mehreren Variablen	Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen durch Funktionen mehrerer Variablen darstellen, die verschiedenen Ableitungskonzepte (partielle und Richtungsableitung, Differential) unterscheiden und anwenden und den damit verbundenen Ableitungskalkül sicher einsetzen, Gradient und Hesse-Matrix zur Untersuchung des Konstanz-, Wachstums- und Krümmungsverhaltens verwenden, insbesondere im Zusammenhang mit dem steilsten Anstieg und impliziten Ableitungen

	und schließlich auch Integrale für Funktionen mehrerer Variablen berechnen und (z.B. als Volumina) interpretieren.
Nichtlineare Optimierung	Anwendungsbeispiele für Optimierungsaufgaben der Ökonomie kennen und lösen unter Einsatz von Ableitungskonzepten für Funktionen mehrerer Variablen, dabei die Behandlung differenzierbarer Nebenbedingungen in Form der Lagrange-Methode beherrschen und hinreichende Bedingungen für lokale und globale Extrema kennen, sowie schließlich auch den Einfluss exogener Variablen auf die Optimallösung und den Optimalwert mittels des Envelope-Theorems untersuchen.
Einführung in die Finanzmathematik	Finanzmathematik als quantitatives Verfahren zur Unterstützung wirtschaftlicher Entscheidungen interpretieren
Grundlagen der Finanzmathematik	sich einen Überblick über das grundlegende finanzmathematische Instrumentarium verschaffen
Zinsrechnungen	mit jährlichen, unterjährigen sowie stetigen Verzinsungsprozessen mit einfachen Zinsen bzw. Zinseszinsen arbeiten
Rentenrechnungen	endliche und ewige, jährliche und unterjährige, vorschüssige und nachschüssige sowie konstante und fortschreitende Rentenprozesse bearbeiten
Tilgungsrechnungen	Kreditaufnahmen mit ratenförmiger oder annuitätischer Rückzahlung im jährlichen bzw. unterjährigen Fall mit Hilfe von Finanzplänen und Formeln durchrechnen
Bestimmung von Kurs und Renditen	die Ermittlung des Kurses bzw. der Rendite bei unterschiedlichen Formen von Kapitalschulden (Zins-, Raten- oder Annuitätenschuld) vornehmen
Tabellenkalkulation: Excel	... die Tabellenkalkulation in Studium und Beruf einzusetzen; Aufgaben nach dem dem EVA-Prinzip zu strukturieren; Funktionen für die Entscheidungsunterstützungsrechnung und finanzmathematische Modelle einsetzen; Diagramme als Business-Grafiken in aller Vielfalt erzeugen; die Szenario-Analyse, die Zielwertsuche, Pivot-Tabellen und den Solver einzusetzen; Techniken fehlerarmen Arbeitens anwenden.
Datenbank: Access, SQL und ODBC	... Grundkenntnisse der Datenspeicherung in Datenbanken anwenden; Unternehmensdatenbanken an das persönliche Datenbanksystem anbinden; Daten aus Datenbanken selektieren, aggregieren und gruppieren mittels der SQL-Sprache und der QBE-Technik.
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen nach Abschluss der Veranstaltung einen fundierten Überblick über die mathematischen Methoden, die den weiterführenden Lehrveranstaltungen zugrunde liegen, das finanzmathematische Instrumentarium und die IT-Techniken zum Einsatz im weiteren Studium und in der Praxis. Sie sind in der Lage, grundlegende mathematische Modelle für ökonomische Fragestellungen aufzustellen und – auch unter Zuhilfenahme von IT-Methoden – zu lösen, höchst verschiedene finanzwirtschaftliche Problemstellungen im betrieblichen Umfeld zu lösen und die Auswirkungen finanzwirksamer Dispositionen auf die Erreichung finanzieller Unternehmensziele zu beurteilen. Andererseits sind die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung in der Lage, verschiedenste finanzwirtschaftliche Angebote vergleichend zu beurteilen. Neben den notwendigen technischen Kenntnissen erwerben die Studierenden Einblicke in die notwendige Strukturierung von Problemstellungen für einen sinnvollen Einsatz von IT.</p>

	Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben generelle Einblicke in die Anwendung von Modellen für die Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Fragestellungen. Weitere Fähigkeiten sind Ausdauer in der Behandlung quantitativer Probleme, Präsentationsfertigkeiten (im Rahmen der Kleingruppen-Tutorien), Teamwork-Fähigkeit (im Rahmen des gemeinsamen Rechnens von Übungsaufgaben im Rahmen des Selbststudiums), Kenntnis von IT-Werkzeugen zur Unterstützung mathematischer Rechnungen: Der sinnvolle Einsatz von IT verlangt stets eine Überführung von Problemstellungen auf die den Werkzeugen zugrundeliegenden Strukturen wie z.B. Tabellen oder Matrizen. Die Vermittlung dieser Fähigkeiten ist ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltungen, insbesondere der Veranstaltung Techniken der IT.																					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																					
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																					
8	Prüfungsleistungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Nr.</th> <th style="width: 55%;">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 20%;">Dauer</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur Mathematik (elektronische Prüfung) (Nr. 1)</td> <td>90 Min.</td> <td>58 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur Finanzmathematik (Nr. 3)</td> <td>30 Min.</td> <td>17 %</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Praxistest am Computer (Nr. 4)</td> <td>60 Min.</td> <td>25 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Mathematik (elektronische Prüfung) (Nr. 1)	90 Min.	58 %	2	Klausur Finanzmathematik (Nr. 3)	30 Min.	17 %	3	Praxistest am Computer (Nr. 4)	60 Min.	25 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																			
1	Klausur Mathematik (elektronische Prüfung) (Nr. 1)	90 Min.	58 %																			
2	Klausur Finanzmathematik (Nr. 3)	30 Min.	17 %																			
3	Praxistest am Computer (Nr. 4)	60 Min.	25 %																			
9	Studienleistungen: keine																					
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																					
11	LP-Zuordnung: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td rowspan="4" style="width: 35%;">Anwesenheit</td> <td style="width: 30%;">Nr. 1</td> <td style="width: 35%;">2,50 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1,00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 3</td> <td>0,50 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 4</td> <td>1,00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="3" style="width: 35%;">Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>3,50 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1,50 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 3</td> <td>2,00 LP</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>12 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Anwesenheit	Nr. 1	2,50 LP	Nr. 2	1,00 LP	Nr. 3	0,50 LP	Nr. 4	1,00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	3,50 LP	Nr. 2	1,50 LP	Nr. 3	2,00 LP	Summe		12 LP
Anwesenheit	Nr. 1	2,50 LP																				
	Nr. 2	1,00 LP																				
	Nr. 3	0,50 LP																				
	Nr. 4	1,00 LP																				
Prüfungsleistungen	Nr. 1	3,50 LP																				
	Nr. 2	1,50 LP																				
	Nr. 3	2,00 LP																				
Summe		12 LP																				
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6,67% (12 von 180 LP)																					
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine																					

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL
	Modultitel englisch	Mathematics and IT
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Mathematics for Economics Nr. 2: Mathematics Refreshment Course Nr. 3: Financial Mathematics Nr. 4: Techniques in IT
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Alfred Brink, Dr. Walter Schmitting, Dr. Ingolf Terveer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Analysis für Wirtschaftswissenschaften

Modultitel deutsch:		Analysis für Wirtschaftswissenschaften			
Modultitel englisch:		Analysis for Business/Economics			
Studiengang:		Bachelor Betriebswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: QM 1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Analysis für WIWI	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorium Analysis für WIWI	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Gegenstand dieses Moduls sind die in vielen weiteren Modulen eines betriebs- und volkswirtschaftlichen Studiums als bekannt vorausgesetzten mathematischen Grundlagen der Analysis.				
Lehrinhalte des Moduls:					
Das Modul behandelt die Grundlagen der Differential- und Integralrechnung in ein und zwei Veränderlichen mit ihren Anwendungen in der Ökonomie. Dabei werden auch die in der Ökonomie auftretenden Folgen und Reihen sowie ihre Anwendungsgebiete im Rahmen der Finanzmathematik aufgezeigt. Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung unter Anleitung zusätzlich geübt. Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden:					
	Thema	Lernziele			
	Folgen und Reihen	Einfache ökonomische Folgen explizit und implizit darstellen, Grenzwerte von einfachen Folgen ermitteln, mit Summen und unendlichen Reihen umgehen sowie Potenzreihen als Funktionen einer Variablen interpretieren und ableiten. Insbesondere können die Studierenden finanzmathematische Zusammenhänge fallweise auf die geometrische Reihe zurückführen.			
	Differential- und Integralrechnung in einer Variablen	Die Konzepte von Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit für die wichtigsten Kategorien von Funktionen einer Variablen (Rationale Funktionen, Potenzfunktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktionen, trigonometrische Funktionen) als Bausteine			

		komplexerer Funktionen, die in den Wirtschaftswissenschaften verwendet werden, verstehen und anwenden.		
	Differentialrechnung in zwei und mehr Variablen	Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen durch Funktionen mehrerer Variablen darstellen, verschiedene Ableitungskonzepte (partielle und Richtungsableitung, Differential, höhere Ableitungen) unterscheiden und anwenden und den damit verbundenen Ableitungskalkül sicher einsetzen, Ableitungskonzepte zur Untersuchung des Konstanz-, Wachstums- und Krümmungsverhaltens verwenden, insbesondere im Zusammenhang mit dem steilsten Anstieg und impliziten Ableitungen und schließlich auch Integrale für Funktionen zweier Variablen berechnen und (z.B. als Volumina) interpretieren.		
	Nichtlineare Optimierung	Anwendungsbeispiele für Optimierungsaufgaben der Ökonomie kennen und lösen unter Einsatz von Ableitungskonzepten für Funktionen mehrerer Variablen, dabei die Behandlung differenzierbarer Nebenbedingungen in Form der Lagrange-Methode beherrschen sowie schließlich auch den Einfluss exogener Variablen auf die Optimallösung und den Optimalwert mittels des Envelope-Theorems untersuchen.		
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden besitzen nach Abschluss der Veranstaltung einen fundierten Überblick über die mathematischen Methoden der Analysis, die den weiterführenden Lehrveranstaltungen zugrunde liegen, und das finanzmathematische Instrumentarium.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben generelle Einblicke in die Anwendung von Modellen für die Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Fragestellungen. Weitere Fähigkeiten sind Ausdauer in der Behandlung quantitativer Probleme, Präsentationsfertigkeiten (im Rahmen der Kleingruppen-Tutorien), Teamwork-Fähigkeit (im Rahmen des gemeinsamen Rechnens von Übungsaufgaben im Rahmen des Selbststudiums).</p>			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Klausur Analysis für WIWI (LPLUS)	60 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			

	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP
		LV Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3,3%		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor VWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Calculus for B&E	
LV Nr. 2: Tutorial on Calculus for B&E			
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Ingolf Terveer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
17	Sonstiges:		

Statistik I (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Wilfling

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/oeew/de/studium>

Overview: [https://studium.uni-](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340406&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

[muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340406&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340406&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Modultitel deutsch:	Statistik
Modultitel englisch:	Statistics
Studiengang:	Austausch Bachelor Austausch Austausch

1	Modulnummer: BWL	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch																																						
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 1	LP: 12	Workload (h): 360																																				
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 427 280 483">Nr.</th> <th data-bbox="280 427 440 483">Typ</th> <th data-bbox="440 427 983 483">Veranstaltung</th> <th data-bbox="983 427 1094 483">Status</th> <th colspan="2" data-bbox="1094 427 1437 483">Workload (h)</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <th data-bbox="1094 483 1230 618">Präsenz (h + SWS)</th> <th data-bbox="1230 483 1437 618">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 618 280 707">1</td> <td data-bbox="280 618 440 707">Vorlesung</td> <td data-bbox="440 618 983 707">Statistik I</td> <td data-bbox="983 618 1094 707">Pflicht</td> <td data-bbox="1094 618 1230 707">30 h (2 SWS)</td> <td data-bbox="1230 618 1437 707">60</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 707 280 797">2</td> <td data-bbox="280 707 440 797">Übung</td> <td data-bbox="440 707 983 797">Tutorium Statistik I</td> <td data-bbox="983 707 1094 797">Pflicht</td> <td data-bbox="1094 707 1230 797">30 h (2 SWS)</td> <td data-bbox="1230 707 1437 797">60</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 797 280 887">3</td> <td data-bbox="280 797 440 887">Vorlesung</td> <td data-bbox="440 797 983 887">Statistik II</td> <td data-bbox="983 797 1094 887">Pflicht</td> <td data-bbox="1094 797 1230 887">30 h (2 SWS)</td> <td data-bbox="1230 797 1437 887">60</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 887 280 976">4</td> <td data-bbox="280 887 440 976">Übung</td> <td data-bbox="440 887 983 976">Tutorium Statistik II</td> <td data-bbox="983 887 1094 976">Pflicht</td> <td data-bbox="1094 887 1230 976">30 h (2 SWS)</td> <td data-bbox="1230 887 1437 976">60</td> </tr> </tbody> </table>					Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)						Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1	Vorlesung	Statistik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	2	Übung	Tutorium Statistik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	3	Vorlesung	Statistik II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60	4	Übung	Tutorium Statistik II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)																																					
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																																				
1	Vorlesung	Statistik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60																																				
2	Übung	Tutorium Statistik I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60																																				
3	Vorlesung	Statistik II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60																																				
4	Übung	Tutorium Statistik II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60																																				
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Wirtschaftsstatistik, Wahrscheinlichkeitstheorie und statistische Inferenz. Es ist Voraussetzung für alle zukünftigen Lehrveranstaltungen in empirischen Methoden, Ökonometrie und Statistik.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Der Kurs Statistik I führt in die Konzepte und Werkzeuge der deskriptiven Wirtschaftsstatistik ein, während der Kurs Statistik II die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und der statistischen Inferenz vermittelt. Das Lernziel ist es, einen sicheren aktiven und passiven Umgang mit den grundlegenden statistischen Methoden zu erlangen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 1435 799 1480">Themes</th> <th data-bbox="799 1435 1437 1480">Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1480 799 2038"> Themen in Statistik I: Grundlegende Notation und Terminologie der deskriptiven Wirtschaftsstatistik, Datenquellen, Skalenniveaus, statistische Software, absolute und relative Häufigkeit, Häufigkeitstabellen, Grafiken und deren Manipulation, empirische Verteilungsfunktion, empirische Quantile und Quantilsfunktion, Lage- und Streuungsmaße, Schiefe, Aggregation von Mittelwerten und Varianzen, Histogramme, Boxplots, Ungleichheits- und Konzentrationsmaße, harmonischer und geometrischer Mittelwert, Wachstumsraten und -faktoren, Indexzahlen, Subindizes, Simpsons Paradox, Mehrdimensionale </td> <td data-bbox="799 1480 1437 2038"> Die Studierenden sollen fähig sein, - die für die Analyse verwendeten Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der notwendigen Annahmen, zu beschreiben und erläutern. - Daten numerisch und grafisch zu organisieren, verwalten und präsentieren, um sie für eine angemessene statistische Analyse zu nutzen. - eine statistische Berechnungssoftware für die Datenanalyse einzusetzen. </td> </tr> </tbody> </table>					Themes	Lernziele	Themen in Statistik I: Grundlegende Notation und Terminologie der deskriptiven Wirtschaftsstatistik, Datenquellen, Skalenniveaus, statistische Software, absolute und relative Häufigkeit, Häufigkeitstabellen, Grafiken und deren Manipulation, empirische Verteilungsfunktion, empirische Quantile und Quantilsfunktion, Lage- und Streuungsmaße, Schiefe, Aggregation von Mittelwerten und Varianzen, Histogramme, Boxplots, Ungleichheits- und Konzentrationsmaße, harmonischer und geometrischer Mittelwert, Wachstumsraten und -faktoren, Indexzahlen, Subindizes, Simpsons Paradox, Mehrdimensionale	Die Studierenden sollen fähig sein, - die für die Analyse verwendeten Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der notwendigen Annahmen, zu beschreiben und erläutern. - Daten numerisch und grafisch zu organisieren, verwalten und präsentieren, um sie für eine angemessene statistische Analyse zu nutzen. - eine statistische Berechnungssoftware für die Datenanalyse einzusetzen.																																
Themes	Lernziele																																								
Themen in Statistik I: Grundlegende Notation und Terminologie der deskriptiven Wirtschaftsstatistik, Datenquellen, Skalenniveaus, statistische Software, absolute und relative Häufigkeit, Häufigkeitstabellen, Grafiken und deren Manipulation, empirische Verteilungsfunktion, empirische Quantile und Quantilsfunktion, Lage- und Streuungsmaße, Schiefe, Aggregation von Mittelwerten und Varianzen, Histogramme, Boxplots, Ungleichheits- und Konzentrationsmaße, harmonischer und geometrischer Mittelwert, Wachstumsraten und -faktoren, Indexzahlen, Subindizes, Simpsons Paradox, Mehrdimensionale	Die Studierenden sollen fähig sein, - die für die Analyse verwendeten Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der notwendigen Annahmen, zu beschreiben und erläutern. - Daten numerisch und grafisch zu organisieren, verwalten und präsentieren, um sie für eine angemessene statistische Analyse zu nutzen. - eine statistische Berechnungssoftware für die Datenanalyse einzusetzen.																																								

	<p>Daten: absolute und relative Häufigkeit, bedingte Verteilung, bedingte Lage- und Streuungsmaße, deskriptive Unabhängigkeit, Korrelationskoeffizient, Rangkorrelation, Kontingenzkoeffizient, deskriptive Regression, elementare Zeitreihenanalyse, Komponentenmodell, Trendbereinigung, Saisonale Anpassung, exponentielles Glätten</p>	
	<p>Themen in Statistik II: Grundlegende Notation und Terminologie der elementaren Wahrscheinlichkeitstheorie und statistischen Inferenz, Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeit, Satz der Totalen Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Wahrscheinlichkeitsbäume, Satz von Bayes, diskrete und stetige Zufallsvariablen, Verteilungsfunktion, Quantilsfunktion, Dichtefunktion, lineare Transformationen von Zufallsvariablen, Erwartungswert, Varianz, Bernoulli-Verteilung, Binomialverteilung, Poissonverteilung, Geometrische Verteilung, Normal- und Standardnormalverteilung, Exponentialverteilung, Gleichverteilung, gemeinsame und bedingte Verteilung (bivariat), Unabhängigkeit, Kovarianz, Korrelation, Gesetz der großen Zahlen, Grenzwertsätze, Stichproben, Stichprobenfunktion, Statistiken, Punktschätzung, Intervallschätzung, Hypothesentests für Erwartungswert und Anteile, Chi Quadrat Tests für Anpassungsgüte und Unabhängigkeit</p>	<p>Die Studierenden sollen fähig sein, - die mathematischen Grundlagen und Prinzipien der Wahrscheinlichkeitstheorie und statistischen Inferenz verstehen. - die Eigenschaften von Wahrscheinlichkeiten, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihrer Rolle als Grundlage der statistischen Schlussfolgerung zu verstehen. - formale statistische Argumente im Kontext der Wirtschaftswissenschaften und der Statistik zu verwenden. - die für die Analyse verwendeten Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der notwendigen Annahmen, zu beschreiben und zu erläutern. - die Ergebnisse einer statistischen Analyse zu diskutieren. - eine Schlussfolgerung für eine statistische Auswertung, einschließlich einer Diskussion über die Grenzen der Analyse, zu formulieren. - ein statistisches Problems in der Volkswirtschaftslehre prägnant und klar zu beschreiben.</p>
<p>5</p>	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über elementare Kenntnisse der statistischen und wahrscheinlichkeitstheoretischen Methoden, die in den Wirtschaftswissenschaften genutzt werden. Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert statistischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie verstehen den Gesamtprozess und die einzelnen Schritte der Datenerhebung und -analyse, der Interpretation und Präsentation der Ergebnisse. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Statistik dabei hilft, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen, eigenständig statistische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in statistischer Notation zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu</p>	

	gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Statistik, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen statistischen Konzepte erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur Statistik I	120 Min.	50 %
	2	Klausur Statistik II	120 Min.	50 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
		Nr. 3	1.00 LP	
		Nr. 4	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	
		Nr. 2	4.00 LP	
	Summe		12 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6.67% (12 von 180 LP)			

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik
	Modultitel englisch	Statistics
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Statistics I Nr. 2: Tutorial on Statistics I Nr. 3: Statistics II Nr. 4: Tutorial on Statistics II
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Operations Management (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Hellingrath

Link: <https://www.wi.uni-muenster.de/de/studierende/lehrangebot>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340587&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Operations Management			
Modultitel englisch:		Operations Management			
Studiengang:					
1	Modulnummer: BWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Operations Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Operations Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Dieses Modul gibt eine Einführung in das Themengebiet des Operations Managements. Es zeigt anhand von ausgewählten Praxisbeispielen die Potenziale des Operations Management, vermittelt dessen grundlegenden Methoden und beschreibt den erfolgreichen Einsatz dieser Methoden im Unternehmen. In der Übung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand von Aufgaben auf konkrete Problemstellungen angewendet und vertieft. Operations Management umfasst das Management von Produktions- und Dienstleistungsprozessen und ist im Funktionalbereich Operations verankert. Die im Funktionalbereich Operations betrachteten Prozesse stehen in engem Zusammenhang mit Prozessen des Marketing, Controlling sowie des Finanzmanagements, die in anderen Modulen betrachtet werden. Es ist bspw. für das Management von Beständen wichtig, die im Marketing geplanten Verkaufsaktionen zu kennen. Studierende sollten das erste und zweite Semester erfolgreich absolviert haben. Bezogen auf andere Veranstaltungen werden Kenntnisse aus der Vorlesung „Mathematik für				

	<p>Wirtschaftswissenschaftler“ sowie „Statistik I“ vorausgesetzt. Außerdem ist dieses Modul eine Basis für das Modul „Logistikmanagement“.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Im Mittelpunkt steht das Erlernen der wichtigsten quantitativen und qualitativen Methoden der jeweiligen Themen.</p> <table border="1" data-bbox="215 421 1441 1384"> <thead> <tr> <th data-bbox="215 421 539 477">Themes</th> <th data-bbox="539 421 1441 477">Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="215 477 539 633">Nachfrageprognose</td> <td data-bbox="539 477 1441 633">Die verschiedenen Arten quantitativer und qualitativer Modelle unterscheiden können. Das Nachfrageprognosemodell bestimmen können, welches für vorliegende Daten die beste Prognose liefert. Die Güte von Prognosen beurteilen können.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 633 539 723">Standortplanung</td> <td data-bbox="539 633 1441 723">Verschiedene Ansätze zur Bewältigung von Entscheidungen in der Standortplanung lernen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 723 539 813">Prozessdesign</td> <td data-bbox="539 723 1441 813">Prozesse mittels verschiedener Ansätze gestalten, modellieren und verbessern lernen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 813 539 936">Bestandsmanagement</td> <td data-bbox="539 813 1441 936">Die verschiedenen Funktionen von Beständen sowie die Ziele der Bestandssteuerung und Techniken, um die Häufigkeit und Höhe von Bestellungen zu bestimmen, kennenlernen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 936 539 1093">Produktionsplanung</td> <td data-bbox="539 936 1441 1093">Die unterschiedlichen Ansätze für die Produktionsplanung, bspw. Manufacturing Resources Planning, Aggregierte Planung, Master Production Schedule, Material Requirements Planning, wie auch die Konzepte Just-in-Time-Produktion und Lean Manufacturing verstehen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 1093 539 1216">Produktionssteuerung</td> <td data-bbox="539 1093 1441 1216">Die Ziele und Methoden der Produktionssteuerung beherrschen, z. B. die Verteilung von Aufgaben auf bestimmte Bearbeitungsstationen sowie die Bestimmung der Reihenfolge der Bearbeitung.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 1216 539 1384">Supply Chain Management</td> <td data-bbox="539 1216 1441 1384">Einen Überblick über die Treiber, die Definition, die Ziele und die Bausteine des Supply Chain Managements erhalten. Spezifische Methoden des Supply Chain Managements zum Produkt- und Prozessdesign kennenlernen.</td> </tr> </tbody> </table>	Themes	Lernziele	Nachfrageprognose	Die verschiedenen Arten quantitativer und qualitativer Modelle unterscheiden können. Das Nachfrageprognosemodell bestimmen können, welches für vorliegende Daten die beste Prognose liefert. Die Güte von Prognosen beurteilen können.	Standortplanung	Verschiedene Ansätze zur Bewältigung von Entscheidungen in der Standortplanung lernen.	Prozessdesign	Prozesse mittels verschiedener Ansätze gestalten, modellieren und verbessern lernen.	Bestandsmanagement	Die verschiedenen Funktionen von Beständen sowie die Ziele der Bestandssteuerung und Techniken, um die Häufigkeit und Höhe von Bestellungen zu bestimmen, kennenlernen.	Produktionsplanung	Die unterschiedlichen Ansätze für die Produktionsplanung, bspw. Manufacturing Resources Planning, Aggregierte Planung, Master Production Schedule, Material Requirements Planning, wie auch die Konzepte Just-in-Time-Produktion und Lean Manufacturing verstehen.	Produktionssteuerung	Die Ziele und Methoden der Produktionssteuerung beherrschen, z. B. die Verteilung von Aufgaben auf bestimmte Bearbeitungsstationen sowie die Bestimmung der Reihenfolge der Bearbeitung.	Supply Chain Management	Einen Überblick über die Treiber, die Definition, die Ziele und die Bausteine des Supply Chain Managements erhalten. Spezifische Methoden des Supply Chain Managements zum Produkt- und Prozessdesign kennenlernen.
Themes	Lernziele																
Nachfrageprognose	Die verschiedenen Arten quantitativer und qualitativer Modelle unterscheiden können. Das Nachfrageprognosemodell bestimmen können, welches für vorliegende Daten die beste Prognose liefert. Die Güte von Prognosen beurteilen können.																
Standortplanung	Verschiedene Ansätze zur Bewältigung von Entscheidungen in der Standortplanung lernen.																
Prozessdesign	Prozesse mittels verschiedener Ansätze gestalten, modellieren und verbessern lernen.																
Bestandsmanagement	Die verschiedenen Funktionen von Beständen sowie die Ziele der Bestandssteuerung und Techniken, um die Häufigkeit und Höhe von Bestellungen zu bestimmen, kennenlernen.																
Produktionsplanung	Die unterschiedlichen Ansätze für die Produktionsplanung, bspw. Manufacturing Resources Planning, Aggregierte Planung, Master Production Schedule, Material Requirements Planning, wie auch die Konzepte Just-in-Time-Produktion und Lean Manufacturing verstehen.																
Produktionssteuerung	Die Ziele und Methoden der Produktionssteuerung beherrschen, z. B. die Verteilung von Aufgaben auf bestimmte Bearbeitungsstationen sowie die Bestimmung der Reihenfolge der Bearbeitung.																
Supply Chain Management	Einen Überblick über die Treiber, die Definition, die Ziele und die Bausteine des Supply Chain Managements erhalten. Spezifische Methoden des Supply Chain Managements zum Produkt- und Prozessdesign kennenlernen.																
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die wesentlichen qualitativen und quantitativen Methoden des Operations Management und können Probleme aus den vorgestellten Themen selbstständig lösen. Hierzu zählt insbesondere, analytische Modelle zu entwickeln und zu lösen, wesentliche Zusammenhänge für Optimierungsberechnungen zu quantifizieren und die vorgestellten Methoden in praxisnahen Problemstellungen umzusetzen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Vorlesung sowie der in der Übung thematisierten Aufgaben im Rahmen ihres Selbststudiums erfolgt durch die Studierenden in Arbeitsgruppen, was ihre Teamfähigkeit stärkt. Dies wird unterstützt durch ein von Seiten des Lehrstuhls betreutes Learnweb-Diskussionsforum. Des Weiteren erlangen die Studierenden Fähigkeiten im Verständnis und in der Lösung quantitativer Aufgaben sowie Kenntnis von IT-Werkzeugen zur Unterstützung mathematischer Rechnungen.</p>																
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus dem Modul Mathematik und IT sowie der Veranstaltung Statistik I.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI		
	Modultitel englisch	Operations Management		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Operations Management		
Nr. 2: Tutorial Operations Management				
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Controlling (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Artz

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/con/en/controlling>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340064&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Controlling			
Modultitel englisch:		Management Accounting and Control			
Studiengang:		Bachelor Betriebswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: BWL 3	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Controlling	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Controlling	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls:</p> <p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul baut inhaltlich auf dem Modul „Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens (BWL2)“ auf und fokussiert sich auf den Einsatz und die Nutzung der Kosten- und Erlösrechnung für betriebswirtschaftliche Entscheidungen und Steuerungsaspekte im Sinne der Unternehmensziele. Das Modul bildet damit eine Querschnittsfunktion zu Vorlesungen, die Aspekte innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens abbilden (z.B. Marketing, Vertrieb oder Produktion) und behandelt zudem Tätigkeitsschwerpunkte operativer Controllingabteilungen in der Unternehmenspraxis (z.B. Unternehmensplanung und Budgetierung).</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul Controlling befasst sich mit der Nutzung von Informationen (vor allem aus der Kosten- und Erlösrechnung) zur Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen. Im Bereich der Entscheidungsunterstützung stehen die Nutzung von Informationen für Preis-, Produktions- oder Marketing- und Vertriebsentscheidungen im Vordergrund, welche im Rahmen der typischerweise jährlichen Unternehmensplanung und Budgetierung getroffen werden. Zudem werden grundsätzliche Aspekte der</p>				

betriebswirtschaftlichen Optimierung wie Kostenmanagement und Restrukturierung von Unternehmen behandelt. Im Bereich der Verhaltenssteuerung geht es um die vertikale und horizontale Koordination von Abteilungen und Akteuren in Unternehmen, um die gesamte Organisation auf gemeinsame Ziele auszurichten. Mithilfe von Gastvorträgen, Übungen und ergänzenden Tutorien werden relevante Themen vertieft und ein tiefgreifendes Verständnis auf Seiten der Studierenden ermöglicht.

Themen	Lernziele
Prozesskostenrechnung und Prozessmanagement	Die Studierenden lernen die Probleme der traditionellen Zuschlagskalkulation kennen und sind in der Lage, eine Verrechnung der Gemeinkosten und Kalkulation auf Basis der Prozesskostenrechnung vorzunehmen. Zudem lernen sie die Prinzipien, Vorteile, Grenzen und Anwendungsfelder der Prozesskostenrechnung kennen.
Ansätze zur Planung und Budgetierung	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Inhalte und den Ablauf einer Planung und Budgetierung im Unternehmen und lernen alternative Formen der Budgetierung kennen (z.B. Beyond und Better Budgeting).
Operative Planung und Entscheidung im Rahmen der Budgetierung	Die Studenten lernen auf Basis von Informationen aus der Kosten- und Erlösrechnung Produktpreise und Mengen festzulegen und produktionspolitische Entscheidungen zu treffen
Operative Budgetierung	Die Studierenden sind in der Lage anhand eines sogenannten Gesamtbudgets („Master Budget“) die operative Budgetierung im Unternehmen vorzunehmen.
Abweichungsanalysen und Ergebnisrechnung	Die Studierenden verstehen, wie die Kontrollphase der Budgetierung vorgenommen wird und können rechnerisch die Ursachen für Planabweichungen aufzeigen und diese interpretieren. Zudem sind sie in der Lage, die Verhaltenssteuerung der Kontrolle auf die betreffenden Akteure einzuschätzen.
Kostenmanagement und Restrukturierung von Unternehmen	Die Studierenden lernen Konzepte kennen, die eine Beeinflussung der Gemeinkosten von Unternehmen zum Ziel haben. Zudem erlernen sie weitere Möglichkeiten, Einfluss auf die Kostenstruktur eines Unternehmens auszuüben und können diesbezügliche Entscheidungen ökonomisch begründen.
Koordination und Unternehmenssteuerung	Die Studierenden lernen das Konzept der Agency Theorie kennen und können Problemfelder und Lösungsmöglichkeiten im Zuge budgetbezogener Anreizmodelle aufzeigen. Zudem verstehen die Studierenden zentrale Instrumente der vertikalen und horizontalen Koordination (Performance Management, Transferpreise).
Management Reporting	Die Studenten verstehen, wie sich Informationen für einen Entscheider übersichtlich und zielgenau aufbereiten lassen und erlernen theoretische Grundlagen der Informationsverarbeitung von Entscheidungsträgern.
Organisationale Gestaltung der Controllingabteilung	Die Studierenden erhalten Einblicke in die organisationale Gestaltung des Controlling in Unternehmen und sind in der Lage, diese auf aktuelle Entwicklungen auszurichten.

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - sind die Studierenden in der Lage, relevante Informationen der Kostenrechnung zu entnehmen und auf deren Grundlage Entscheidungen aus einer Management Perspektive zu treffen. - verstehen die Studierenden die Bedeutung und Umsetzung eines Planungs- und Budgetierungsprozesses. - kennen die Studierenden Maßnahmen, um die Kostenstruktur eines Unternehmens zu beeinflussen und können diesbezügliche Entscheidungen ökonomisch begründen. - verstehen die Studierenden, dass im Rahmen von Koordinationsprozessen Informationsasymmetrien vorherrschen und können Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. - erhalten die Studierenden Einblicke in die zukünftige praktische Aufstellung von Controllingabteilungen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls - können die Studierenden ihnen unbekannte Probleme mit theoriebasierten Modellen auf strukturierte Art und Weise lösen. - können die Studierenden wissenschaftliche Erkenntnisse verstehen, kritisch beurteilen und anwenden. - können die Studierenden ihre Entscheidungen mithilfe eines klaren und logischen Argumentationsstrangs vertreten. - können die Studierenden eine Beziehung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Anwendungen herstellen.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1048 1441 1196"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 1048 280 1144">Nr.</th> <th data-bbox="280 1048 890 1144">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="890 1048 1106 1144">Dauer</th> <th data-bbox="1106 1048 1441 1144">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1144 280 1196">1</td> <td data-bbox="280 1144 890 1196">Modulabschlussklausur</td> <td data-bbox="890 1144 1106 1196">120 Min.</td> <td data-bbox="1106 1144 1441 1196">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %									
9	<p>Studienleistungen: keine</p>											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1516 1441 1740"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1516 667 1574" rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (Teil 3)</td> <td data-bbox="667 1516 1050 1574">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1516 1441 1574">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1574 1050 1632">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 1574 1441 1632">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1632 667 1691">Prüfungsleistungen (Teil 8)</td> <td data-bbox="667 1632 1050 1691">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1632 1441 1691">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1691 667 1740">Summe</td> <td data-bbox="667 1691 1050 1740"></td> <td data-bbox="1050 1691 1441 1740">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (Teil 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (Teil 3)	Nr. 1		1.00 LP									
	Nr. 2	1.00 LP										
Prüfungsleistungen (Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP										
Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,33%)</p>											
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>											

14	Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit wird jedoch empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik, Master Wirtschaftschemie
	Modultitel englisch	Management Accounting and Control
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Management Accounting Nr. 2: Tutorial on Management Accounting
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Artz	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Grundlagen des Marketing (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Wiesel

Link: <https://www.marketingcenter.de/de/studium/lehrveranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340405&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Grundlagen des Marketing			
Modultitel englisch:		Foundations of Marketing			
Studiengang:					
1	Modulnummer: BWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Grundlagen des Marketing	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Grundlagen des Marketing	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Modulinhalte:				
	Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Bei dieser Lehreinheit handelt es sich um eine einführende Vorlesung ins Marketing; sie stellt somit die Grundlage für die weiteren Marketing-Veranstaltungen dar.				
	Inhalte und Lernziele: Diese Lehreinheit befasst sich in einer grundlegenden Einführung (Verhältnis Absatz und Marketing, Absatzwirtschaft als Wissenschaft; Marktdefinition) mit Aspekten des strategischen und operativen Marketing sowie den spezifischen Zielen und Instrumenten.				
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Grundlagenkenntnisse im Marketing. Durch die erworbenen inhaltlichen und methodischen Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen des Marketing einordnen und strukturieren sowie unternehmerische Entscheidungen treffen zu können. Sie beherrschen verschiedene Methoden				

	<p>und Instrumente, um marketingrelevante Problemstellungen lösen zu können. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu branchenspezifischen Besonderheiten sowie neuesten Entwicklungen im strategischen und operativen Marketing.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Wissensverbreiterung: die Studierenden haben einen Überblick über relevante Problembereiche im Marketing Instrumentale Kompetenz: die Studierenden können das vermittelte Wissen bei der Entwicklung von Marketing-Strategien anwenden und situationsspezifische Problemlösungen erarbeiten Kommunikative Kompetenzen: Studierende lernen, sich über Informationen und Problemstellungen auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %											
9	Studienleistungen: keine													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP												
	Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine													
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern													
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td>Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik</td> </tr> <tr> <td>Modultitel englisch</td> <td>Foundations of Marketing</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nr. 1: Foundations of Marketing</td> </tr> </tbody> </table>			Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik	Modultitel englisch	Foundations of Marketing		Nr. 1: Foundations of Marketing					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik													
Modultitel englisch	Foundations of Marketing													
	Nr. 1: Foundations of Marketing													

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 2: Tutorial on Foundations of Marketing
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thorsten Wiesel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Schlüsselqualifikation (3 ECTS)

Wirtschafts- und Unternehmensethik (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Müller

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ciw/de/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=345486&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Software des Rechnungswesens und Präsentationstechnik (3 ECTS)

Term 1

Dozent: Dr. Schmitting

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340746&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

DATEV-Führerschein (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Watrin

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehrveranstaltungen/wintersemester-20202021/datev-fuehrerschein-im-ws-20202021>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341147&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Persönlichkeit und Sozialkompetenz (3 ECTS)

Term 1

Dozent: Rudolf Berens

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iur/lehre>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339946&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Unternehmensplanspiel TOPSIM (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Kajüter

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iur/lehre>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340330&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Wirtschaftsfranzösisch (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Gallagher

Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung beim Lehrstuhl notwendig. Weitere Hinweise werden zu gegebener Zeit unter dem folgenden Link veröffentlicht.

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341466&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Dr. Brink

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/bibliothek/studium/arbeiten.html>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340567&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Wirtschaftsenglisch (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Gallagher

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340591&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Schlüsselqualifikation			
Modultitel englisch:		Business Skills			
Studiengang:					
1	Modulnummer: BWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 9	Workload (h): 270
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Wirtschafts- und Unternehmensethik I	Pflicht	30 h (2 SWS)
2	Seminar	Schlüsselqualifikation I	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
3	Seminar	Schlüsselqualifikation II	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul Schlüsselqualifikationen vermittelt Kenntnisse in Wirtschaftssprachen sowie für die Unternehmenspraxis bedeutsame persönliche und soziale Fähigkeiten (z.B. Präsentationstechnik, Teamarbeit, Konfliktbewältigung).</p> <p>Inhalte und Lernziele: In der Veranstaltung Wirtschafts- und Unternehmensethik werden die Studierenden in die grundlegenden ethischen Konzeptionen (Konsequentialismus, Deontologie und Tugendethik) eingeführt und wenden diese auf ökonomisch relevante Fragestellungen an. Die Seminare Schlüsselqualifikationen I und II können aus einem wechselnden Angebot an Veranstaltungen gewählt werden. Hierzu gehören die Wirtschaftssprachen, in denen alternativ das englische und französische Fachvokabular und im Geschäftsleben übliche Redewendungen behandelt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Grundlagenkurs Chinesisch zu besuchen. Dieser umfasst jedoch 4 statt 2 SWS. Weiterhin können z.B. das Unternehmensplanspiel TOPSIM, Persönlichkeit und Sozialkompetenz Case Study Analysis oder Wissenschaftliches Arbeiten belegt werden.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen das Erkennen moralischer Konfliktsituationen und deren Beschreibung in den Begriffsdimensionen der Ethik. Ein starker Praxisbezug in den unternehmensrelevanten Themen hilft, die gelernten Inhalte in Unternehmen und im Alltag anzuwenden. Die Literatur vermittelt einen Einstieg bzw. eine Vertiefung in die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten Diskurse in der Ethik. Je nach Wahl verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls zudem über fundierte Sprachkenntnisse in Englisch oder Französisch – insbesondere über das betriebswirtschaftliche Fachvokabular. Alternativ verfügen die Studierenden über fundierte</p>				

	<p>Grundlagenkenntnisse der Chinesischen Sprache.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Darüber hinaus erwerben oder verbessern die Studierenden zentrale Schlüsselqualifikationen wie Selbst- und Sozialkompetenzen. Dazu gehört die effektive und effiziente Zusammenarbeit in Teams, die Leitung von Gruppen, die Kommunikation eigener Standpunkte, die Strukturierung von Problemen und die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Reflexion der Konsequenzen wirtschaftlicher Entscheidungen unter Berücksichtigung ethischer Aspekte.</p>																				
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es muss die Veranstaltung Wirtschafts- und Unternehmensethik I belegt werden. Die Lehrveranstaltungen Schlüsselqualifikation I und II können aus einem wechselnden Angebot gewählt werden.</p>																				
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>																				
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur Wirtschafts- und Unternehmensethik</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Wirtschafts- und Unternehmensethik	60 Min.	100 %										
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																		
1	Klausur Wirtschafts- und Unternehmensethik	60 Min.	100 %																		
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Abschlussleistung Schlüsselqualifikation I</td> <td>individuell</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Abschlussleistung Schlüsselqualifikation II</td> <td>individuell</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	Abschlussleistung Schlüsselqualifikation I	individuell	2	Abschlussleistung Schlüsselqualifikation II	individuell									
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer																			
1	Abschlussleistung Schlüsselqualifikation I	individuell																			
2	Abschlussleistung Schlüsselqualifikation II	individuell																			
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																				
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Teilnahme/Präsenz (Teil 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 3</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Studienleistungen (Teil 9)</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>9 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Teilnahme/Präsenz (Teil 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Nr. 3	1.00 LP	Prüfungsleistungen (Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP	Studienleistungen (Teil 9)	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Summe		9 LP
Teilnahme/Präsenz (Teil 3)	Nr. 1	1.00 LP																			
	Nr. 2	1.00 LP																			
	Nr. 3	1.00 LP																			
Prüfungsleistungen (Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP																			
Studienleistungen (Teil 9)	Nr. 1	2.00 LP																			
	Nr. 2	2.00 LP																			
Summe		9 LP																			
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 9/180 (5%)</p>																				
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Für Wirtschaftssprachen Englisch, Französisch, Spanisch Schulkenntnisse in den entsprechenden Sprachen</p>																				

14	Anwesenheit: Je nach Veranstaltung; bei Kleingruppenunterricht im Modul Wirtschaftssprachen ist die Anwesenheit verpflichtend nach Maßgabe der Vorgaben des Sprachenzentrums.									
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 389 1436 678"> <tr> <td data-bbox="217 389 847 450">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="847 389 1436 450">Bachelor BWL</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 450 847 510">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="847 450 1436 510">Business Skills</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 510 847 678" rowspan="3">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="847 510 1436 571">Nr. 1: Economic and Business Ethics I</td> </tr> <tr> <td data-bbox="847 571 1436 631">Nr. 2: Business Skills I</td> </tr> <tr> <td data-bbox="847 631 1436 678">Nr. 3: Business Skills II</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	Modultitel englisch	Business Skills	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economic and Business Ethics I	Nr. 2: Business Skills I	Nr. 3: Business Skills II
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL									
Modultitel englisch	Business Skills									
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economic and Business Ethics I									
	Nr. 2: Business Skills I									
	Nr. 3: Business Skills II									
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften								
17	Sonstiges:									

Finance & Accounting Seminar (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Langer, Prof. Dr. Watrin

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehrveranstaltungen/lehrveranstaltungen-im-wintersemester-20212022>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341875&moduleCall=wEbInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Finance & Accounting Seminar			
Modultitel englisch:		Finance & Accounting Seminar			
Studiengang:					
1	Modulnummer: BWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Finance & Accounting Fallstudienseminar	Wahlpflicht	30 h (2 SWS) 150
	2	Seminar	INTOP Unternehmenssimulation (englisch)	Wahlpflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Studierende sollen in dem Modul integrative Kenntnisse erwerben. Insbesondere sollen sie den Zusammenhang zwischen Finanzierung und Rechnungslegung anhand von Fallstudien oder Unternehmenssimulationen verstehen lernen. Dabei werden die bisher in diesen Bereichen erworbenen Kenntnisse vorausgesetzt.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Finance und Accounting Fallstudienseminar: In der Veranstaltung „Finance und Accounting Fallstudienseminar“ werden integrative Kenntnisse aus den Bereichen Finanzierung, Rechnungslegung und Steuern vermittelt. Ziel ist es dabei besonders, bei den Studierenden ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bereichen zu entwickeln, um damit die Inhalte unterschiedlicher Module des Bachelorstudiums miteinander zu verknüpfen. Die Kenntnisse der Studierenden aus vorangegangenen Veranstaltungen des Bachelorstudiums werden außerdem in ausgewählten Bereichen erweitert und im Rahmen von Fallstudien und Übungen</p>				

systematisch vertieft. Die Fallstudien sind in Gruppen auszuarbeiten. INTOP: INTOP ist die erste große Simulation, die sich mit den spezifischen Problemen multinationaler Unternehmen und weltweiter Unternehmensabläufe beschäftigt. Die besondere Relevanz von INTOP besteht darin, dass die Internationalisierung im Wirtschaftsleben stetig voranschreitet und mittlerweile ein entscheidendes Element unternehmerischer Entscheidungen ist. In INTOP wird ein Markt mit einem Angebotsoligopol und einer polypolistischen Nachfragestruktur simuliert. Die Teilnehmer fungieren als Vorstand von verschiedenen börsennotierten INTOP-IV-Unternehmen. Dabei haben sie das Kapital der Anteilseigner zu ihrer Verfügung und müssen daher die Interessen der Investoren bei ihren Zielen zu berücksichtigen. Folglich haben sie die Aufgabe durch unternehmerische Entscheidungen in den verschiedenen Unternehmensbereichen den kumulativen Gewinn ihrer Betriebe zu maximieren, wobei eine stets eine minimale Eigenkapitalquote einzuhalten ist. Der Teilnahme an INTOP geht ein Auswahlprozess voran. Ausgehend von ihren schriftlichen Bewerbungen werden 20-30 Studierende zugelassen. Als Auswahlkriterien dienen gute Noten in den bisherigen Prüfungsleistungen und der Nachweis eines adäquaten Wissensstandes aus der vorherigen Ausbildung. Der besondere Vorteil von INTOP ist der interdisziplinäre Aspekt der Simulation: Der Entscheidungsprozess erfordert eine Reihe von unternehmerischen und strategischen Entscheidungen in Bezug auf die Unternehmensziele und die Betriebsabläufe. Indem den Teilnehmern ein umfangreicher Satz an Daten zur Verfügung gestellt wird, legt die Simulation einen Schwerpunkt auf strategische, taktische und operationelle Probleme. Die Studierenden müssen beispielsweise die Größe des Unternehmens, die Unternehmensstruktur, Zielmärkte, Marketing- und Produktionsprogramme festlegen sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen. Der Schwerpunkt liegt dabei stets auf den besonderen Problemen internationaler Betriebsabläufe im Allgemeinen und multinationaler Unternehmen im Besonderen. Die Simulation ist dabei so angelegt, dass sie bei den Teilnehmern sowohl das Verständnis allgemeiner Betriebswirtschaft als auch des internationalen Managements fördert. Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.

Themes	Lernziele
INTOP: Finanzierung:	Die Teilnehmer lernen den Umgang mit kurzfristigen Bankkrediten, Staatsanleihen, Lieferantenkrediten und zinslosen Forderungen und Verbindlichkeiten.
INTOP: Unternehmensorganisation:	Jedes Teilnehmerteam (Unternehmen) muss den einzelnen Studierenden individuelle Verantwortungsbereiche übertragen. Die folgenden Aktivitäten müssen durchgeführt werden: Marketing/ Marktforschung, Investitionen/ Rohstoffbeschaffung/ Produktion/ Lagerhaltung, Forschung und Entwicklung/ Patente, Finanzierung/ Steuern/ Logistik, Informationssysteme/ Jahresabschlüsse.
INTOP: Marketing:	Die Studierenden erwerben die folgenden Fähigkeiten: Preispolitik, Werbepolitik, Produktdesign, Warensortiment, Distribution und Marktforschung.
INTOP: Produktion	Die Studierenden erlernen die Bestimmung eines sinnvollen Produktionsprogramms und die Kalkulation der Produktionskosten.
INTOP: Steuern:	Das Lernziel besteht darin, durch die folgenden Möglichkeiten den Steueraufwand bestmöglich zu reduzieren: Verrechnungspreise, Zinspolitik.

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen die verschiedenen Formen der Unternehmensfinanzierung und die verschiedenen Systeme der Unternehmensrechnung. Sie sind in der Lage, in betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und Interdependenzen von Managemententscheidungen zu beurteilen. INTOP: Die INTOP-Unternehmenssimulation hat verschiedene Zielsetzungen: Die Teilnehmer müssen finanzielle Ziele bestimmen, entsprechende Strategien erarbeiten und in jedem Quartal der Simulation Entscheidungen auf Basis ihrer langfristigen Strategie treffen. Dabei erkennen die Studierenden die Zusammenhänge zwischen ihren Entscheidungen und deren Konsequenzen und weiteren Entscheidungen. Der Learning-by-doing-Effekt ermöglicht es den Teilnehmern ihr bisheriges Wissen anzuwenden. • Die Studierenden sind dazu angehalten den Zeitaufwand für die Entscheidungsfindung zu reduzieren, was dazu beiträgt sich auf die wichtigsten Entscheidungskriterien zu fokussieren. • Basierend auf ihren Erfahrungen im Verlauf der Simulation lernen die Studierenden die Bedeutung von relevanten Instrumenten im Wirtschaftsleben einzuschätzen. • Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft. • Innerhalb der Gruppen sollen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten zeigen, produktiv zusammenzuarbeiten und die Arbeit mit den Kommilitonen zu koordinieren.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Darüber hinaus können die Studierenden komplexe Problemstellungen im Team lösen. Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zur Kommunikation, Präsentation und Konfliktbewältigung.</p>																																
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es ist genau eine der Veranstaltungen zu absolvieren.</p>																																
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1189 1436 1872"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 1189 277 1319">Nr.</th> <th data-bbox="277 1189 1046 1319">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="1046 1189 1203 1319">Dauer</th> <th data-bbox="1203 1189 1436 1319">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1319 277 1375">1</td> <td data-bbox="277 1319 1046 1375">Finance und Accounting Fallstudienseminar (Nr. 1):</td> <td data-bbox="1046 1319 1203 1375"></td> <td data-bbox="1203 1319 1436 1375"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1375 277 1431">2</td> <td data-bbox="277 1375 1046 1431">Klausur zum Finance & Accounting Fallstudienseminar</td> <td data-bbox="1046 1375 1203 1431">60 Min.</td> <td data-bbox="1203 1375 1436 1431">60 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1431 277 1487">3</td> <td data-bbox="277 1431 1046 1487">Fallstudien zum Finance & Accounting Fallstudienseminar</td> <td data-bbox="1046 1431 1203 1487">2 x ca. 7 S.</td> <td data-bbox="1203 1431 1436 1487">40 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1487 277 1543">4</td> <td data-bbox="277 1487 1046 1543">oder INTOP (Nr. 2):</td> <td data-bbox="1046 1487 1203 1543"></td> <td data-bbox="1203 1487 1436 1543"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1543 277 1632">5</td> <td data-bbox="277 1543 1046 1632">Seminararbeit zu INTOP (Themenvergabe bereits zu Semesterbeginn.)</td> <td data-bbox="1046 1543 1203 1632">ca. 8 - 10 Seiten</td> <td data-bbox="1203 1543 1436 1632">40 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1632 277 1756">6</td> <td data-bbox="277 1632 1046 1756">Unternehmenssimulation (INTOP): schriftliche Ausarbeitungen zu den Managemententscheidungen in der Unternehmenssimulation INTOP</td> <td data-bbox="1046 1632 1203 1756">max. 15 S.</td> <td data-bbox="1203 1632 1436 1756">40 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1756 277 1872">7</td> <td data-bbox="277 1756 1046 1872">Präsentation & Verteidigung zu INTOP</td> <td data-bbox="1046 1756 1203 1872">45 Min. pro Gruppe</td> <td data-bbox="1203 1756 1436 1872">20 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Finance und Accounting Fallstudienseminar (Nr. 1):			2	Klausur zum Finance & Accounting Fallstudienseminar	60 Min.	60 %	3	Fallstudien zum Finance & Accounting Fallstudienseminar	2 x ca. 7 S.	40 %	4	oder INTOP (Nr. 2):			5	Seminararbeit zu INTOP (Themenvergabe bereits zu Semesterbeginn.)	ca. 8 - 10 Seiten	40 %	6	Unternehmenssimulation (INTOP): schriftliche Ausarbeitungen zu den Managemententscheidungen in der Unternehmenssimulation INTOP	max. 15 S.	40 %	7	Präsentation & Verteidigung zu INTOP	45 Min. pro Gruppe	20 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																														
1	Finance und Accounting Fallstudienseminar (Nr. 1):																																
2	Klausur zum Finance & Accounting Fallstudienseminar	60 Min.	60 %																														
3	Fallstudien zum Finance & Accounting Fallstudienseminar	2 x ca. 7 S.	40 %																														
4	oder INTOP (Nr. 2):																																
5	Seminararbeit zu INTOP (Themenvergabe bereits zu Semesterbeginn.)	ca. 8 - 10 Seiten	40 %																														
6	Unternehmenssimulation (INTOP): schriftliche Ausarbeitungen zu den Managemententscheidungen in der Unternehmenssimulation INTOP	max. 15 S.	40 %																														
7	Präsentation & Verteidigung zu INTOP	45 Min. pro Gruppe	20 %																														
9	<p>Studienleistungen: keine</p>																																

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																								
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 389 1442 943"> <tr> <td data-bbox="217 389 667 501" rowspan="2">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 389 1050 445">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 389 1442 445">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 445 1050 501">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 445 1442 501">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 501 667 891" rowspan="7">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 501 1050 557">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 501 1442 557">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 557 1050 613">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 557 1442 613">3.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 613 1050 669">Nr. 3</td> <td data-bbox="1050 613 1442 669">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 669 1050 725">Nr. 4</td> <td data-bbox="1050 669 1442 725">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 725 1050 781">Nr. 5</td> <td data-bbox="1050 725 1442 781">1.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 781 1050 837">Nr. 6</td> <td data-bbox="1050 781 1442 837">1.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 837 1050 891">Nr. 7</td> <td data-bbox="1050 837 1442 891">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 891 667 943">Summe</td> <td colspan="2" data-bbox="667 891 1442 943">12 LP</td> </tr> </table>		Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	-	Nr. 2	3.00 LP	Nr. 3	2.00 LP	Nr. 4	-	Nr. 5	1.50 LP	Nr. 6	1.50 LP	Nr. 7	1.00 LP	Summe	12 LP	
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP																							
	Nr. 2	2.00 LP																							
Prüfungsleistungen	Nr. 1	-																							
	Nr. 2	3.00 LP																							
	Nr. 3	2.00 LP																							
	Nr. 4	-																							
	Nr. 5	1.50 LP																							
	Nr. 6	1.50 LP																							
	Nr. 7	1.00 LP																							
Summe	12 LP																								
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)																								
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module des zweiten Studienjahrs, insbesondere Controlling, Bilanzen und Steuern sowie Betriebliche Finanzwirtschaft. Die Zahl der Teilnehmer an dem „INTOP-Seminar“ und dem Seminar zum Finanz- und Rechnungswesen kann beschränkt werden																								
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern																								
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1435 1442 1693"> <tr> <td data-bbox="217 1435 847 1491">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="847 1435 1442 1491">Bachelor BWL, Bachelor VWL</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1491 847 1547">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="847 1491 1442 1547">Finance & Accounting Seminar</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1547 847 1693" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="847 1547 1442 1637">Nr. 1: Finance & Accounting Case Studies Seminar</td> </tr> <tr> <td data-bbox="847 1637 1442 1693">Nr. 2: INTOP Business Simulation (English)</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL	Modultitel englisch	Finance & Accounting Seminar	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Finance & Accounting Case Studies Seminar	Nr. 2: INTOP Business Simulation (English)																
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL																								
Modultitel englisch	Finance & Accounting Seminar																								
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Finance & Accounting Case Studies Seminar																								
	Nr. 2: INTOP Business Simulation (English)																								
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Langer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften																							
17	Sonstiges:																								

Management & Governance (6 ECTS)

Hinweis: **Kurse können nicht einzeln belegt werden.**

Organisation und Führung

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Schewe

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/orga/de/studium/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339582&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Unternehmensverfassung

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Schewe

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/orga/de/studium/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340502&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Management & Governance				
Modultitel englisch:		Management & Governance				
Studiengang:						
1	Modulnummer: BWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)

	1	Vorlesung	Organisation und Führung	Pflicht	30 h (2 SWS)	30								
	2	Vorlesung	Unternehmensverfassung	Pflicht	30 h (2 SWS)	30								
	3	Übung	Tutorium zu Management & Governance	Pflicht	30 h (2 SWS)	30								
4	<p>Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul vermittelt grundlegende Aspekte der Unternehmensführung. Inhalte und Lernziele: Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Organisation, Unternehmensstrategie, Personalführung und Corporate Governance. Hier werden die unterschiedlichsten Konzepte vorgestellt und auf ihre Stärken und Schwächen hin analysiert. Illustriert werden diese Konzepte anhand ausgewählter Fallbeispiele.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Organisationsstrukturen; Strategisches Management;</td> <td>Verständnis der Grundlagen des Organisationsmanagements</td> </tr> <tr> <td>Human Resource Management; Corporate Governance; Dualistisches System; Betriebsrat</td> <td>Verständnis der Grundlagen der Corporate Governance</td> </tr> </tbody> </table>						Themes	Lernziele	Organisationsstrukturen; Strategisches Management;	Verständnis der Grundlagen des Organisationsmanagements	Human Resource Management; Corporate Governance; Dualistisches System; Betriebsrat	Verständnis der Grundlagen der Corporate Governance		
Themes	Lernziele													
Organisationsstrukturen; Strategisches Management;	Verständnis der Grundlagen des Organisationsmanagements													
Human Resource Management; Corporate Governance; Dualistisches System; Betriebsrat	Verständnis der Grundlagen der Corporate Governance													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können unterschiedliche Organisationsformen, verschiedene Arten von Strategien, Konzepte der Personalführung und Systeme der Unternehmensverfassung sowie unterschiedliche Führungs- und Prozessstrukturen im Hinblick auf ihre Effizienz zu beurteilen. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: keine</p>													
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>													
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>						Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %											
9	<p>Studienleistungen: keine</p>													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p>													

		Nr. 1	1.00 LP
	Anwesenheit	Nr. 2	1.00 LP
		Nr. 3	1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	3.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik	
	Modultitel englisch	Management & Governance	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Organization and Management Nr. 2: Corporate Governance Nr. 3: Tutorial on Management & Governance	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gerhard Schewe	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Vertiefung Accounting (6 ECTS)

Bilanzen II (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kirsch

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340193&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Business Analysis (3 ECTS)

See Studyguide englisch

Modultitel deutsch:		Vertiefung Accounting			
Modultitel englisch:		Advanced Accounting			
Studiengang:					
1	Modulnummer: BWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Bilanzen II	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Vorlesung / Übung	Business Analysis (englisch)	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse im Bereich des externen und internen Rechnungswesens.				

	<p>Inhalte und Lernziele: Die Vorlesung Bilanzen II behandelt die Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS. Dargestellt wird, wie aus Einzelabschlüssen ein Konzernabschluss erstellt wird. Darüber hinaus werden Einblicke in die Abschlussprüfung gewährt. Im Rahmen der Vorlesung Unternehmensanalyse werden Grundlagen der internen und der externen Unternehmensanalyse vermittelt. Dabei werden auch Zusammenhänge zwischen dem internen und externen Rechnungswesen aufgezeigt. Die in den Vorlesungen vermittelten Lehrinhalte werden anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien auf konkrete Problemstellungen angewandt.</p>													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmer über umfassende Kenntnisse der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS sowie der Analyse von Jahres- und Konzernabschlüssen. Sie beherrschen die Konsolidierungstechnik und sind in der Lage, Jahresabschlüsse, die beispielsweise von größeren börsennotierten Unternehmen veröffentlicht werden, zu interpretieren. Darüber hinaus haben sie vertiefte Kenntnisse im internen Rechnungswesen und Controlling und können Zusammenhänge zwischen dem externen und internen Rechnungswesen erklären. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren sowie praktische Problembereiche zu identifizieren und differenziert zu lösen.</p>													
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>													
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>													
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 1167 280 1283">Nr.</th> <th data-bbox="280 1167 882 1283">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="882 1167 1098 1283">Dauer</th> <th data-bbox="1098 1167 1437 1283">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1283 280 1346">1</td> <td data-bbox="280 1283 882 1346">Klausur Bilanzen II (Nr. 1)</td> <td data-bbox="882 1283 1098 1346">60 Min.</td> <td data-bbox="1098 1283 1437 1346">50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1346 280 1408">2</td> <td data-bbox="280 1346 882 1408">Klausur Business Analysis (Nr. 2)</td> <td data-bbox="882 1346 1098 1408">60 Min.</td> <td data-bbox="1098 1346 1437 1408">50 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Bilanzen II (Nr. 1)	60 Min.	50 %	2	Klausur Business Analysis (Nr. 2)	60 Min.	50 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Klausur Bilanzen II (Nr. 1)	60 Min.	50 %											
2	Klausur Business Analysis (Nr. 2)	60 Min.	50 %											
9	<p>Studienleistungen: keine</p>													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1715 667 1823" rowspan="2">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 1715 1050 1767">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1715 1437 1767">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1767 1050 1823">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 1767 1437 1823">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1823 667 1930" rowspan="2">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 1823 1050 1874">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1823 1437 1874">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1874 1050 1930">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 1874 1437 1930">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1930 667 1991">Summe</td> <td data-bbox="667 1930 1050 1991"></td> <td data-bbox="1050 1930 1437 1991">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1		1.00 LP											
	Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP												
	Nr. 2	2.00 LP												
Summe		6 LP												

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus den Modulen Bilanzen und Steuern sowie Controlling.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI
	Modultitel englisch	Advanced Accounting
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Advanced Financial Accounting Nr. 2: Business Analysis
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Vertiefung Taxation (6ECTS)

Hinweis: Kurse können einzeln belegt werden

Verkehrssteuern (3 ECTS)

Term 1

Dozent: Dr. Höink

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehveranstaltungen/lehveranstaltungen-im-wintersemester-20202021>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340288&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Ertragssteuern (3 ECTS)

Term 2

Dozent: Frank Nordhoff

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehveranstaltungen/lehveranstaltungen-im-wintersemester-20202021>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340269&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Vertiefung Taxation			
Modultitel englisch:		Advanced Taxation			
Studiengang:					
1	Modulnummer: BWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)

	1	Vorlesung	Verkehrssteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	2	Übung	Übung Verkehrssteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	3	Vorlesung	Ertragsteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	4	Übung	Übung Ertragsteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
4	<p>Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Ganzheitliche Kenntnisse des Steuerrechts, des Besteuerungsverfahrens und der steuerlichen Auswirkungen auf Unternehmen sind bedeutsam für wirtschaftliche Entscheidungen. Dies bezieht sich nicht nur auf grundlegende Prinzipien der Besteuerung, unterschiedliche Steuerarten und Steuerschuldner, sondern erfordert auch die Fähigkeit steuerliche Konsequenzen bei Unternehmen verschiedenster Komplexitätsgrade bestimmen zu können. Da das deutsche Steuerrecht eines der komplexesten und sich am schnellsten ändernden der Welt ist, ist es von großer Bedeutung steuerliche Konsequenzen nicht nur im Voraus, sondern auch so präzise wie möglich zu berücksichtigen. In dieser Hinsicht baut die Vertiefung Taxation auf dem Modul "Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Verkehrs- und Ertragsteuern.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Im Teilmodul Verkehrssteuern erfolgt im Wesentlichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Umsatzsteuer. Dabei wird sowohl auf rein nationale als auch auf internationale (EU und Drittländer) Sachverhalte und Zusammenhänge eingegangen. Eventuell wird das Teilmodul noch durch einen Exkurs in das Thema Grunderwerbsteuer ergänzt. Das Teilmodul Ertragsteuern vertieft die Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften sowie von hybriden Rechtsformen. Neben der intensiven Einführung in die steuerrechtlichen Vorschriften wird stets der Fokus auf betriebswirtschaftliche Optimierung gelegt. Die Rechtsformwahl steht dabei im Vordergrund. Beide Teilmodule werden durch eine Übung begleitet, in der die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von praktischen Fällen aufgearbeitet werden.</p>					
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen nach Abschluss des Moduls steuerlich relevante Sachverhalte, können diese beurteilen und aus betriebswirtschaftlicher Sicht steueroptimal gestalten. Darüber hinaus verfügen sie über vertiefte Kenntnisse der Wirkung von Steuern auf unternehmerische Entscheidungen. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf konkrete steuerliche Problemstellungen anzuwenden. In den beiden Klausuren müssen die Studierenden die folgenden Fähigkeiten aufweisen: • Entwicklung einer schlüssigen Argumentation in einer begrenzten Zeit, • Einordnung und Anwendung verschiedener steuerlicher Konzepte und Vorschriften, • Anwendung der Steuergesetze auf individuelle Fälle.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben das Wissen durch eine Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial, Übungsaufgaben. Sie werden zur eigenverantwortlichen Informationssuche, u. a. Bibliothek, Fachzeitschriften, Internet usw. angeleitet. Die Lösung der Übungsaufgaben wird in Übungssitzungen aktiv diskutiert und moderiert.</p>					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>					

7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistungen:		
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer
			Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur Verkehrssteuern (Nr. 1)	60 Min.
	2	Klausur Ertragsteuern (Nr. 3)	60 Min.
9	Studienleistungen: keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	LP-Zuordnung:		
	Anwesenheit	Nr. 1	0.50 LP
		Nr. 2	0.50 LP
		Nr. 3	0.50 LP
		Nr. 4	0.50 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP
Nr. 2		2.00 LP	
Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus dem Modul Bilanzen und Steuern.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor WI	
	Modultitel englisch	Advanced Taxation	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Transaction Taxes	
		Nr. 2: Tutorial on Transaction Taxes	
Nr. 3: Income Taxes			
Nr. 4: Tutorial on Income Taxes			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Christoph Watrin	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	

17	Sonstiges:
----	-------------------

Unternehmenskooperation: Governance (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Markus, Dertwinkel-Kalt

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/o6/nd/studium/lehrveranstaltungen/uebersicht/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340222&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Unternehmenskooperation: Governance				
Modultitel englisch:		Business Cooperation: Governance				
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch				
1	Modulnummer: BWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	
					Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung	UK: Governance	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75
	2	Übung	Übung zu UK:Governance	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45
3	Vorlesung	UK: Governance (englisch)	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75	
4	Übung	Übung zu UK: Governance (englisch)	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45	
4	Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Veränderte Rahmenbedingungen führen dazu, dass Unternehmen verstärkt Kooperationen mit anderen Unternehmen eingehen. Diese Kooperationen können in Form von strategischen Allianzen, Joint Ventures, langfristigen Verträgen oder in anderer Weise ausgestaltet sein. Das Modul "Unternehmenskooperation: Governance" bietet Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Es baut insbesondere auf den Theorien der Institutionenökonomik (Mikroökonomik III) und des strategischen Managements auf. Darüber hinaus ist das Modul "Unternehmenskooperation: Governance" ein Querschnittsthema für verschiedene Bereiche wie					

Marketing, Innovationsmanagement, Wettbewerbspolitik und Spieltheorie. Im Seminarmodul "Unternehmenskooperation: Aktuelle Fälle" kann das im Vorlesungsmodul erworbene Wissen in einer wissenschaftlichen Arbeit auf ein Fallbeispiel angewendet werden. Das Modul "Unternehmenskooperation: Governance" wird ergänzt durch das Modul "Unternehmenskooperation: Management".

Inhalte und Lernziele:

Dieses Modul gibt eine Einführung in die neue Kooperationsentwicklung. Die Studierenden lernen die Gründe für Kooperationen sowie die Faktoren, die eine Kooperation beeinflussen können, kennen. Zudem werden die unterschiedlichen Kooperationsformen aufgezeigt, die anhand verschiedener Kriterien auf deren Eignung überprüft werden. In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen, die empirischen Ausprägungen von Unternehmenskooperationen sowie das Kooperationsmanagement analysiert. Begleitend werden die Ergebnisse in klausurorientierten Transfers anhand von Fallbeispielen aufbereitet. Zusätzlich werden Gastreferenten anhand von konkreten Fallbeispielen einen Einblick in die Praxis geben, sodass auf die Weise die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis verstärkt wird.

Themes	Lernziele
Empirie der Kooperation	Vorstellung der empirischen Ergebnisse über Kooperationen. Verstehen, wie aktuelle ökonomische Rahmenbedingungen Kooperationen fördern und formen. Aufzeigen von Gründen für Unternehmenskooperationen und Bewertung der Erfolgsfaktoren von Kooperationen.
Theorien der Kooperation	Vorstellung der theoretischen Basis von Kooperationen. Einführung in die Theorien der Industrieökonomik, der Institutionenökonomik, der Spieltheorie und der strategischen Managementforschung, die als theoretische Werkzeuge für die Entscheidung für oder gegen eine Kooperation dienen.
Analyse von Kooperationen	Vorstellung der Charakteristika von Kooperationen. Aufzeigen des Zusammenhanges zwischen Flexibilität und Stabilität für das Gelingen einer Kooperation.
Typen von Kooperationen	Vorstellung der unterschiedlichen Kooperationsformen. Analyse: Anwendung bestimmter Kriterien, um, unter Berücksichtigung der Vorteile der jeweiligen Kooperationsform, die passende Kooperationsform auszuwählen.

Erworbene Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben durch Abschluss des Moduls inhaltliche Kompetenzen über die verschiedenen Kooperationsformen sowie deren theoretischer Erklärung. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Kooperationsformen zu interpretieren und ferner die Besonderheiten der jeweiligen Form zu erkennen. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit zur eigenständigen Einschätzung und zur Beurteilung von Kooperationen und können diese Expertise auf konkrete Problemstellungen anwenden.

5 Soft Skills und Schlüsselqualifikationen:

In diesem Modul erlernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um nicht nur die Ursachen und Ziele gegenwärtiger Kooperationen, sondern auch die optimale Ausgestaltung der Governance für Kooperationen zu identifizieren. Da das Modul

	sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache angeboten wird, kann zudem die Fremdsprachenkompetenz verbessert werden.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es müssen entweder die deutsche Vorlesung/Übung (Nr. 1 + Nr. 2) oder die englische Vorlesung/Übung (Nr. 3 + Nr. 4) absolviert werden			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur (deutsch oder englisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung)	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP	
		Nr. 2	0.50 LP	
		Nr. 3	1.50 LP	
		Nr. 4	0.50 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		8 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Für den Studiengang Volkswirtschaftslehre: keine Für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre: das Modul kann nur eingeschränkt mit den weiteren beriebs-/volkswirtschaftlichen Modulen kombiniert werden. Es gilt § 7 Abs. 2 bzw. Abs. 3. PO Bachelor BWL			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie		

	Modultitel englisch	Business Cooperation: Governance
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Business Cooperation: Governance
		Nr. 2: Tutorial on Business Cooperation: Governance
		Nr. 3: Business Cooperation: Governance (english)
		Nr. 4: Tutorial on Business Cooperation: Governance (english)
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Vorlesung zur BWL: Öffentliche Betriebe (6ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Dilger

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ciw/de/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340781&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Öffentliche Betriebe			
Modultitel englisch:		Public Firms			
Studiengang:		Bachelor Betriebswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: BWL 19	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Öffentliche Betriebe	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Öffentliche Betriebe	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ist in sich abgeschlossen, siehe jedoch 12. Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden die Besonderheiten öffentlicher Betriebe in Theorie und Praxis behandelt, insbesondere aus institutioneller und funktionaler Perspektive. Es wird erklärt, warum es öffentliche Betriebe gibt und worin sich diese von privatwirtschaftlichen, vor allem gewinnorientierten Unternehmen unterscheiden. Einzelne betriebliche Funktionen wie Beschaffung, Produktion und Absatz oder auch Personal, Finanzierung und Rechnungswesen werden genauer analysiert und an unterschiedliche Beispielsbetriebe wie Stadtwerken, Hochschulen, Theatern und Behörden veranschaulicht.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Besonderheiten öffentlicher Betriebe und können allgemeine</p>				

	<p>BWL-Kenntnisse auf diese übertragen und differenziert anwenden. Der Einstieg in die praktische Arbeit im Management öffentlicher Betriebe wird erleichtert wie auch der Umgang mit ihnen, sei es für Manager gewinnorientierter Unternehmen oder von Non-Profit-Organisationen. Zugleich erkennen die Studierenden Grenzen von Ansätzen, die entweder allein für gewinnorientierte Unternehmen oder umgekehrt ökonomiefremd bis -frei entwickelt wurden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen, Argumente zu verstehen und aktiv anzuwenden. Eine sogenannte Open Book-Klausur betont die Bedeutung des Verstehens im Gegensatz zum Auswendiglernen. Neben dem individuellen Lernen trainiert die Übung auch Teamfähigkeiten durch Gruppenarbeit und Präsentationstechniken.</p>																										
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																										
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																										
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur Öffentliche Betriebe (Nr. 1)</td> <td>90 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Prüfungsleistungen in der Übung (Nr. 2)</td> <td></td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Schriftliche Ausarbeitungen</td> <td>3 x 2 S.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Kurzpräsentation</td> <td>10 Min.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Probeklausur</td> <td>90 Min.</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Öffentliche Betriebe (Nr. 1)	90 Min.	50 %	2	Prüfungsleistungen in der Übung (Nr. 2)		50 %	3	Schriftliche Ausarbeitungen	3 x 2 S.		4	Kurzpräsentation	10 Min.		5	Probeklausur	90 Min.	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																								
1	Klausur Öffentliche Betriebe (Nr. 1)	90 Min.	50 %																								
2	Prüfungsleistungen in der Übung (Nr. 2)		50 %																								
3	Schriftliche Ausarbeitungen	3 x 2 S.																									
4	Kurzpräsentation	10 Min.																									
5	Probeklausur	90 Min.																									
9	Studienleistungen: keine																										
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																										
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (Teil 3)</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Teilnahme/Präsenz (Teil 3)	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Summe		6 LP											
Teilnahme/Präsenz (Teil 3)	Nr. 1	1.00 LP																									
	Nr. 2	1.00 LP																									
Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP																									
	Nr. 2	2.00 LP																									
Summe		6 LP																									
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180 (3,33%)																										
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhaltliche Kenntnisse aus dem Kernbereich Betriebswirtschaftslehre und Mikroökonomik I.																										

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik
	Modultitel englisch	Public Firms
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Public Firms Nr. 2: Exercise Public Firms
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Alexander Dilger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Volkswirtschaftslehre:

Einführung in die VWL (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Prinz

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iff2/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni->

[muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340738&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340738&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Modultitel deutsch:		Mikroökonomik I				
Modultitel englisch:		Microeconomics I				
Studiengang:						
1	Modulnummer: VWL 1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch			
2			Fachsemester: 1, 2	LP: 12	Workload (h): 360	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Einführung in die VWL (deutsch und englisch)	1.5	30 h (2 SWS)	15
	2	Übung	Übung zu Einführung in die VWL	1.5	30 h (2 SWS)	15
4	Modulinhalte: Inhalte und Lernziele: In der Einführung in die VWL werden Grundfragen des Wirtschaftens, der Märkte und des Marktversagens behandelt. Die Vorlesung zur Mikroökonomik behandelt zum einen die Theorie des Haushalts (Haushaltsoptimum, Güternachfrage, Faktorangebot, Versicherungen und Unsicherheit) und zum anderen die Theorie der Unternehmung (Produktionstheorie, Minimalkostenkombination, Güterangebot, Faktornachfrage). Darüber hinaus werden Theoreme der Wohlfahrtsökonomik und Marktunvollkommenheiten besprochen. Die Veranstaltungen dieses Moduls bilden einen Grundstein für weiterführende Veranstaltungen in der Volkswirtschaftslehre.					
5	Erworbenene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Sie können wesentliche Theorien und Modelle nachvollziehen und selbst anwenden. Weiterhin sind sie in der					

	Lage, aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Eigenständige Überarbeitung von mikroökonomischen Themenstellungen in Kleingruppen. Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer theoretischer und angewandter Fragestellungen.													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)													
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klausur zu Einführung in die VWL</td> <td>60 Min.</td> <td>25 %</td> </tr> <tr> <td>Klausur zu Mikroökonomik</td> <td>120 Min.</td> <td>75 %</td> </tr> </tbody> </table>		Prüfungsleistungen:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	Klausur zu Einführung in die VWL	60 Min.	25 %	Klausur zu Mikroökonomik	120 Min.	75 %
Prüfungsleistungen:														
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %												
Klausur zu Einführung in die VWL	60 Min.	25 %												
Klausur zu Mikroökonomik	120 Min.	75 %												
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Studienleistungen:		Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	keine							
Studienleistungen:														
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer													
keine														
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6.67% (12 von 180 LP)													
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine													
13	Anwesenheit: keine													
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie													
15	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl, Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften												
16	Sonstiges: Die Vorlesung Einführung in die VWL wird im Wintersemester angeboten, die Vorlesung und die Übung zur Mikroökonomik im Sommersemester.													

Makroökonomik I (9 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kempa

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/inwire/studium/Veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340589&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Makroökonomik I			
Modultitel englisch:		Macroeconomics I			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 9	Workload (h): 270
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Makroökonomik I	Pflicht	60 h (4 SWS)
	2	Übung	Übung zu Makroökonomik I	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Modulinhalte:				
	Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: In der Makroökonomik I werden die für eine Volkswirtschaft grundlegenden gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge beschrieben und erklärt.				
	Inhalte und Lernziele: Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die ökonomische Analyse von wirtschaftlichen Entwicklungen und Zusammenhängen und lernen Politikmaßnahmen ökonomisch zu bewerten.				
	Themes			Lernziele	
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, theoretische und empirische Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten,			Fähigkeit zur Identifikation und Analyse gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge	

	Analyse der Möglichkeit und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen													
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Studierende können grundlegende Konzepte makroökonomischer Theorien verstehen und vertiefen. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage die wichtigsten Begriffe im Bereich der Makroökonomik sicher zu verwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden mit Instrumenten der gesamtwirtschaftlichen Analyse, Abstraktion und Modellbildung vertraut und fähig Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe zu beurteilen. Die Kenntnisse sind Basis für alle weiterführenden makroökonomischen Betrachtungen und damit auch für die spätere Nutzung in der Berufspraxis.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Studierende sind nach Abschluss dieses Moduls mit komplexen Themen aus der Volkswirtschaftslehre vertraut. Die Methoden der Makroökonomik steigern die Fähigkeit zur Problemlösung und Abstraktion. Zudem lernen Studierende selbst organisiert zu arbeiten, Informationen auszutauschen und Lösungen im Team zu erarbeiten, während Sie die Vorlesungsinhalte vor- bzw. nachbereiten.</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %											
9	Studienleistungen: keine													
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>6.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>9 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	6.00 LP	Summe		9 LP
Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP												
	Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen	Nr. 1	6.00 LP												
Summe		9 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5% (9 von 180 LP)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mathematik für WiWis, Statistik, Mikroökonomik I.													

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Bachelor Geographie
	Modultitel englisch	Macroeconomics I
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Macroeconomics I Nr. 2: Tutorial on Macroeconomics I
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa, Professor Dr. Ulrich van Suntum	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Mikroökonomik II (9 ECTS)

Hinweis: Kurse können einzeln belegt werden!

Markt- und Preistheorie (4,5 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Dr. Lings

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ceres/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340271&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Spieltheorie (4,5 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Prinz

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iff2/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340744&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Mikroökonomik II			
Modultitel englisch:		Microeconomics II			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL 3	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester	LP: 9	Workload (h): 270
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Markt- und Preistheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	45

	2	Übung	Markt und Preistheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	30
	3	Vorlesung	Spieltheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	45
	4	Übung	Spieltheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)	30
	<p>Modulinhalte: Inhalte und Lernziele: Markt- und Preistheorie (Industrial Economics): Theorie unvollkommener Märkte, Preisdifferenzierung, Oligopoltheorie (homogener Markt: Nash-Cournot-, Nash-Bertrand-Gleichgewichte; heterogener Markt, Marktzutritt, Kooperation im Oligopol), Innovation, Auktionen, Empirie. Spieltheorie: Grundlagen der Spieltheorie, Lösungskonzepte für nicht-kooperative Spiele, Spiele mit unvollständiger Information, Wiederholte Spiele, Kooperation, evolutorische Spiele.</p>					
	4	Themes	Lernziele			
		Angebotsverhalten im Monopol	Verstehen, wie ein Unternehmen mit – unterschiedlich weit reichender – Marktmacht seinen Gewinn maximiert und wie sich dies auf die Wohlfahrt auswirkt			
		Angebotsverhalten im Oligopol und Kollusion	Verstehen, wie sich strategisches Verhalten von Unternehmen bei Mengen- oder Preiswettbewerb auswirkt und wann Kollusion zu erwarten ist			
		Empirie	Anwenden und Interpretieren von einfachen Marktkonzentrations- und Marktmacht-Indizes			
		Innovation	Verstehen, wie sich Wettbewerbsdruck und Patentschutz auf das Forschungsverhalten von Unternehmen auswirken.			
		Auktionen	Zwischen verschiedenen Arten von Auktionen unterscheiden und verstehen, wie sich unterschiedliche Regeln von Auktionen auswirken.			
		Grundlagen und Lösungskonzepte der Spieltheorie	Interdependente Entscheidungen als Spiele erkennen und strategische Aspekte ökonomischer und sozialer Interaktion analysieren.			
	5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls (1) die relevanten Methoden der fortgeschrittenen Mikroökonomik, v. a. der Spieltheorie und der Industrial Economics, erlernt. (2) Verständniss für praktische Anwendung der erlernten Konzepte entwickelt. (3) die Fähigkeit erworben, die Kenntnisse auf mikroökonomische Probleme anwenden zu können.</p>				
		<p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Aktives Zuhören und Mitschreiben in Großveranstaltungen. Beantwortung von fachlichen Fragen vor großer Hörerschaft. Selbständige Bearbeitung von Übungsaufgaben. Strukturierte Problemanalyse insbesondere von Situationen strategischer Konflikte.</p>				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine		
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)		
8	Prüfungsleistungen:		
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer
		Gewichtung für die Modulnote in %	
1	Abschlussklausur zur Markt- und Preistheorie (Nr. 1)	60 min.	50 %
2	Abschlussklausur zur Spieltheorie (Nr. 3)	60 min.	50 %
9	Studienleistungen:		
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer
1	keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	LP-Zuordnung:		
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP
		Nr. 2	1.00 LP
		Nr. 3	1.00 LP
		Nr. 4	1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.50 LP
		Nr. 2	2.50 LP
Studienleistungen	Nr. 1	-	
Summe		9 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5% (9 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor VWL	
	Modultitel englisch	Microeconomics II	

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Industrial Economics
		Nr. 2: Tutorial Industrial Economics
		Nr. 3: Game Theory
		Nr. 4: Tutorial Game Theory
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel, Prof. Dr. Aloys Prinz	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Angewandte Wirtschaftsforschung: Staatseinnahmen (12 ECTS)

Hinweis: Kurse können einzeln belegt werden

Allgemeine Steuerlehre (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Becker

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iff1/teaching/courses>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340563&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Spezielle Steuerlehre (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Prinz

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iff2/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=343370&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Angewandte Wirtschaftsforschung: Staatseinnahmen			
Modultitel englisch:		Applied Research in Economics: Public Revenue			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 12	Workload (h): 360
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Allgemeine Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 60

	2	Übung	Allgemeine Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	60												
	3	Vorlesung	Spezielle Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	60												
	4	Übung	Spezielle Steuerlehre	Pflicht	30 h (2 SWS)	60												
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Steuern sind das bei weitem wichtigste Instrument der Staatsfinanzierung. Ein funktionsfähiges, effizientes und gerechtes Steuersystem ist wirtschaftlich und gesellschaftlich von kaum zu unterschätzender Bedeutung. Insbesondere die Allgemeine Steuerlehre setzt die Kenntnis und das Beherrschen der Mikroökonomik voraus. Themen der Besteuerung finden sich in vielen Modulen wieder, z.B. Energie- und Umweltökonomik.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Das Modul beinhaltet die Bereitstellung der theoretischen Grundlagen zur Beschreibung und ökonomischen Analysen der Staatseinnahmen sowie die Anwendung der analytischen Grundlagen auf das deutsche Steuersystem und die öffentlichen Budgets.</p>																	
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls (1) die relevanten Methoden zur Analyse von Staatseinnahmen erlernt. (2) den Aufbau und die Struktur des deutschen Steuersystems und elementare steuerrechtliche Regelungen kennengelernt und verstanden. (3) die Fähigkeit erworben, die relevanten Konzepte der Mikro- und Makroökonomik zur Analyse von Fragen der Staatseinnahmen anwenden zu können. (4) für das Betätigungsfeld "Steuerberatung" notwendige Kenntnisse des deutschen Steuerrechts, wie sie in der Speziellen Steuerlehre vermittelt werden, erworben.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Aktives Zuhören und Mitschreiben in Großveranstaltungen. Beantwortung von fachlichen Fragen vor großer Hörerschaft. Selbständige Bearbeitung von fachlichen Fragestellungen.</p>																	
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																	
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																	
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur zur Allgemeinen Steuerlehre (Nr. 1)</td> <td>60 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur zur Speziellen Steuerlehre (Nr. 3)</td> <td>60 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>						Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur zur Allgemeinen Steuerlehre (Nr. 1)	60 Min.	50 %	2	Klausur zur Speziellen Steuerlehre (Nr. 3)	60 Min.	50 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %															
1	Klausur zur Allgemeinen Steuerlehre (Nr. 1)	60 Min.	50 %															
2	Klausur zur Speziellen Steuerlehre (Nr. 3)	60 Min.	50 %															
9	<p>Studienleistungen: keine</p>																	

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																		
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 389 1436 781"> <tr> <td data-bbox="217 389 667 613" rowspan="4">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 389 1050 448">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 389 1436 448">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 448 1050 506">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 448 1436 506">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 506 1050 564">Nr. 3</td> <td data-bbox="1050 506 1436 564">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 564 1050 613">Nr. 4</td> <td data-bbox="1050 564 1436 613">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 613 667 725" rowspan="2">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 613 1050 672">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 613 1436 672">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 672 1050 725">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 672 1436 725">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 725 667 781">Summe</td> <td data-bbox="667 725 1050 781"></td> <td data-bbox="1050 725 1436 781">12 LP</td> </tr> </table>		Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Nr. 3	1.00 LP	Nr. 4	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	Nr. 2	4.00 LP	Summe		12 LP
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP																	
	Nr. 2	1.00 LP																	
	Nr. 3	1.00 LP																	
	Nr. 4	1.00 LP																	
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP																	
	Nr. 2	4.00 LP																	
Summe		12 LP																	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6.67% (12 von 180 LP)																		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine																		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern																		
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1218 1436 1711"> <tr> <td data-bbox="217 1218 845 1330">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="845 1218 1436 1330">Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1330 845 1420">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="845 1330 1436 1420">Applied Research in Economics: Public Revenue</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1420 845 1711" rowspan="4">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="845 1420 1436 1478">Nr. 1: Theory of Taxation</td> </tr> <tr> <td data-bbox="845 1478 1436 1536">Nr. 2: Exercise Session for Theory of Taxation</td> </tr> <tr> <td data-bbox="845 1536 1436 1626">Nr. 3: Economic Analysis of the German Tax System</td> </tr> <tr> <td data-bbox="845 1626 1436 1711">Nr. 4: Tutorial on Economic Analysis of the German Tax System</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik	Modultitel englisch	Applied Research in Economics: Public Revenue	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Theory of Taxation	Nr. 2: Exercise Session for Theory of Taxation	Nr. 3: Economic Analysis of the German Tax System	Nr. 4: Tutorial on Economic Analysis of the German Tax System								
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik																		
Modultitel englisch	Applied Research in Economics: Public Revenue																		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Theory of Taxation																		
	Nr. 2: Exercise Session for Theory of Taxation																		
	Nr. 3: Economic Analysis of the German Tax System																		
	Nr. 4: Tutorial on Economic Analysis of the German Tax System																		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Aloys Prinz	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften																	
17	Sonstiges:																		

Monetäre Ökonomie I/ Geldpolitik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Bohl

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/me/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339956&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Monetäre Ökonomie I			
Modultitel englisch:		Monetary Economics I			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Geldpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Geldpolitik	Pflicht	15 h (1 SWS)
4	<p>Modulinhalte: Inhalte und Lernziele: Das Modul umfasst die Veranstaltung Geldpolitik. Die Veranstaltung beschäftigt sich umfassend mit den praktischen und in geringerem Maße mit den theoretischen Aspekten der Geldpolitik von Zentralbanken. Insbesondere werden die (i) institutionellen Aspekte der Europäischen Währungsunion, (ii) geldpolitische Strategien und deren Umsetzung, (iii) geldpolitische Instrumente und der Geldmarkt sowie (iv) monetäre Transmissionskanäle geldpolitischer Impulse betrachtet. Die entsprechenden Konzepte werden vor allem auf die praktische Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) angewendet.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den theoretischen und praktischen Dimensionen moderner Geldpolitik vertraut. Sie können aktuelle geldpolitische Probleme erkennen und diskutieren, sowie zu geldpolitischen Fragestellungen fundiert Stellung nehmen.</p>				

	<p>Auf Grund der großen Bedeutung der Geldpolitik in der internationalen Wirtschaftspolitik und ihrer Auswirkung auf Finanzmärkte und die Realwirtschaft sind diese Themen für die ökonomische Ausbildung von zentraler Bedeutung.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Durch die Vorstellung von Fallstudien im Kreis der Vorlesungsteilnehmer werden Präsentationstechniken eingeübt. In der anschließenden Frage-Antwort-Runde lernen die Teilnehmer, auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren. Gleiches gilt für regelmäßig eingebundene Diskussionen über aktuelle geldpolitische Entwicklungen, z.B. im Rahmen der europäischen Staatsschuldenkrise.</p>			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	0.50 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.50 LP	
	Summe		6 LP	
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)</p>			
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Makroökonomik I</p>			
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie		

	Modultitel englisch	Monetary Economics I
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Monetary Policy
		Nr. 2: Tutorial on Monetary Policy
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Monetäre Ökonomie II (6 ECTS)

SEMINAR

Prüfungen: Hausarbeit & Präsentation

Dozent: Prof. Dr. Bohl

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/me/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341817&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Monetäre Ökonomie II				
Modultitel englisch:		Monetary Economics II				
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch				
1	Modulnummer: VWL	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
	1	Seminar	Monetäre Ökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS)	150
4	Modulinhalte: Inhalte und Lernziele: Das Seminar Monetäre Ökonomie greift aktuelle und zentrale Frage- und Problemstellungen der Geldtheorie und Geldpolitik von Zentralbanken auf. Hierzu beleuchten die Teilnehmer des Seminars aktuelle Forschungsfelder (wie z.B. Taylor-Regeln oder monetäre Transmission) im Rahmen einer eigenständigen Hausarbeit auf Basis von neueren wissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln.					
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Das Seminar Monetäre Ökonomie vermittelt die Fähigkeiten zur Erstellung einer Hausarbeit auf Basis von neueren Zeitschriftenartikeln und ist daher ein sinnvoller Schritt in Richtung eigenständiger Forschungstätigkeit der Teilnehmer. Weiterhin vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in monetärer Ökonomie. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Durch die Vorstellung und Verteidigung der Hausarbeit im Kreis der Seminarteilnehmer werden					

	Präsentationstechniken eingeübt. In der anschließenden Frage-Antwort-Runde lernen die Teilnehmer, auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Hausarbeit + Präsentation zum Seminar Monetäre Ökonomie	10 S. + 20 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Makroökonomik I			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie		
	Modultitel englisch	Monetary Economics II		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Monetary Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		

17	Sonstiges:
----	------------

Ressourcenökonomik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Löschel

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ceres/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339505&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Ressourcenökonomik			
Modultitel englisch:		Resource Economics			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: VWL	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ressourcenökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
	2	Übung	Übung zur Ressourcenökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS) 45
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul Ressourcenökonomik basiert auf den Grundlagen der Mikroökonomik sowie auf dem Modul Wirtschaftspolitik und Regulierung. Das Modul ergänzt das Modul „Energieökonomik“ und das Modul „Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik“ im Bachelorstudiengang. Es dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul „Umweltökonomik“, das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Mastermodul „Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik“.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Das Modul „Ressourcenökonomik“ beschäftigt sich mit Energie als wesentlicher Produktionsfaktor für moderne Volkswirtschaften und betrachtet das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern. Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Ressourcenökonomik. - Energieproblem und Energiebilanzen - Energieträger als erschöpfbare Ressource - Energienutzung und das Umweltproblem - Märkte für Energieträger (Stein- und Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Urannutzung, erneuerbare Energien)</p>				

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Energie und Gesellschaft</td> <td>Verstehen, warum Energie für moderne Volkswirtschaften essentiell ist und grundlegende Energieökonomik verstehen.</td> </tr> <tr> <td>Ressourcenökonomik</td> <td>Grundlagen der Ökonomik endlicher Ressourcen verstehen.</td> </tr> <tr> <td>Energieträgermärkte</td> <td>Für die wichtigsten Energieträger – wie Stein- und Braunkohle, Rohöl, Erdgas, Kernenergie und Erneuerbare Energie – das Verhalten von Angebot und Nachfrage und das Zusammenkommen der Marktseiten verstehen.</td> </tr> </tbody> </table>	Themes	Lernziele	Energie und Gesellschaft	Verstehen, warum Energie für moderne Volkswirtschaften essentiell ist und grundlegende Energieökonomik verstehen.	Ressourcenökonomik	Grundlagen der Ökonomik endlicher Ressourcen verstehen.	Energieträgermärkte	Für die wichtigsten Energieträger – wie Stein- und Braunkohle, Rohöl, Erdgas, Kernenergie und Erneuerbare Energie – das Verhalten von Angebot und Nachfrage und das Zusammenkommen der Marktseiten verstehen.				
Themes	Lernziele												
Energie und Gesellschaft	Verstehen, warum Energie für moderne Volkswirtschaften essentiell ist und grundlegende Energieökonomik verstehen.												
Ressourcenökonomik	Grundlagen der Ökonomik endlicher Ressourcen verstehen.												
Energieträgermärkte	Für die wichtigsten Energieträger – wie Stein- und Braunkohle, Rohöl, Erdgas, Kernenergie und Erneuerbare Energie – das Verhalten von Angebot und Nachfrage und das Zusammenkommen der Marktseiten verstehen.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die besonders relevanten ökonomischen Probleme im Bereich der Ressourcenökonomik. Diese lernen sie selbstständig einzuschätzen und zu bewerten. Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen, empirischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Ressourcenökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung, ...) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Allgemeine Analysefähigkeiten; Analyse von konträren Interessen (politische Trade-offs).</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	60 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Klausur	60 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6 LP	
Anwesenheit	Nr. 1		1.00 LP										
	Nr. 2	0.50 LP											
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.50 LP											
Summe		6 LP											

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie
	Modultitel englisch	Resource Economics
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Resource Economics Nr. 2: Exercises on Resource Economics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Grundlagen der Verkehrsökonomik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Sieg

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/ivm/studieren/moduluebersicht.php>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340190&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Grundlagen der Verkehrsökonomik			
Modultitel englisch:		Principles of Transport Economics			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL		Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Verkehrsökonomik	Pflicht	45 h (3 SWS) 75
2	Übung	Übung Verkehrsökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS) 45	
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik behandelt Verkehrsmärkte und vertieft die Erkenntnisse aus den Modulen Mikroökonomik I und II sowie Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung. Zudem ist das Modul eine Vorbereitung auf das Mastermodul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Im Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik werden verkehrsökonomische Grundlagen gelegt und darauf aufbauend Besonderheiten der einzelnen Verkehrsträger und der Verkehrsinfrastruktur diskutiert.</p>				
	Themes	Lernziele			

	<table border="1"> <tr> <td>1. Definitionen und stilisierte Fakten des Verkehrssektors</td> <td>Studierende erlernen Kennzahlen zur Messung von Verkehr und Mobilität und verstehen die ökonomischen Eigenschaften von Verkehrsinfrastruktur.</td> </tr> <tr> <td>2. Volkswirtschaftliche Kosten und Nutzen des Verkehrs</td> <td>Studierende sind in der Lage Verkehrsinfrastrukturinvestitionen bezüglich ihrer wohlfahrtsökonomischen und umweltökonomischen Wirkung einzuordnen.</td> </tr> <tr> <td>3. Regulierung im Verkehrssektor</td> <td>Studierende können die Regulierung verschiedener Verkehrssektoren hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Effizienz beurteilen.</td> </tr> <tr> <td>4. Verkehr und Umwelt</td> <td>Studierende können Instrumente zur Internalisierung der externen Kosten beurteilen. Sie erlernen geeignete Instrumente zur Internalisierung externer Kosten auszuwählen um Emissionsziele mit den geringsten Kosten zu erreichen.</td> </tr> <tr> <td>5. Verkehrsstaus</td> <td>Studierende lernen die ökonomischen Probleme von Staus. Sie erlernen die Wirkung von statischen und dynamischen Mauten sowie Kapazitätserweiterungen.</td> </tr> <tr> <td>6. Diskussion weiterer Gründe für Eingriffe</td> <td>Studierende lernen die Ursachen von dauerhaften Marktungleichgewichten in bestimmten Verkehrssektoren und können beurteilen, wann Staatseingriffe die Wohlfahrt erhöhen können. Sie verstehen darüber hinaus, in welchem Zusammenhang Subventionen in Bereichen des Verkehrssektors sinnvoll sein können.</td> </tr> <tr> <td>7. Verkehrssicherheit</td> <td>Studierende verstehen die Gründe für die Marktunterversorgung von Verkehrssicherheit und können Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bewerten.</td> </tr> <tr> <td>8. Weitere Perspektiven auf den Verkehrssektor</td> <td>Studierende erlernen weitere Blickwinkel auf den Verkehrssektor und können somit Einflüsse auf verkehrspolitische Entscheidungen abgrenzen.</td> </tr> </table>	1. Definitionen und stilisierte Fakten des Verkehrssektors	Studierende erlernen Kennzahlen zur Messung von Verkehr und Mobilität und verstehen die ökonomischen Eigenschaften von Verkehrsinfrastruktur.	2. Volkswirtschaftliche Kosten und Nutzen des Verkehrs	Studierende sind in der Lage Verkehrsinfrastrukturinvestitionen bezüglich ihrer wohlfahrtsökonomischen und umweltökonomischen Wirkung einzuordnen.	3. Regulierung im Verkehrssektor	Studierende können die Regulierung verschiedener Verkehrssektoren hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Effizienz beurteilen.	4. Verkehr und Umwelt	Studierende können Instrumente zur Internalisierung der externen Kosten beurteilen. Sie erlernen geeignete Instrumente zur Internalisierung externer Kosten auszuwählen um Emissionsziele mit den geringsten Kosten zu erreichen.	5. Verkehrsstaus	Studierende lernen die ökonomischen Probleme von Staus. Sie erlernen die Wirkung von statischen und dynamischen Mauten sowie Kapazitätserweiterungen.	6. Diskussion weiterer Gründe für Eingriffe	Studierende lernen die Ursachen von dauerhaften Marktungleichgewichten in bestimmten Verkehrssektoren und können beurteilen, wann Staatseingriffe die Wohlfahrt erhöhen können. Sie verstehen darüber hinaus, in welchem Zusammenhang Subventionen in Bereichen des Verkehrssektors sinnvoll sein können.	7. Verkehrssicherheit	Studierende verstehen die Gründe für die Marktunterversorgung von Verkehrssicherheit und können Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bewerten.	8. Weitere Perspektiven auf den Verkehrssektor	Studierende erlernen weitere Blickwinkel auf den Verkehrssektor und können somit Einflüsse auf verkehrspolitische Entscheidungen abgrenzen.
1. Definitionen und stilisierte Fakten des Verkehrssektors	Studierende erlernen Kennzahlen zur Messung von Verkehr und Mobilität und verstehen die ökonomischen Eigenschaften von Verkehrsinfrastruktur.																
2. Volkswirtschaftliche Kosten und Nutzen des Verkehrs	Studierende sind in der Lage Verkehrsinfrastrukturinvestitionen bezüglich ihrer wohlfahrtsökonomischen und umweltökonomischen Wirkung einzuordnen.																
3. Regulierung im Verkehrssektor	Studierende können die Regulierung verschiedener Verkehrssektoren hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Effizienz beurteilen.																
4. Verkehr und Umwelt	Studierende können Instrumente zur Internalisierung der externen Kosten beurteilen. Sie erlernen geeignete Instrumente zur Internalisierung externer Kosten auszuwählen um Emissionsziele mit den geringsten Kosten zu erreichen.																
5. Verkehrsstaus	Studierende lernen die ökonomischen Probleme von Staus. Sie erlernen die Wirkung von statischen und dynamischen Mauten sowie Kapazitätserweiterungen.																
6. Diskussion weiterer Gründe für Eingriffe	Studierende lernen die Ursachen von dauerhaften Marktungleichgewichten in bestimmten Verkehrssektoren und können beurteilen, wann Staatseingriffe die Wohlfahrt erhöhen können. Sie verstehen darüber hinaus, in welchem Zusammenhang Subventionen in Bereichen des Verkehrssektors sinnvoll sein können.																
7. Verkehrssicherheit	Studierende verstehen die Gründe für die Marktunterversorgung von Verkehrssicherheit und können Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bewerten.																
8. Weitere Perspektiven auf den Verkehrssektor	Studierende erlernen weitere Blickwinkel auf den Verkehrssektor und können somit Einflüsse auf verkehrspolitische Entscheidungen abgrenzen.																
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Wissen über methodische Grundlagen und wichtige Theorien im Bereich des Schienen-, Luft-, Schiffs-, und Straßenverkehrs. Der Studierende ist in der Lage ökonomische Probleme des Verkehrssektors zu verstehen. Der Studierende ist somit in der Lage adäquate Politiken, wie beispielsweise Regulierungen, Steuern, Emissionsgrenzwerte, Subventionen oder Geschwindigkeitsbeschränkungen so auszuwählen, dass das Marktergebnis verbessert wird. Dadurch vertieft und erweitert der Studierende zusätzlich sein Verständnis der Inhalte und Methoden bereits absolvierter Module. Durch die erlernte Problemanalyse und sowie Problemlösungskompetenz, kann er aktuelle politische Diskussionen zu Staatseingriffen in den Verkehrssektor fundiert beurteilen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage die Auswirkung des Verkehrs auf die Umwelt, die Gesundheit und das soziale Gefüge der Gesellschaft zu bewerten. Es können Politikempfehlungen von verschiedenen ethischen Gesichtspunkten aus gegeben werden. Durch die Verknüpfung verschiedener Wissensbereiche und Perspektiven und deren Anwendung auf den Verkehrssektor, wird darüber hinaus die wissenschaftliche Diskursfähigkeit verbessert.</p>																
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP	
		Nr. 2	0.50 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mikroökonomik I, Makroökonomik I und Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie		
	Modultitel englisch	Principles of Transport Economics		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Transport Economics Nr. 2: Tutorial Transport Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges: Dieses Modul dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik.			

Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre (6 ECTS)

Dozent: Dr. Michels

Bitte melden Sie sich für das Seminar separat an unserem Lehrstuhl an.

<https://www.wiwi.uni-muenster.de/me/de/studium/seminar-wohnungsmarktoekonomik-ws-20202021>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340986&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre			
Modultitel englisch:		Topics in Economics			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Modulinhalte:				
	Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:				
	Das Modul 'Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener (hauptsächlich) mikroökonomischer Module, wie z.B. 'Mikroökonomik II'.				
Inhalte und Lernziele:					
Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein.					
	Themes	Lernziele			
	Ausgewählte Themen der allgemeinen VWL	Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.			

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich im Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.</p>									
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>									
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>									
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 880 1436 1066"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 880 280 972">Nr.</th> <th data-bbox="280 880 847 972">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="847 880 1118 972">Dauer</th> <th data-bbox="1118 880 1436 972">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 972 280 1066">1</td> <td data-bbox="280 972 847 1066">Hausarbeit & Präsentation</td> <td data-bbox="847 972 1118 1066">10-20 Seiten & 45 - 60 Min.</td> <td data-bbox="1118 972 1436 1066">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Hausarbeit & Präsentation	10-20 Seiten & 45 - 60 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %							
1	Hausarbeit & Präsentation	10-20 Seiten & 45 - 60 Min.	100 %							
9	<p>Studienleistungen: keine</p>									
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>									
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1379 1436 1559"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1379 667 1440">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 1379 1050 1440">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1379 1436 1440">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1440 667 1500">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 1440 1050 1500">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1440 1436 1500">5.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1500 667 1559">Summe</td> <td data-bbox="667 1500 1050 1559"></td> <td data-bbox="1050 1500 1436 1559">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP								
Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP								
Summe		6 LP								
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)</p>									
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalten der VWL-Veranstaltungen der ersten drei Semester.</p>									
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.</p>									
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1977 1436 2033"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1977 847 2033">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="847 1977 1436 2033">Bachelor BWL, Bachelor VWL</td> </tr> </tbody> </table>	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL							
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL									

	Modultitel englisch	Topics in Economics
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Topics in Economics
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Jörg Peter Lings	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Seminar Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik (6 ECTS)

Seminar: Term 1/Term 2

Dozent: Prof. Dr. Theurl

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung zusätzlich zur Prüfungsamtsanmeldung auch am Lehrstuhl an: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/o6/nd/studium/lehrveranstaltungen/uebersicht/>

Overview: [https://studium.uni-](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339802&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

[muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339802&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339802&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Modultitel deutsch:		Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik			
Modultitel englisch:		Cases in Economic Policy			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: VWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Seminar „Aktuelle Fälle der Wirtschaftspolitik“ bietet die Anwendung des in dem Modul „Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung“ erworbenen Wissens. Über die Analyse der Regulierung von Netzwerksektoren und Finanzmärkten wird eine thematische Verbindung zu den Financemodulen und der Energie- und Verkehrsökonomik hergestellt.</p> <p>Inhalte und Lernziele: In diesem Modul werden die in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse durch Referate, Projektarbeiten, Fallstudien und/oder intensiven Diskussionen auf aktuelle wirtschaftspolitische Probleme angewendet. Dabei handelt es sich sowohl um grundlegende Probleme der Wirtschaftspolitik als auch um aktuelle und tagespolitische Fragestellungen. Außerdem lernen die Studierenden, wie eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt wird und wie ihre Ideen in einer Gruppe präsentiert und diskutiert werden. Dabei werden sie von wissenschaftlichen Mitarbeitern unterstützt.</p>				

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Anfertigen eines schriftlichen Referates</td> <td>Das zielorientierte Beschaffen und Auswerten der Literatur soll gelernt werden. Auf Basis der Literatur sollen Arbeitshypothesen entworfen werden. Eine Lösung für das zu behandelnde wirtschaftspolitische Problem soll vorgeschlagen und begründet werden.</td> </tr> <tr> <td>2. Präsentieren der Fallstudie</td> <td>Die Ergebnisse sollen präsentiert und diskutiert werden.</td> </tr> <tr> <td>3. Diskussion von Fallstudien</td> <td>Ergebnisse anderer Präsentationen sollen ökonomisch diskutiert werden. Die Diskussion soll entsprechend moderiert werden.</td> </tr> </tbody> </table>	Themes	Lernziele	1. Anfertigen eines schriftlichen Referates	Das zielorientierte Beschaffen und Auswerten der Literatur soll gelernt werden. Auf Basis der Literatur sollen Arbeitshypothesen entworfen werden. Eine Lösung für das zu behandelnde wirtschaftspolitische Problem soll vorgeschlagen und begründet werden.	2. Präsentieren der Fallstudie	Die Ergebnisse sollen präsentiert und diskutiert werden.	3. Diskussion von Fallstudien	Ergebnisse anderer Präsentationen sollen ökonomisch diskutiert werden. Die Diskussion soll entsprechend moderiert werden.				
Themes	Lernziele												
1. Anfertigen eines schriftlichen Referates	Das zielorientierte Beschaffen und Auswerten der Literatur soll gelernt werden. Auf Basis der Literatur sollen Arbeitshypothesen entworfen werden. Eine Lösung für das zu behandelnde wirtschaftspolitische Problem soll vorgeschlagen und begründet werden.												
2. Präsentieren der Fallstudie	Die Ergebnisse sollen präsentiert und diskutiert werden.												
3. Diskussion von Fallstudien	Ergebnisse anderer Präsentationen sollen ökonomisch diskutiert werden. Die Diskussion soll entsprechend moderiert werden.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden schreiben eine individuell anzufertigende Seminararbeit. Durch die im Selbststudium erworbenen inhaltlichen Kompetenzen vertiefen die Studierenden ihre allgemeinen wirtschaftspolitischen Kenntnisse anhand praxisrelevanter Politikfelder. Sie sind damit in der Lage, anwendungsorientierte Analysen von Problemen der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik eigenständig durchzuführen, was zu ihrer Methodenkompetenz beiträgt. Durch Verfassen einer schriftlichen Ausarbeitung werden die Studierenden zudem mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut gemacht. Hierunter zählen die zielgerichtete Literaturrecherche, die themenkonzentrierte Literaturlauswertung, die literaturbasierte Transformation von Inhalten, das konsistente Argumentieren, die Überprüfung der eigenen Argumente auf Schlüssigkeit, die Aneignung einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise sowie das Erlernen der klassischen Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Darüber hinaus erlernen die Studierenden durch die Ausgestaltung des Seminars in Kleingruppen wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement durch das Modul gefördert, indem verbindliche Deadlines zur Einreichung der schriftlichen Arbeit und zur Abgabe der Präsentation einzuhalten sind. In einem Vortrag üben die Studierenden anschließend ihre wissenschaftliche Diskursfähigkeit, indem sie ihre Arbeit vor einem kritischen und konstruktiven Publikum präsentieren. Zudem werden die Studierenden hierdurch in ihrer Präsentationstechnik geschult. Im Anschluss an das Seminar erhält jeder Studierende ein ausführliches Feedbackgespräch durch seinen fachlichen Betreuer über alle Leistungselemente, sodass jeder Studierende ein gutes Bild sowohl über seine Problemlösungsfähigkeiten als auch über seine kommunikativen Kompetenzen erhält.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Seminararbeit & Präsentation</td> <td>15 Seiten, 90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Seminararbeit & Präsentation	15 Seiten, 90 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Seminararbeit & Präsentation	15 Seiten, 90 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	LP-Zuordnung:		
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen wird das Modul „Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung“.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie	
	Modultitel englisch	Cases in Economic Policy	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Cases in Economic Policy	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Public Choice Theorie (6 ECTS)

Term 2

Dozent: Prof. Dr. Apolte

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ciw/de/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340664&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Public Choice Theorie			
Modultitel englisch:		Public Choice Theory			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: VWL	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Vorlesung Public Choice Theorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Public Choice Theorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Dieses Modul baut auf den Modulen Mikroökonomik und Makroökonomik auf. Im Gegensatz zur normativen Theorie der Wirtschaftspolitik geht es in diesem Modul nicht darum, Empfehlungen darüber herzuleiten, welche Politik bei bestimmten Werthaltungen verfolgen sollte, sondern es geht um die Frage, welche Politik unter gegebenen politischen und institutionellen Restriktionen tatsächlich zu erwarten ist.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Gegenstand der Analyse sind staatliche Entscheidungsträger, Bürokratien, Interessengruppen und andere Träger kollektiver Entscheidungen. Es werden Einsichten darüber vermittelt, unter welchen Restriktionen solche kollektiven Entscheidungsträger handeln müssen sowie welches kollektive Handeln von ihnen erwartet werden kann und welches nicht. Die Herleitung dieser Einsichten erfolgt unter Anwendung des methodischen Instrumentariums der Volkswirtschaftslehre. Darüber hinaus dient das Modul dazu, die Anwendung des theoretischen Instrumentariums der Mikro- und Makroökonomie systematisch einzuüben.</p>				

	Themes	Lernziele									
	1. Individuelle und kollektive Präferenzen sowie die Stabilität kollektiver Entscheidungen	Es soll erfasst werden, unter welchen Bedingungen sich individuelle Präferenzen zu einer kollektiven Präferenzordnung aggregieren lassen. Darauf aufbauend sollen die Stabilitätsprobleme kollektiver Entscheidungen erfasst werden.									
	2. Rationale Ignoranz und Informationssuchverhalten von Wählern	Es werden die spezifischen Anreiz im Informationssuchverhalten von Wählern in Kollektiventscheidungen erarbeitet.									
	3. Einfluss und Bedeutung von Interessengruppen	Die Bedeutung von Interessengruppen wird in ihrer zwispältigen Bedeutung verstanden.									
	4. Glaubwürdigkeit von Politik und Zeitinkonsistenz	Die strukturellen Glaubwürdigkeitsprobleme angekündigter politischer Programme wird erarbeitet und verstanden sowie die daraus erwachsende Notwendigkeit institutioneller regeln.									
	5. Politische Systeme und wirtschaftliche Prosperität	Es wird verstanden, dass politische Systeme und wirtschaftliche Prosperität eines Landes sich gegenseitig bedingen und beeinflussen. Ansatzweise werden die Probleme der theoretischen und empirischen Durchdringung der wechselweisen Beeinflussung erarbeitet.									
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt den Studierenden grundlegende analytische Fertigkeiten zur positiven Analyse politischen Handelns. Darüber hinaus werden den Studierenden Instrumente zur professionellen Beurteilung und Einschätzung politischer Prozesse vermittelt.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt.</p>										
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine										
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)										
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %								
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %								
9	Studienleistungen: keine										
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.										

11	LP-Zuordnung:	
	Anwesenheit	Nr. 1 1.00 LP
		Nr. 2 1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1 4.00 LP
	Summe	6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mathematik, Statistik, Mikroökonomik I, Makroökonomik I.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL
	Modultitel englisch	Public Choice Theory
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Lecture Public Choice Theory Nr. 2: Exercises
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Apolte	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Regionalökonomik: Sozialpolitik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Riedel

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/inwire/studium/Veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=347221&moduleCall=wEbInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Regionalökonomik			
Modultitel englisch:		Regional Economics			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL		Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Vorlesung Regionalökonomik/Sozialpolitik	Wahlmodul	30 h (2 SWS) 150
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Baut auf den Grundlagenmodulen zur Makroökonomie und Mikroökonomie auf. Benachbarte Gebiete sind Wirtschaftsgeographie, Umweltökonomie und Verkehrsökonomie. Außenwirtschaftlich Fragestellungen werden auf regionaler Ebene diskutiert.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Lehrinhalt sind klassische Standorttheorien, Migrations- und Föderalismustheorie, Konvergenz- und regionale Wachstumstheorien sowie Regional- und Standortpolitik, ferner empirische regionalökonomische Methoden.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage theoretisch auf dem Gebiet der Regionalökonomik zu arbeiten (z.B. im Gebiet der new economic geography) als auch praktisch/empirische Standortanalysen und Regionalgutachten zu erstellen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer Fragestellungen sowie zur Erarbeitung von Problemlösungen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Grundkenntnisse der quantitativen Verfahren (Mathematik, Statistik, Empirische Wirtschaftsforschung)			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie		
	Modultitel englisch	Regional Economics: Fundamentals		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Lecture: Regional Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Nadine Riedel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Seminar Quantitative Wirtschaftsgeschichte: Die Entstehung der modernen Weltwirtschaft (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Pfister

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/cqe/de/studium/vorlesungen/295785>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340368&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Aktuelle Probleme der Sozial- und Finanzpolitik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Prinz

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iff2/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340763&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar zur Industrie- und Verkehrsökonomik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Sieg

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/ivm/studieren/moduluebersicht.php>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340394&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar zur empirischen Finanzwissenschaft – „Steuern und Transfers in Deutschland“ (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Becker

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iff1/teaching/courses>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340366&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Methoden der dynamischen Makroökonomik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Matthias Hartermann

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/wisoge/de/studium/lehrveranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341467&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar zu ausgewählten Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder BWL: The Economics of Political Instability (6 ECTS)

Term 1+2

Lecturer: Dr. Gerling-Wittkamp

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=349598&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

The Political Economy of Development (Entwicklungspolitik) (6 ECTS)

Term 1+2

Lecturer: Dr. Duarte Santos Silva

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=348258&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar focus

This seminar discusses the political determinants of economic and social development. Which types of political regimes foster economic growth? How do societies develop under democratic or autocratic rule? What role do political and social institutions or the legal system play? How does political conflict impact development? To tackle these questions, we will discuss seminal articles covering a long time-span of human history and several regions of the developed and developing world.

The course language is English.

Seminar zur Finanzwirtschaft: Immobilienmärkte und die öffentliche Hand (6 ECTS)

Term 1+2

Lecturer: Prof. Dr. Becker

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339945&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Wettbewerbspolitik im digitalen Zeitalter (6 ECTS)

Term 1+2

Lecturer: Prof. Dr. Watzinger

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=348681&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Ausgewählte Kapitel der Volkswirtschaftslehre: Technologischer Wandel, Innovation und Entrepreneurship (6 ECTS)

Term 1+2

Lecturer: Prof. Dr. Watzinger

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=348682&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Wirtschafts- und Unternehmensethik (3ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Müller

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ciw/>

Modultitel deutsch:	Wirtschafts- und Unternehmensethik
----------------------------	------------------------------------

Modultitel englisch:		Business Ethics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 36	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 3	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Wirtschafts- und Unternehmensethik I	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Vorlesung	Wirtschafts- und Unternehmensethik II	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul zur Wirtschafts- und Unternehmensethik führt die Studierenden in die für die Wirtschaftswissenschaften zentralen Bereiche der Ethik ein. Das Modul "Wirtschafts- und Unternehmensethik" umfasst zwei Vorlesungen von je 2 SWS.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul führt in die grundlegenden ethischen Konzeptionen (Konsequentialismus, Deontologie und Tugendethik) ein und wendet diese auf ökonomisch relevante Fragestellungen an. Es werden Kriterien erarbeitet, anhand derer Handlungen moralisch bewerten werden können. Die Analyse ethischer Konfliktsituationen erfolgt durch gängige spieltheoretische Modellierungen und mikroökonomische Konzepte. Systematisch unterschieden werden institutionenethische Fragen der Rahmenordnung, Fragen der Unternehmensethik und Fragen der Individualethik in unternehmerischen Principal-Agent-Beziehungen. Für die Unternehmenspraxis wichtige Themenfelder wie beispielsweise „Corporate Governance“ oder „Corporate Social Responsibility“ werden theoretisch fundiert, aus den erworbenen Grundlagen hergeleitet und in das Gesamtbild der Wirtschafts- und Unternehmensethik systematisch integriert. Fragen zur Begründungs- und Geltungsproblematik wirtschaftsethischer Sätze schließen das Modul ab.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen das Erkennen moralischer Konfliktsituationen und deren Beschreibung in den Begriffsdimensionen der Ethik. Durch die Anwendung spieltheoretischer</p>				

Wirtschaftsinformatik:

Einführung in die Wirtschaftsinformatik (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Ringvorlesung – Diverse Dozenten

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339866&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Einführung in die Wirtschaftsinformatik			
Modultitel englisch:		Introduction to Information Systems			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: WI	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 3	Workload (h): 90
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ringvorlesung	Pflicht	20 h (1 SWS) 40
	2	Vorlesung	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Pflicht	10 h (0 SWS) 20
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul dient der Einführung in die wissenschaftliche Disziplin Wirtschaftsinformatik und bildet die Grundlage aller weiteren Module innerhalb des Bachelorstudiums.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Begleitet von einer praxis-orientierten Fallstudie, die durch einen Unternehmensbesuch motiviert wird, wird eine Ringvorlesung durchgeführt, in der die Fachvertreter des Instituts für Wirtschaftsinformatik ihre spezifischen Sichtweisen auf Informationssysteme sowie die verwendeten Methoden darlegen. Diese werden durch vorlesungsbegleitende Aufgaben vertieft. Des Weiteren werden erste Ansätze des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Reflexionen dienen der frühzeitigen Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und dem Erwartungsmanagement gegenüber dem Studiengang. Schließlich wird ein Ausblick auf die im Studiengang angebotenen Veranstaltungen und der damit verknüpften Themenbereiche der</p>				

Wirtschaftsinformatik vermittelt. Zusätzlich erhalten die Studierenden in Gruppen Orientierung zu den Inhalten des Wirtschaftsinformatikstudiums durch Kommilitonen aus höheren Semestern.	
Themes	Lernziele
Grundlagen und Geschichte der Wirtschaftsinformatik	Die Studierenden können die Disziplin Wirtschaftsinformatik von den Disziplinen Betriebswirtschaftslehre und Informatik abgrenzen.
Methoden der Wirtschaftsinformatik	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich interdisziplinär mit den verschiedenen Methoden der Wirtschaftsinformatik auseinanderzusetzen und die verschiedenen Wissensbereiche von BWL und Informatik zu verknüpfen.
Daten- und Prozessmanagement	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in der Daten- und Prozesslandschaft moderner Unternehmen zu orientieren.
Logistik und Supply Chain Management	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, überbetriebliche Informationsmaterial- und Finanzflüsse zu erkennen und zu beschreiben sowie grundlegende quantitative Betrachtungen durchzuführen.
Inter- und intrabetriebliche Kommunikation und Kollaboration	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Grundlagen der inter- und intrabetrieblichen Kommunikation und Kollaboration zu beschreiben sowie Probleme zu erkennen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Software Engineering	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Vorgehensmodelle zur strukturierten Softwareentwicklung zu beschreiben sowie eigenständig erste Algorithmen zu entwerfen.
Statistik	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die Notwendigkeit statistischer Methoden für den Einsatz in der Wirtschaftsinformatik zu erkennen und diese in grundlegender Form anzuwenden.
Wissenschaftliches Arbeiten	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Texten und Methoden kritisch auseinanderzusetzen und diese zu diskutieren.
Selbststudium	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, durch eigenständiges Lösen inhaltsbezogener Aufgaben eigenverantwortlich zu lernen, sich mit ihrem Zeitmanagement auseinanderzusetzen und durch die Benutzung verschiedener Medien ihre Medienkompetenz zu erhöhen.
Teamwork	Die Studierenden erwerben durch die Arbeit und die Kommunikation mit Kommilitonen die Fähigkeit, in einer Gruppe zu interagieren und ihren Umgang mit Konflikten zu verbessern.
Präsentation	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, selbst erarbeitete Inhalte vor Publikum strukturiert wiederzugeben.
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen ermöglichen dem Studierenden, sich durch den in der Vorlesung vermittelten Überblick über die Vielfalt der Wirtschaftsinformatik in diesem Umfeld</p>

	<p>zu orientieren. Die Studierenden kennen bereits erste wissenschaftliche und praktische Methoden aus den verschiedenen Bereichen der Wirtschaftsinformatik.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Durch die Bearbeitung der vorlesungsbegleitenden Fallstudie müssen die Studierenden schon zu Beginn des Studiums selbständig Inhalte des Themenbereiches erarbeiten und dokumentieren. Durch die verpflichtenden Präsentationen wird ebenfalls früh im Studium das Anwenden von Präsentationstechniken geübt. Die Gruppenarbeit unterstützt den Aufbau von Interaktions- und Kommunikationskompetenzen. Die Betreuung durch Studierende höherer Semester ermöglicht den Austausch über Studieninhalte auf Augenhöhe.</p>																									
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																									
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																									
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>keine</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	keine																			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																							
1	keine																									
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Teilnahme an der Exkursion</td> <td>1 Tag</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Zwischenpräsentation</td> <td>10 Min.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Abschlusspräsentation</td> <td>10 Min.</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Projektdokumentation</td> <td>ca. 25 Seiten</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	Teilnahme an der Exkursion	1 Tag	2	Zwischenpräsentation	10 Min.	3	Abschlusspräsentation	10 Min.	4	Projektdokumentation	ca. 25 Seiten										
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer																								
1	Teilnahme an der Exkursion	1 Tag																								
2	Zwischenpräsentation	10 Min.																								
3	Abschlusspräsentation	10 Min.																								
4	Projektdokumentation	ca. 25 Seiten																								
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																									
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Nr.</th> <th>LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>0.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.25 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Studienleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>0.25 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.25 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 3</td> <td>0.25 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 4</td> <td>0.25 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>3 LP</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	LP	Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP	Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	0.00 LP	Nr. 2	0.25 LP	Studienleistungen	Nr. 1	0.25 LP	Nr. 2	0.25 LP	Nr. 3	0.25 LP	Nr. 4	0.25 LP	Summe		3 LP
	Nr.	LP																								
Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP																								
	Nr. 2	0.50 LP																								
Prüfungsleistungen	Nr. 1	0.00 LP																								
	Nr. 2	0.25 LP																								
Studienleistungen	Nr. 1	0.25 LP																								
	Nr. 2	0.25 LP																								
	Nr. 3	0.25 LP																								
	Nr. 4	0.25 LP																								
Summe		3 LP																								
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0 %</p>																									

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI
	Modultitel englisch	Introduction to Information Systems
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Lecture Series on Information Systems Nr. 2: Introduction to Information Systems
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Katrin Bergener, Dr. Armin Stein	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Informatik I (10 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kuchen

Link: <https://www.uni-muenster.de/VISIX/teaching.shtml>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341726&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Programmierung			
Modultitel englisch:		Programming			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: WI	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 9	Workload (h): 270
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Programmierung	Pflicht	60 h (4 SWS) 60
	2	Übung	Übung zur Programmierung	Pflicht	30 h (2 SWS) 120
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul erfordert keine Vorkenntnisse. Die vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen werden in mehreren anderen Modulen benötigt, in denen programmiert werden muss; so z.B. Software Engineering, im Projektseminar sowie (oft) in der Bachelorarbeit.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Die wesentlichen Konzepte von Programmiersprachen und geeignete Programmieretechniken werden vorgestellt. Neben den grundlegenden Kontrollstrukturen sowie den grundlegenden Datenstrukturen werden am Beispiel der Sprache Java insbesondere auch die Grundbegriffe objektorientierter Sprachen wie Klasse, Objekt, Methode, Attribut und Vererbung erklärt. Um Alternativen zur objektorientierten bzw. imperativen Programmierung aufzuzeigen, werden auch die Grundkonzepte deklarativer Programmiersprachen vorgestellt. Schließlich werden Ansätze zur Formalisierung der Semantik von Programmiersprachen behandelt. Im Detail werden die folgenden Konzepte behandelt: (am Beispiel von Java:) Objekt, Klasse, Methode, Attribut, Variable, Klassendiagramm, Sichtbarkeit, Typ, Anweisung, Ausdruck, Methodenaufruf, Rekursion,</p>				

	<p>Array, Vererbung, spätes Binden, Interface, graphische Benutzerschnittstelle, Framework (u.a. Swing), innere Klasse, Ausnahmebehandlung, generische Typen, Verpacken von Basiswerten, Aufzählungstypen, JUnit, Dateizugriff, Speicherverwaltung, Applet, Thread, Synchronisation, allgemeine Programmierprinzipien, schrittweise Verfeinerung, (am Beispiel einer deklarativen Sprache wie Haskell:) algebraische Datentypen, Pattern Matching, Typinferenz, Funktionen höherer Ordnung, Currying, Lazy Evaluation, (am Beispiel einer Kernsprache:) operationale Semantik, strikte vs. nicht-strikte Operationen, Übersetzung von Programmen, Zwischencode.</p>																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th colspan="3">Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konzepte von Programmiersprachen</td> <td colspan="3">Verstehen der Konzepte von Programmiersprachen und in der Lage sein, sie bei der praktischen Entwicklung von Software fachgerecht anzuwenden.</td> </tr> <tr> <td>Programmiertechniken</td> <td colspan="3">Verstehen der Programmiertechniken und in der Lage sein, sie bei der praktischen Entwicklung von Software fachgerecht anzuwenden. In der Lage sein, eine textuelle Spezifikation eines Programms oder Moduls in eine lauffähige Implementierung zu überführen. Erste Erfahrungen mit der Softwareentwicklung im Team.</td> </tr> <tr> <td>Semantik von Programmiersprachen</td> <td colspan="3">Vertiefung des Verständnisses von Programmier-sprachenkonzepten und die Beherrschung formaler Methoden.</td> </tr> </tbody> </table>			Themes	Lernziele			Konzepte von Programmiersprachen	Verstehen der Konzepte von Programmiersprachen und in der Lage sein, sie bei der praktischen Entwicklung von Software fachgerecht anzuwenden.			Programmiertechniken	Verstehen der Programmiertechniken und in der Lage sein, sie bei der praktischen Entwicklung von Software fachgerecht anzuwenden. In der Lage sein, eine textuelle Spezifikation eines Programms oder Moduls in eine lauffähige Implementierung zu überführen. Erste Erfahrungen mit der Softwareentwicklung im Team.			Semantik von Programmiersprachen	Vertiefung des Verständnisses von Programmier-sprachenkonzepten und die Beherrschung formaler Methoden.		
Themes	Lernziele																		
Konzepte von Programmiersprachen	Verstehen der Konzepte von Programmiersprachen und in der Lage sein, sie bei der praktischen Entwicklung von Software fachgerecht anzuwenden.																		
Programmiertechniken	Verstehen der Programmiertechniken und in der Lage sein, sie bei der praktischen Entwicklung von Software fachgerecht anzuwenden. In der Lage sein, eine textuelle Spezifikation eines Programms oder Moduls in eine lauffähige Implementierung zu überführen. Erste Erfahrungen mit der Softwareentwicklung im Team.																		
Semantik von Programmiersprachen	Vertiefung des Verständnisses von Programmier-sprachenkonzepten und die Beherrschung formaler Methoden.																		
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Ziel ist, dass die Studierenden das Programmieren-im-Kleinen, d. h. die Umsetzung einer Spezifikation in kleinere Programme oder Module beherrschen. Hierzu wird neben der Vorlesung eine Übung angeboten. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: In den Übungen arbeiten die Studierenden in Kleingruppen von ca. 3 Studierenden zusammen. Hierdurch wird die Teamfähigkeit gestärkt.</p>																		
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																		
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																		
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	120 Min.	100 %								
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																
1	Klausur	120 Min.	100 %																
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>12 Übungsaufgaben</td> <td>12 x je ca 5 Seiten</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	12 Übungsaufgaben	12 x je ca 5 Seiten										
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer																	
1	12 Übungsaufgaben	12 x je ca 5 Seiten																	
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																		

11	LP-Zuordnung:	
	Anwesenheit	Nr. 1 2.00 LP
		Nr. 2 1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1 4.50 LP
	Studienleistungen	Nr. 1 1.50 LP
Summe	9 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5% (9 von 180 LP)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI
	Modultitel englisch	Programming
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Programming
Nr. 2: Exercises on Programming		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Herbert Kuchen	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Einführung in Java

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kuchen

Link: <https://www.uni-muenster.de/VISIX/teaching.shtml>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341712&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Programmierung			
Modultitel englisch:		Programming			
Studiengang:		Bachelor Wirtschaftsinformatik			
1	Modulnummer: Inf 1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 9	Workload (h): 270
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Programmierung	Pflicht	60 h (4 SWS) 60
2	Übung	Übung zur Programmierung	Pflicht	30 h (2 SWS) 120	

Profil des Moduls:**Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:**

Das Modul erfordert keine Vorkenntnisse. Die vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen werden in mehreren anderen Modulen benötigt, in denen programmiert werden muss; so z.B. Software Engineering, im Projektseminar sowie (oft) in der Bachelorarbeit. **Lehrinhalte**

des Moduls:

Die wesentlichen Konzepte von Programmiersprachen und geeignete Programmier Techniken werden vorgestellt. Neben den grundlegenden Kontrollstrukturen sowie den grundlegenden Datenstrukturen werden am Beispiel der Sprache Java insbesondere auch die Grundbegriffe objektorientierter Sprachen wie Klasse, Objekt, Methode, Attribut und Vererbung erklärt. Um Alternativen zur objektorientierten bzw. imperativen Programmierung aufzuzeigen, werden auch die Grundkonzepte deklarativer Programmiersprachen vorgestellt. Schließlich werden Ansätze zur Formalisierung der Semantik von Programmiersprachen behandelt. Im Detail werden die folgenden Konzepte behandelt: (am Beispiel von Java:) Objekt, Klasse, Methode, Attribut, Variable, Klassendiagramm, Sichtbarkeit, Typ, Anweisung, Ausdruck, Methodenaufruf, Rekursion, Array, Vererbung, spätes Binden, Interface, graphische Benutzerschnittstelle, Framework (u.a. Swing), innere Klasse, Ausnahmebehandlung, generische Typen, Verpacken von Basiswerten, Aufzählungstypen, JUnit, Dateizugriff, Speicherverwaltung, Applet, Thread, Synchronisation, allgemeine Programmierprinzipien, schrittweise Verfeinerung, (am Beispiel einer deklarativen Sprache wie Haskell:) algebraische Datentypen, Pattern Matching, Typinferenz, Funktionen höherer Ordnung, Currying, Lazy Evaluation, (am Beispiel einer Kernsprache:) operationale Semantik, strikte vs. nicht-strikte Operationen, Übersetzung von Programmen, Zwischencode.

4

Prozessmanagement (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Becker

Link: <https://www.wi.uni-muenster.de/de/studierende/lehrrangebot>

Overview: [https://studium.uni-](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340237&moduleCall=webInfo)

[muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340237&moduleCall=webInfo](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340237&moduleCall=webInfo)
[&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340237&moduleCall=webInfo)

Modultitel deutsch:		Prozessmanagement			
Modultitel englisch:		Process Management			
Studiengang:					
1	Modulnummer: WI	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Prozessmanagement und Anwendungssysteme	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Übungen zu Prozessmanagement und Anwendungssysteme	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Unternehmen und Verwaltungen setzen verschiedene Klassen von Anwendungssystemen ein, um Menschen bei der Durchführung betrieblicher Aufgaben zu unterstützen. Das Modul Prozessmanagement baut insb. auf Grundlagen auf, die in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Datenmanagement und Grundlagen der BWL vermittelt wurden. In methodischer Hinsicht wird die Datensicht um die Organisations-, Funktions- und Prozesssicht ergänzt. Insbesondere lernen die Studierenden grundlegende Methoden zur Modellierung, Analyse und Gestaltung von Geschäftsprozessen. In inhaltlicher Hinsicht wird die Abbildung und Durchführung betrieblicher Aufgaben in verschiedenen Klassen von Anwendungssystemen veranschaulicht, analysiert und gestaltet. Lehrformen sind Vorlesungen, Übungen, Laborübungen anhand verschiedener ERP-Systeme und Kurzpräsentationen der Studierenden.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Ein Anwendungssystem ist ein Softwaresystem, das Menschen bei der Durchführung betrieblicher Aufgaben unterstützt. Gegenstand der Vorlesung Prozessmanagement ist die Vermittlung von Grundlagenwissen zu verschiedenen Klassen von Anwendungssystemen sowie zum Einsatz von Anwendungssystemen in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Zunächst werden</p>				

Grundlagen der Informationsmodellierung (insb. Funktions-, Organisations-, Prozessmodellierung) vertieft. Insbesondere werden Methoden zur Modellierung, Analyse und Gestaltung von Geschäftsprozessen vermittelt. Auf dieser Grundlage werden Aufbau und Funktion ausgewählter Klassen von Anwendungssystemen (insb. ERP-Systeme) ausführlich behandelt und anhand verschiedener Systeme handelnd eingeübt. Ferner werden Managementaufgaben behandelt, die bei der Auswahl, Einführung und Nutzung von Anwendungssystemen durchzuführen sind. Dabei werden auch zwischenbetriebliche Anwendungsszenarien und deren Besonderheiten diskutiert. Gastvorträge aus der Praxis ergänzen das Vorlesungsprogramm um aktuelle und anwendungsnahe Themen. In Übungen werden die Inhalte der Vorlesung wiederholt, problemorientiert vertieft und handelnd eingeübt.

Themes	Lernziele
Grundfunktionen von Anwendungssystemen	Grundfunktionen verschiedener Klassen von Anwendungssystemen beschreiben und ihre Integrationspotenziale im Unternehmen erläutern.
Vom Konzept zum Anwendungssystem	Wissen über die betriebliche Informationsmodellierung (Funktions-, Organisations-, Prozessmodellierung) vertiefen und zur Lösung realer Problemstellungen einsetzen. Geschäftsprozesse in Organisationen modellieren, analysieren und gestalten.
Grundlagen von ERP-Systemen	Struktur und Funktionen von ERP-Systemen, integrierte Geschäftsprozesse und Management-Informationssysteme kennenlernen, anwenden und gestalten.
Management von und mit Anwendungssystemen	Organisatorische Anwendungspotenziale von Anwendungssystemen kennen, sowie dabei auftretende Hindernisse analysieren und lösen.
Verteilte Anwendungssysteme	Potenziale, Herausforderungen und Besonderheiten verteilter Anwendungssysteme erläutern und diese zur Entwicklung netzwerkbasierter Geschäftsmodelle einsetzen.

Erworbene Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden technische Eigenschaften und Grundfunktionen verschiedener Klassen betrieblicher Anwendungssysteme (z. B. ERP, WWS, PLM, CRM, SRM, SCM) und ihre Integration beschreiben. Studierende vertiefen ihr Wissen über die betriebliche Informationsmodellierung und setzen ihre methodischen Kenntnisse gezielt zur Modellierung, Analyse und Gestaltung von Geschäftsprozessen in Organisationen ein. Sie können verschiedene (Standard-)Geschäftsprozesse in Unternehmen sowie deren Integration beschreiben, sowie Informationen zu Berichtszwecken verdichten und auswerten. Die Studierenden erkennen organisatorische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz betrieblicher Anwendungssysteme und können diese darstellen, analysieren und lösen. Sie analysieren die Potenziale und Herausforderungen verteilter Anwendungssysteme und nutzen diese zur Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle.

Soft Skills und Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden erlernen und vertiefen das problemlösende Arbeiten in Kleingruppen und stärken dadurch ihre Teamarbeits- und Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. Überdies werden Präsentationstechniken im Rahmen der Vorstellung ihrer Ergebnisse gestärkt. Im Selbststudium werden die Inhalte der Vorlesung eigenständig vertieft sowie die Suche geeigneter Fachliteratur eingeübt.

5

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI		
	Modultitel englisch	Process Management		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Process Management and Application Systems		
Nr. 2: Tutorials on Process Management and Application Systems				
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Jörg Becker		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
	17 Sonstiges:			

Software Engineering (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Müller Olm

Link: <https://www.uni-muenster.de/Informatik.AGMueller-Olm/teaching/ws2122/se.shtml>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341654&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Software Engineering			
Modultitel englisch:		Software Engineering			
Studiengang:					
1	Modulnummer: WI	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Software Engineering	Pflicht	45 h (3 SWS) 30
	2	Übung	Übung Software Engineering	Pflicht	15 h (1 SWS) 90
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul vermittelt die Fähigkeit, große Softwaresysteme systematisch zu entwickeln. Programmierfähigkeiten, wie sie im Modul „Programmierung“ vermittelt werden, werden erwartet. Software-Engineering-Kenntnisse werden in verschiedenen Praxis-bezogenen Kursen und (oft) in der Bachelorarbeit benötigt.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Die bei der Software-Entwicklung zu bearbeitenden Aufgaben Planung, Definition, Entwurf, Implementierung und Testen werden im Detail besprochen. Besondere Schwerpunkte werden hierbei auf die UML-Modellierung, Middleware und Entwurfsmuster gelegt. Weiterhin werden Prozessmodelle für die Software-Entwicklung (wie UP, XP und Scrum) behandelt. Ziel ist, dass die Studierenden lernen, große Software-Systeme systematisch zu entwickeln. Neben der Vorlesung wird hierzu eine begleitende Übung angeboten.</p>				
	Themes	Lernziele			

	Planung	Basiskonzepte zur Planung eines Softwaresystems erlernen, z.B. zur Schätzung von Kosten und Dauer eines Projekts.										
	Definition und Analyse von Anforderungen	Anforderungen an ein Softwaresystem fachgerecht spezifizieren und ein zugehöriges UML-Modell entwickeln										
	Entwurf	Die Gesamtfunktionalität eines Softwaresystems abbilden auf ein System von interagierenden Komponenten und Beziehungen zwischen diesen. Die wichtigsten Entwurfsmuster kennen und zur Lösung von Entwurfsproblemen einsetzen können.										
	Implementierung	Die Komponenten eines Softwaresystems in der Zielprogrammiersprache implementieren können.										
	Testen	Die Qualität eines erstellten Softwaresystems fachgerecht überprüfen können.										
	Prozessmodelle	Die gängigen Vorgehensmodelle zur Software-Entwicklung kennen und beurteilen können.										
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Ziel ist, dass die Studierenden lernen, große Software-Systeme systematisch zu entwickeln. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: In den Übungen arbeiten die Studierenden in Kleingruppe mit jeweils ca. 5 Teilnehmern zusammen. Hierdurch wird die Teamfähigkeit gestärkt.											
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine											
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)											
8	Prüfungsleistungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Nr.</th> <th style="width: 55%;">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 20%;">Dauer</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	120 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Klausur	120 Min.	100 %									
9	Studienleistungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Nr.</th> <th style="width: 65%;">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 25%;">Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>6 Übungsaufgaben</td> <td>6 x je ca 5 Seiten</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	6 Übungsaufgaben	6 x je ca 5 Seiten		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer										
1	6 Übungsaufgaben	6 x je ca 5 Seiten										
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.											
11	LP-Zuordnung: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td rowspan="2" style="width: 35%;">Anwesenheit</td> <td style="width: 25%;">Nr. 1</td> <td style="width: 40%;">1.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>3.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP	Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	3.00 LP
Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP										
	Nr. 2	0.50 LP										
Prüfungsleistungen	Nr. 1	3.00 LP										

	Studienleistungen	Nr. 1	1.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI	
	Modultitel englisch	Software Engineering	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Software Engineering	
Nr. 2: Tutorial Software Engineering			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Herbert Kuchen	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Daten und Wahrscheinlichkeiten (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Dr. Grimme

Link: <https://www.wi.uni-muenster.de/de/institut/statistik/lehre>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340217&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Daten und Wahrscheinlichkeiten			
Modultitel englisch:		Data and Probability			
Studiengang:					
1	Modulnummer: WI	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Daten und Wahrscheinlichkeiten	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Daten und Wahrscheinlichkeiten	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Viele Unternehmen verwalten große Datenmengen. Dies erfordert mannigfaltige Aktivitäten wie Datenmodellierung, Data Warehousing, Berichtswesen und Datenanalyse. In vielen Modulen dieses Studiengangs werden Techniken benötigt, wie mit zufälligen Daten umzugehen ist. Das Modul Daten und Wahrscheinlichkeiten führt in den Datenbegriff ein, behandelt einige datengesteuerte Techniken, und legt die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen. An Voraussetzungen werden vor allem mathematische Grundkenntnisse aus dem Modul „Wirtschaftsmathematik“ benötigt.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p>				
	Themes	Lernziele			

	<p>Daten und Skalierung/Deskriptive Statistik</p> <p>... mit statistischen Daten aus unterschiedlichen Datenquellen umgehen, abhängig von der Skala tabellarisch, grafisch und mit verschiedenen Lage- und Streuungskennzahlen im Rahmen der deskriptiven Statistik beschreiben, die empirische Verteilung als Grundkonzept der Beschreibung von Daten verwenden, schließlich auch bi- und multivariate Datensätze beschreiben und mit hierarchischen Clusterverfahren gruppieren, den Zusammenhang zwischen Merkmalen rechnerisch beschreiben und dabei statistische Trugschlüsse (z.B. auf nicht vorhandene Kausalität) erkennen.</p>
	<p>Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariablen</p> <p>... den Zufall in Daten mit Wahrscheinlichkeiten modellieren und derartige Zusammenhänge mit Zufallsvariablen zu beschreiben, elementare bedingte Wahrscheinlichkeiten ausnutzen, um Informationen zur Neubewertung von Chancen innerhalb von WS-Modellen zu verwenden und u.i.v-Folgen als grundlegende Bausteine komplexerer Modelle verstehen und anwenden.</p>
	<p>Diskrete und stetige univariate Wahrscheinlichkeiten</p> <p>... mit den wichtigsten diskreten und stetigen Verteilungsfamilien (z.B. Binomial-, geometrische, Poisson-, Normal-, Exponential-, Gleich-Verteilung) umgehen und sie in Anwendungssituationen verwenden, dabei die Rolle der Verteilungsfunktion verstehen.</p>
	<p>Empirische Verteilungen</p> <p>... anhand der Gesetze großer Zahlen den Zusammenhang zwischen Daten und Wahrscheinlichkeiten mittels des Übergangs von der empirischen Verteilung zur theoretischen Verteilung erkennen und anwenden.</p>
	<p>Kennzahlen</p> <p>... Verteilungskennzahlen etwa für Lokation und Dispersion erkennen und berechnen und beherrschen den Erwartungswert- und Quantil-Kalkül. Sie können theoretische und empirische Kennzahlen einander gegenüberstellen.</p>
	<p>Multivariate Wahrscheinlichkeiten</p> <p>... die Konzepte „Wahrscheinlichkeit“ (diskret und stetig), „Verteilungsfunktion“, „Kennzahlen“ auf mehrdimensionale Grundgesamtheiten übertragen und theoretische und empirische Kennzahlen für den Zusammenhang zwischen Merkmalen in einer solchen Grundgesamtheit bestimmen.</p>
	<p>Statistische Software-Tools</p> <p>... Statistische Software (z.B. R) zur Berechnung von empirischen Verteilungen und Kennzahlen ebenso wie im Rahmen der Wahrscheinlichkeitsrechnung nutzen</p>
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss der Veranstaltung besitzen die Studierenden einen fundierten Überblick über die wichtigsten Wahrscheinlichkeitsbegriffe. Sie sind in der Lage, grundlegende statistische Analysen für die Daten in ökonomischen Fragestellungen durchzuführen. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Ausdauer in der Behandlung quantitativer Probleme, Teamwork-Fähigkeit (im Rahmen des gemeinsamen Rechnens von Übungsaufgaben im Rahmen des Selbststudiums), Kenntnis von IT-Werkzeugen zur Unterstützung statistischer Rechnungen</p>
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI		
	Modultitel englisch	Data and Probability		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Data and Probability		
Nr. 2: Tutorial for Data and Probability				
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Heike Trautmann	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

VWL für Wirtschaftsinformatiker (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Sieg

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ivm/studium/lehveranstaltungen-im-wintersemester-20212022>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340219&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Einführung in die Volkswirtschaftslehre			
Modultitel englisch:		Introduction to Economics for IS			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP:	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Einführung VWL für Wirtschaftsinformatiker	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Einführung VWL für Wirtschaftsinformatiker	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Für erfolgreiches unternehmerisches Handeln auf komplexer gewordenen Märkten, nicht zuletzt in der digital vernetzten Ökonomie, gewinnt ein grundlegendes analytisches Verständnis der Funktionsbedingungen von Märkten und ihrer normativen Grundlagen in einer modernen Demokratie zunehmende Bedeutung. Das Modul führt daher in Problemstellungen und Methoden der Volkswirtschaftslehre ein, die für die Wirtschaftsinformatik von Bedeutung sind. Dazu gehören neben den normativen Grundlagen der Marktwirtschaft die ökonomische Analyse von Referenzmärkten mit vollkommenem und unvollkommenem Wettbewerb sowie die Einführung in grundlegende makroökonomische Zusammenhänge. Ferner werden einführend Problemstellungen und Anwendungsbeispiele aus der Wirtschaftspolitik behandelt.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Die Vorlesung behandelt grundlegende Konzepten der Ökonomie, einschließlich Mikroökonomie, Makroökonomie, Wirtschaftspolitik und ihrer methodischen und ethischen Grundlagen.</p>				

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundprinzipien der Ökonomik</td> <td>Fähigkeit zur praktischen Anwendung grundlegender Prinzipien ökonomischen Denkens (z. B. Knappheit, Opportunitätskosten, Denken in marginalen Größen)</td> </tr> <tr> <td>Normative Grundlagen der Marktwirtschaft</td> <td>Tieferes Verständnis für die normativen Voraussetzungen unternehmerischen Handelns in der Demokratie und die Fähigkeit zur Anwendung des Gelernten im strategischen Management</td> </tr> <tr> <td>Knappheit und individuelle Entscheidung, Märkte und Wettbewerb</td> <td>Vertieftes Verständnis der Voraussetzungen funktionierender Märkte, Fähigkeit zur Anwendung der theoretischen Konzeptionen auf unternehmerische Entscheidungen, insbesondere auf Märkten für digitale Güter</td> </tr> <tr> <td>Die Makroökonomie</td> <td>Kenntnis und Anwendung grundlegender makroökonomischer Konzepte</td> </tr> </tbody> </table>	Themes	Lernziele	Grundprinzipien der Ökonomik	Fähigkeit zur praktischen Anwendung grundlegender Prinzipien ökonomischen Denkens (z. B. Knappheit, Opportunitätskosten, Denken in marginalen Größen)	Normative Grundlagen der Marktwirtschaft	Tieferes Verständnis für die normativen Voraussetzungen unternehmerischen Handelns in der Demokratie und die Fähigkeit zur Anwendung des Gelernten im strategischen Management	Knappheit und individuelle Entscheidung, Märkte und Wettbewerb	Vertieftes Verständnis der Voraussetzungen funktionierender Märkte, Fähigkeit zur Anwendung der theoretischen Konzeptionen auf unternehmerische Entscheidungen, insbesondere auf Märkten für digitale Güter	Die Makroökonomie	Kenntnis und Anwendung grundlegender makroökonomischer Konzepte		
Themes	Lernziele												
Grundprinzipien der Ökonomik	Fähigkeit zur praktischen Anwendung grundlegender Prinzipien ökonomischen Denkens (z. B. Knappheit, Opportunitätskosten, Denken in marginalen Größen)												
Normative Grundlagen der Marktwirtschaft	Tieferes Verständnis für die normativen Voraussetzungen unternehmerischen Handelns in der Demokratie und die Fähigkeit zur Anwendung des Gelernten im strategischen Management												
Knappheit und individuelle Entscheidung, Märkte und Wettbewerb	Vertieftes Verständnis der Voraussetzungen funktionierender Märkte, Fähigkeit zur Anwendung der theoretischen Konzeptionen auf unternehmerische Entscheidungen, insbesondere auf Märkten für digitale Güter												
Die Makroökonomie	Kenntnis und Anwendung grundlegender makroökonomischer Konzepte												
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Am Ende der Einheit können die Studierenden fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Funktionsweisen und Voraussetzungen von Märkten auf praktische Entscheidungsprobleme anwenden.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden können zu den normativen Grundlagen einer wettbewerblich organisierten, demokratisch verfassten Marktwirtschaft fundiert Stellung nehmen.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP	
Anwesenheit	Nr. 1		1.00 LP										
	Nr. 2	1.00 LP											
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP											
Summe		6 LP											

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)								
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine								
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern								
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 568 1436 797"> <tr> <td data-bbox="217 568 847 629">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="847 568 1436 629">Bachelor WI</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 629 847 689">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="847 629 1436 689">Introduction to Economics for IS</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 689 847 797" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="847 689 1436 750">Nr. 1: Economics for IS: lecture</td> </tr> <tr> <td data-bbox="847 750 1436 797">Nr. 2: Economics for IS: tutorial</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI	Modultitel englisch	Introduction to Economics for IS	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economics for IS: lecture	Nr. 2: Economics for IS: tutorial
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI								
Modultitel englisch	Introduction to Economics for IS								
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economics for IS: lecture								
	Nr. 2: Economics for IS: tutorial								
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Ulrich van Suntum	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften							
17	Sonstiges:								

IT-Recht (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Luckhaus

Link: <https://www.wi.uni-muenster.de/de/studierende/lehrrangebot>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340570&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		IT-Recht			
Modultitel englisch:		IT-Law			
Studiengang:					
1	Modulnummer: WI	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	IT-Recht	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	Modulinhalte:				
	Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Kenntnisse im Recht der Informationstechnologie sind in allen quantitativen Fachgebieten der Wirtschaftsinformatik unverzichtbar. Vorkenntnisse aus anderen Modulen sind nicht erforderlich.				
	Inhalte und Lernziele:				
	Themes	Lernziele			
	Fernabsatzrecht	Kenntnis der rechtlichen Besonderheiten beim Vertragsschluss im Internet, Informationspflichten b2b, b2C			
	IT-Vertragsrecht	Kenntnis und Inhalte von Verträgen, in denen es um Rechtsgeschäfte im Bereich der Informationstechnologie (IT) geht. Abgrenzung und Anwendung der klassischen Vertragstypen des BGB wie Kaufvertrag, Werkvertrag und Mietvertrag in Bezug auf die Besonderheiten im Informationstechnologierecht. Grundzüge der Mängelgewährleistung im Softwarerecht. Inhaltskontrolle und Vertragsgestaltung typischer IT-Verträge.			

	Datenschutzrecht	Ursprünge und verfassungsrechtliche Grundlagen des Datenschutzrechts, Überblick und Darstellung der Grundprinzipien des Datenschutzes anhand des BDSG mit dem Schwerpunkt des Datenumgangs im privaten Bereich, Rechte der Betroffenen. Datenschutz im Telemedienbereich (TMG), Besonderheiten und Abweichungen zum allgemeinen Datenschutz und Rechte der Betroffenen nach dem Telemediengesetz; Aufgaben eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten.										
	Urheberrecht	Kenntnisse von Aufbau und Struktur des Urheberrechts; Urheber und Nutzungsberechtigter; Urheberrecht in Dienstverhältnissen; Besonderheiten bei Computerprogrammen										
	Kennzeichenrecht, insb. Domainrecht	Unterscheidung zwischen Name, Geschäftsbezeichnung, Marke; Besonderheiten im Domainrecht, Kennzeichen im Social Web										
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach der Veranstaltung einen fundierten Überblick über das Deutsche und Europäische Rechtssystem und das Befähigung, spezielle Rechtsprobleme im Bereich des IT-Rechts zu erkennen, um so in der Lage zu sein, in ihrem zukünftigen betrieblichen Umfeld bzw. in der Projektberatung diese gegenüber den jeweiligen Entscheidungsträgern zu adressieren. Die Studierenden sollen nach der Veranstaltung in der Lage sein, einfache juristische Fallkonstellationen selbst zu lösen bzw. die erforderliche Schritte einzuleiten, der erkannten juristischen Probleme zu beseitigen bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Ausdauer in der Einarbeitung in ein neues Fachgebiet und die Fähigkeit, abstrakte Paragraphen auf konkrete Lebenssachverhalte anzuwenden; Teamfähigkeit (im Rahmen der gemeinsamen Lösung von Rechtsfällen); Kenntnis von Gesetzen und dem Aufbau des Deutschen und Europäischen Rechtssystems.</p>											
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine											
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1451 1436 1603"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 1451 280 1547">Nr.</th> <th data-bbox="280 1451 890 1547">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="890 1451 1102 1547">Dauer</th> <th data-bbox="1102 1451 1436 1547">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1547 280 1603">1</td> <td data-bbox="280 1547 890 1603">Modulabschlussklausur</td> <td data-bbox="890 1547 1102 1603">120 Min.</td> <td data-bbox="1102 1547 1436 1603">100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %									
9	Studienleistungen: keine											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1921 1436 2033"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1921 667 1977">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 1921 1050 1977">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1921 1436 1977">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1977 667 2033">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 1977 1050 2033">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1977 1436 2033">4.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP		
Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP										
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP										

	Summe	6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI
	Modultitel englisch	IT-Law
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: IT-Law
16	Modulbeauftragte/r: Honorarprof. Dr. Ulrich Luckhaus	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Projektseminar (12 ECTS)

Seminar

Dozent: mehrere

Link: <https://www.wi.uni-muenster.de/de/studierende/lehrangebot>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120212=241773%7C236056%7C239827%7C236290%7C240907&P.vx=kurz>

Modultitel deutsch:		Projektseminar (Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik)			
Modultitel englisch:		Project Seminar (BSc Information Systems)			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: WI	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 12	Workload (h): 360
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Seminar	Projektarbeit	Pflicht	60 h (4 SWS)
	2	Seminar	Projektmanagement	Pflicht	30 h (2 SWS)
	3	Seminar	Präsentation	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Die im Studium erlernten Inhalte und Methoden sollen in einem praxisnahen Projekt zur Lösung eines komplexen Problems fachgerecht eingesetzt werden. Das Projekt wird oft in Zusammenarbeit mit einem Praxispartner aus der Industrie durchgeführt. Die Erfahrungen aus dem Projektseminar können in der Bachelorarbeit genutzt werden.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Die im Studium vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen eines abgeschlossenen, praxisbezogenen Projekts (oft in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen) umgesetzt. Hierbei werden u. a. Teamarbeit, Planung, Management, Erstellung von Fachkonzept, Entwurf einer passenden Softwarearchitektur, Implementierung und Testen eingeübt. Weiterhin werden die Zwischen- und Endergebnisse des Projekts unter Einsatz zeitgemäßer Techniken präsentiert. Weiterhin müssen sich die Teilnehmer eigenständig in die relevante Literatur einarbeiten und relevante Konzepte in Ausarbeitungen erläutern. Bei all diesen Aufgaben werden</p>				

	<p>sie von einem Betreuer bzw. einer Betreuerin beraten und unterstützt. Abhängig vom Thema fließen hier auch ethische Aspekte ein.</p>																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th colspan="2">Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten</td> <td colspan="2">Lesen und verstehen wissenschaftlicher Literatur. Das Gelesene strukturiert, verständlich und präzise in einer Ausarbeitung zusammenfassen.</td> </tr> <tr> <td>Präsentation</td> <td colspan="2">Den Inhalt der Ausarbeitung mit gängigen Präsentationstools (wie z.B. Powerpoint) strukturiert, verständlich und präzise mündlich vermitteln.</td> </tr> <tr> <td>Projektarbeit</td> <td colspan="2">Eine anspruchsvolle Aufgabenstellung im Team im Rahmen eines Projekts fachgerecht lösen.</td> </tr> <tr> <td>Projektmanagement</td> <td colspan="2">Ein Projekt unter Berücksichtigung von vorhandenen Ressourcen und zeitlichen Rahmenbedingungen managen. Eine komplexe Aufgabe in Teilaufgaben zerlegen und diese einzelnen Bearbeitern zuordnen und die Teilaufgaben koordinieren.</td> </tr> </tbody> </table>			Themes	Lernziele		Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten	Lesen und verstehen wissenschaftlicher Literatur. Das Gelesene strukturiert, verständlich und präzise in einer Ausarbeitung zusammenfassen.		Präsentation	Den Inhalt der Ausarbeitung mit gängigen Präsentationstools (wie z.B. Powerpoint) strukturiert, verständlich und präzise mündlich vermitteln.		Projektarbeit	Eine anspruchsvolle Aufgabenstellung im Team im Rahmen eines Projekts fachgerecht lösen.		Projektmanagement	Ein Projekt unter Berücksichtigung von vorhandenen Ressourcen und zeitlichen Rahmenbedingungen managen. Eine komplexe Aufgabe in Teilaufgaben zerlegen und diese einzelnen Bearbeitern zuordnen und die Teilaufgaben koordinieren.	
Themes	Lernziele																	
Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten	Lesen und verstehen wissenschaftlicher Literatur. Das Gelesene strukturiert, verständlich und präzise in einer Ausarbeitung zusammenfassen.																	
Präsentation	Den Inhalt der Ausarbeitung mit gängigen Präsentationstools (wie z.B. Powerpoint) strukturiert, verständlich und präzise mündlich vermitteln.																	
Projektarbeit	Eine anspruchsvolle Aufgabenstellung im Team im Rahmen eines Projekts fachgerecht lösen.																	
Projektmanagement	Ein Projekt unter Berücksichtigung von vorhandenen Ressourcen und zeitlichen Rahmenbedingungen managen. Eine komplexe Aufgabe in Teilaufgaben zerlegen und diese einzelnen Bearbeitern zuordnen und die Teilaufgaben koordinieren.																	
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Lösung eines komplexen Praxisproblems. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: (u.a.) Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Führungskompetenz, Medienkompetenz, Zeitmanagement, Berücksichtigung ethischer Aspekte</p>																	
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																	
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>																	
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Projektdokumentation, Seminararbeit, 3 Präsentationen</td> <td>Ca. 30 S., ca 20 S., ca. 90 Min. je Präs.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Projektdokumentation, Seminararbeit, 3 Präsentationen	Ca. 30 S., ca 20 S., ca. 90 Min. je Präs.	100 %							
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %															
1	Projektdokumentation, Seminararbeit, 3 Präsentationen	Ca. 30 S., ca 20 S., ca. 90 Min. je Präs.	100 %															
9	<p>Studienleistungen: keine</p>																	
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																	
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 3</td> <td>1.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Nr. 3	1.00 LP								
Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP																
	Nr. 2	1.00 LP																
	Nr. 3	1.00 LP																

	Prüfungsleistungen	Nr. 1	8.00 LP
	Summe		12 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6.67% (12 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Es besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der Lernerfolg der „Bearbeitung eines Projektes im Team“ sichergestellt ist und dass die Fähigkeiten Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Kooperationsfähigkeit, Führungskompetenz, Zeitmanagement, die in dem Seminar vermittelt werden sollen, auch erworben werden.		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI	
	Modultitel englisch	Project Seminar (BSc Information Systems)	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Project Work	
Nr. 2: Project Management			
Nr. 3: Presentation			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Herbert Kuchen	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Jedes Semester werden mehrere Projektseminare mit unterschiedlichen Aufgaben angeboten. Diese werden am Ende des vorangegangenen Semesters vorgestellt. Hierauf werden die verfügbaren Plätze auf die interessierten Studierenden verteilt.		

Vertiefungsmodul (9 ECTS)

Vorlesung

Dozent: mehrere

Link: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120212=241773%7C236056%7C239827%7C236290%7C240907&P.vx=kurz>

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul Wirtschaftsinformatik			
Modultitel englisch:		Specialization Information Systems			
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch			
1	Modulnummer: BWL	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 9	Workload (h): 270
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Spezialvorlesung Wirtschaftsinformatik	Pflicht	30 h (2 SWS)
2	Seminar	Seminar zur Wirtschaftsinformatik	Pflicht	30 h (2 SWS)	120
3	Seminar	Präsentationstechnik	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Vertiefungsmodul soll Erkenntnisse aus anderen Vorlesungen, insbesondere des ersten Studienjahrs vertiefen.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Kenntnisse aus den Vorlesungen zu vertiefen. Hierzu müssen eine Spezialvorlesung sowie ein Seminar belegt werden. Neben dem inhaltlichen Aspekt lernen die Studierenden im Seminar, ein wissenschaftliches Thema ausgehend von der Fachliteratur in einer Ausarbeitung eigenständig darzustellen und die Inhalte Zuhörern verständlich vorzutragen. Die hierzu erforderlichen Soft Skills in Präsentationstechnik werden im individuellen Beratungsgespräch mit einem Betreuer vermittelt.</p>				

	Themes	Lernziele													
	Spezialvorlesungen zu unterschiedlichen Themen, z. B.: E-Government, Hybride Wertschöpfung, Service Science/Dienstleistungsforschung, Geschäftsprozessmanagement, Prozessmodellierung, IT-Consulting	Konzepte und Methoden des Spezialgebiets kennen und anwenden können.													
	Wissenschaftliches Arbeiten	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Texten und Methoden kritisch auseinanderzusetzen und diese zu diskutieren.													
	Präsentation	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, selbst erarbeitete Inhalte vor Publikum strukturiert wiederzugeben.													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studenten vertiefen Erkenntnisse aus anderen Vorlesungen, insbesondere des ersten Studienjahres. Dabei geht es um die Anwendung des Wissens sowie die Erarbeitung verwandter Themenfelder.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden gewinnen neben einem tieferen Einblick in eine spezifischere Fragestellung auch die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung und Präsentation. Sie werden in die Lage versetzt, ihre Argumente zu kommunizieren und beherrschen den Umgang mit modernen Präsentationstechniken.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Erstellung einer Seminararbeit, Präsentation und Verteidigung</td> <td>ca. 20 Seiten + ca. 1 h Präsentation inkl. Ve</td> <td>66.7 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur: Spezialvorlesung Wirtschaftsinformatik</td> <td>60 Min.</td> <td>33.3 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Erstellung einer Seminararbeit, Präsentation und Verteidigung	ca. 20 Seiten + ca. 1 h Präsentation inkl. Ve	66.7 %	2	Klausur: Spezialvorlesung Wirtschaftsinformatik	60 Min.	33.3 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %												
1	Erstellung einer Seminararbeit, Präsentation und Verteidigung	ca. 20 Seiten + ca. 1 h Präsentation inkl. Ve	66.7 %												
2	Klausur: Spezialvorlesung Wirtschaftsinformatik	60 Min.	33.3 %												
9	Studienleistungen: keine														
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.														
11	LP-Zuordnung:														

		Nr. 1	1.00 LP
	Anwesenheit	Nr. 2	1.00 LP
		Nr. 3	0.50 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.50 LP
		Nr. 2	2.00 LP
	Summe		9 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5% (9 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht, eine Anwesenheit von 80% ist erforderlich.		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor WI	
	Modultitel englisch	Specialization Information Systems	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Lecture Information Systems	
		Nr. 2: Seminar Information Systems	
		Nr. 3: Presentation skills	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Jörg Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Master:

Betriebswirtschaftslehre:

Accounting:

Financial Accounting (6 ECTS)

Handelsbilanzen (3 ECTS)

Term 2

Dozent: Prof. Dr. Kirsch

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340150&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Financial Accounting				
Modultitel englisch:		Financial Accounting				
Studiengang:		Austausch Bachelor Austausch Austausch				
1	Modulnummer: ACM	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	International Financial Reporting (englisch)	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Vorlesung / Übung	Handelsbilanzen (deutsch)	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
4	Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul erweitert und vertieft Kenntnisse in der nationalen und internationalen Rechnungslegung. Inhalte und Lernziele:					

	Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden die Vorschriften der Rechnungslegung nach IFRS sowie HGB vermittelt. Den Schwerpunkt bilden dabei die Grundsätze der Rechnungslegung, die unterschiedlichen Rechenwerke, die Normen für Ansatz, Bewertung und Ausweis der einzelnen Bilanzposten sowie damit verbundene Herausforderungen. Teilweise werden hierbei auch empirische Forschungsergebnisse analysiert. In die Veranstaltungen sind umfassende Übungen und Fallstudien integriert.													
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit den Normen der IFRS- und HGB-Rechnungslegung sowie mit deren Entwicklung und Durchsetzung vertraut. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Abschlüsse zu lesen und die Gestaltungspotenziale, die diese Rechnungslegungssysteme bieten, zu beurteilen. Darüber hinaus werden die Studierenden durch die Unterteilung in internationale und handelsrechtliche Bilanzierungsstandards dazu befähigt, mögliche Auswirkungen bei einem Wechsel des Rechnungslegungssystems einzuschätzen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur "International Financial Reporting"</td> <td>60 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur "Handelsbilanzen"</td> <td>60 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur "International Financial Reporting"	60 Min.	50 %	2	Klausur "Handelsbilanzen"	60 Min.	50 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Klausur "International Financial Reporting"	60 Min.	50 %											
2	Klausur "Handelsbilanzen"	60 Min.	50 %											
9	Studienleistungen: keine													
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1		1.00 LP											
	Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP												
	Nr. 2	2.00 LP												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)													

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS, Master Mathematik, Master Physik
	Modultitel englisch	Financial Accounting
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: International Financial Reporting (English) Nr. 2: Financial Reporting under German GAAP (German)	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Internationale Unternehmensbesteuerung (6 ECTS)

Internationale Unternehmensbesteuerung (3 ECTS)

Term 1

Dozent: Prof. Dr. Watrin

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehrveranstaltungen/lehrveranstaltungen-im-wintersemester-20212022>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339557&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Besteuerung der Vermögensnachfolge (3 ECTS)

Term 1

Dozent: Dr. Riegler

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehrveranstaltungen/wintersemester-20202021/besteuerung-der-vermoegensnachfolge-im-ws>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339806&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Internationale Unternehmensbesteuerung			
Modultitel englisch:		International Taxation			
Studiengang:					
1	Modulnummer: ACM	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
1	Vorlesung	Internationale Unternehmensbesteuerung	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

	2	Übung	Übung zu Internationale Unternehmensbesteuerung	Pflicht	30 h (2 SWS)	60										
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Um neue Märkte zu erschließen oder von Standortvorteilen zu profitieren sind Unternehmen über nationale Grenzen hinweg aktiv. Aus Sicht der betroffenen Regierungen sind diese internationalen Geschäftsbeziehungen sehr bedeutsam. Zum einen geht es ihnen darum Auslandsinvestitionen anzuziehen, um die Schaffung von Arbeitsplätzen zu fördern. Zum anderen erhöht der Eintritt eines Unternehmens in ein anderes Land die dortigen Steuereinnahmen, da alles Unternehmen der Steuerpflicht unterliegen. Dabei kann jede Regierung ihre eigenen Steuernormen festlegen. Das Modul befasst sich mit dem deutschen Außensteuerrecht. Da die Vorschriften zur internationalen Besteuerung auf den nationalen aufbauen, wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer mit der nationalen Unternehmensbesteuerung in Deutschland vertraut sind.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Die internationale Besteuerung befasst sich mit zwei Kernbereichen. Zum einen besteht das Problem der Doppelbesteuerung, die sich daraus ergibt, dass die Steuerverwaltungen in jedem involvierten Land Steuern auf jede Unternehmensaktivität erheben, die nicht rein national ist. Der Zugriff von mindestens zwei Steuerjurisdiktionen auf die gleiche Transaktion kann die Vorteile internationaler Geschäftstätigkeit reduzieren und führt so zu ökonomischer Ineffizienz. In dieser Hinsicht beschäftigt sich das Modul mit unilateralen und bilateralen Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und mit der Verteilung von Besteuerungsrechten zwischen verschiedenen Jurisdiktionen in unterschiedlichen Szenarien. Der andere Schwerpunkt liegt im Bereich der Gewinnverlagerung. Im internationalen Kontext ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, bei denen der Gewinn eines multinationalen Unternehmens von einem Hochsteuer- in ein Niedrigsteuerland verlagert werden kann. Die Vorlesung geht dabei auf eine Reihe deutscher Vorschriften ein, mit denen Unternehmen an unerwünschten Steuerminimierungsstrategien gehindert werden sollen. Aufbauend auf diesen Kernelementen der internationalen Besteuerung wird weiterhin diskutiert, welche Auswirkung die Unternehmensbesteuerung auf die Rechtsformwahl von Inbound- oder Outbound-Direktinvestitionen hat. Insgesamt zielt das Modul darauf ab den Teilnehmern ein Verständnis des deutschen Außensteuerrechts zu vermitteln und so die Grundlagen für internationale Steuerplanungsstrategien zu legen. Parallel zur Vorlesung findet eine begleitende Übung statt, die den Vorlesungsstoff anhand konkreter Beispiele verdeutlicht und vertieft.</p> <table border="1" data-bbox="215 1402 1437 2056"> <thead> <tr> <th data-bbox="215 1402 652 1458">Themes</th> <th data-bbox="652 1402 1437 1458">Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="215 1458 652 1653">Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung</td> <td data-bbox="652 1458 1437 1653">Erlernen der relevanten Definitionen und grundlegenden Prinzipien der internationalen Besteuerung. Verständnis der Kernelemente der internationalen Besteuerung: Doppelbesteuerung, Gewinnverlagerung, Steuerhemmnisse innerhalb der EU-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 1653 652 1776">Methoden zur Vermeidung oder Verminderung der Doppelbesteuerung</td> <td data-bbox="652 1653 1437 1776">Anwendung der Freistellungs-, Anrechnungs- und Abzugsmethode. Verständnis der Struktur von Doppelbesteuerungsabkommen und deren Elementen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 1776 652 1899">Gewinnzuteilung</td> <td data-bbox="652 1776 1437 1899">Unterscheidung zwischen Betriebsstätten und Tochtergesellschaften und Verständnis von Fremdvergleichsgrundsatzes und Verrechnungspreisen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 1899 652 2056">Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerhinterziehung</td> <td data-bbox="652 1899 1437 2056">Verständnis der Korrektur unangemessener Verrechnungspreise, Entstrickungstatbeständen und der beschränkten Steuerpflicht ausländischer Unternehmen in Deutschland.</td> </tr> </tbody> </table>						Themes	Lernziele	Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung	Erlernen der relevanten Definitionen und grundlegenden Prinzipien der internationalen Besteuerung. Verständnis der Kernelemente der internationalen Besteuerung: Doppelbesteuerung, Gewinnverlagerung, Steuerhemmnisse innerhalb der EU-	Methoden zur Vermeidung oder Verminderung der Doppelbesteuerung	Anwendung der Freistellungs-, Anrechnungs- und Abzugsmethode. Verständnis der Struktur von Doppelbesteuerungsabkommen und deren Elementen.	Gewinnzuteilung	Unterscheidung zwischen Betriebsstätten und Tochtergesellschaften und Verständnis von Fremdvergleichsgrundsatzes und Verrechnungspreisen.	Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerhinterziehung	Verständnis der Korrektur unangemessener Verrechnungspreise, Entstrickungstatbeständen und der beschränkten Steuerpflicht ausländischer Unternehmen in Deutschland.
Themes	Lernziele															
Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung	Erlernen der relevanten Definitionen und grundlegenden Prinzipien der internationalen Besteuerung. Verständnis der Kernelemente der internationalen Besteuerung: Doppelbesteuerung, Gewinnverlagerung, Steuerhemmnisse innerhalb der EU-															
Methoden zur Vermeidung oder Verminderung der Doppelbesteuerung	Anwendung der Freistellungs-, Anrechnungs- und Abzugsmethode. Verständnis der Struktur von Doppelbesteuerungsabkommen und deren Elementen.															
Gewinnzuteilung	Unterscheidung zwischen Betriebsstätten und Tochtergesellschaften und Verständnis von Fremdvergleichsgrundsatzes und Verrechnungspreisen.															
Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerhinterziehung	Verständnis der Korrektur unangemessener Verrechnungspreise, Entstrickungstatbeständen und der beschränkten Steuerpflicht ausländischer Unternehmen in Deutschland.															

	Besteuerung aus EU-Sicht	Erwerb von Kenntnissen über die für steuerliche Fragen relevanten Institutionen der EU und wie die europäische Integration das deutsche Steuerrecht beeinflusst.										
	Besteuerung von ausländischen Direktinvestitionen	Berechnung der Steuerlast für Inbound- und Outboundfälle von Direktinvestitionen zur Bestimmung der optimalen Rechtsform aus steuerlicher Sicht.										
	Internationale Unternehmensstrukturen	Verständnis der Relevanz von Holdinggesellschaften für steuerliche Zwecke.										
	Internationale Besteuerungsfragen bei natürlichen Personen	Beurteilung der steuerlichen Konsequenzen bei Mitarbeiterentsendungen ins Ausland und Expatriates. Einführung in internationale Fragen bei der Erbschaftsteuer.										
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die steuerlichen Folgen internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an, um die steuerliche Belastung international tätiger Unternehmen zu bestimmen. Sie sind vertraut mit nationalen Steuergesetzen sowie internationalen Doppelbesteuerungsabkommen, welche parallel Anwendung finden. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage theoretische Fragen tiefgreifend zu analysieren und in der Praxis identifizierte Probleme differenziert zu lösen.</p>											
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine											
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %									
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	keine			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer										
1	keine											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP										
	Nr. 2	1.00 LP										
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP										

	Studienleistungen	Nr. 1	-
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master IS, Master Mathematik, Master Physik	
	Modultitel englisch	International Taxation	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: International Taxation Nr. 2: Tutorial on International Taxation	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Christoph Watrin	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Ausgewählte Kapitel des Accounting I

Umsatzsteuerrecht (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Englisch

Link:

<https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehveranstaltungen/wintersemester-20202021/umsatzsteuerrecht-im-ws-20202021>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341084&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Ausgewählte Kapitel aus Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Naumann

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340205&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Angewandte Unternehmensanalyse (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Dr. Weber

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340206&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Handelsrecht + Gesellschaftsrecht I (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kindl

Link: <https://www.jura.uni-muenster.de/de/institute/institut-fuer-unternehmens-und-kapitalmarktrecht-abt-ii/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340624&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Führen und Steuern im Konzern (6 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Berens, Prof. Dr. Schewe

Dieses Seminar kann nur von Teilnehmern besucht werden, die im vorherigen Sommersemester die Blockvorlesung gehört und in den darauffolgenden Semesterferien eine Gruppen-Seminararbeit angefertigt haben.

Link: https://www.wiwi.uni-muenster.de/ctrl/studieren/MajorAccounting_PO2010.html

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340576&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel des Accounting I				
Modultitel englisch:		Advanced Accounting on specific topics I				
Studiengang:						
1	Modulnummer: ACM	Status:	Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	AK aus Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Seminar	Angewandte Unternehmensanalyse	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	165
	3	Vorlesung	Gesellschaftsrecht II	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	60
	4	Vorlesung / Seminar	Führen und Steuern im Konzern	Wahlpflicht	60 h (4 SWS)	120
	5	Seminar	INTOP (in Englisch)	Wahlpflicht	60 h (4 SWS)	120
6	Vorlesung / Seminar	Accounting Theory (Promotionsstudium, in Englisch)	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	150	

	7	Vorlesung	Umsatzsteuerrecht	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	60																																				
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul vertieft die Kenntnisse in Bezug zu spezifischen Accounting-Themen.</p> <p>Inhalte und Lernziele: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Accounting einpassen. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren. Es werden in jedem Wintersemester Veranstaltungen im Umfang von mindestens 6 LP angeboten. Die Studierenden können im Rahmen des Moduls ACM09 auch diejenigen Lehrveranstaltungen/Module des Moduls ACM12 auswählen, die nicht bereits belegt wurden.</p>																																									
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet. Sie erlernen über die theoretischen Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.</p>																																									
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP zu wählen.</p>																																									
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																									
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Bei Besuch einer Vorlesung:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur (3 LP)</td> <td>60 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Klausur (6 LP)</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angewandte Unternehmensanalyse:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Schriftliche Ausarbeitung</td> <td>Max. 40 Seiten</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Präsentation</td> <td>approx. 30 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Führen und Steuern um Konzern:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Seminararbeit in der Gruppe</td> <td>7,5 Seiten pro Mitglied</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>						Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Bei Besuch einer Vorlesung:			2	Klausur (3 LP)	60 Min.	50 %	3	Klausur (6 LP)	120 Min.	100 %	4	Angewandte Unternehmensanalyse:			5	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 40 Seiten	50 %	6	Präsentation	approx. 30 Min.	50 %	7	Führen und Steuern um Konzern:			8	Seminararbeit in der Gruppe	7,5 Seiten pro Mitglied	50 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																																							
1	Bei Besuch einer Vorlesung:																																									
2	Klausur (3 LP)	60 Min.	50 %																																							
3	Klausur (6 LP)	120 Min.	100 %																																							
4	Angewandte Unternehmensanalyse:																																									
5	Schriftliche Ausarbeitung	Max. 40 Seiten	50 %																																							
6	Präsentation	approx. 30 Min.	50 %																																							
7	Führen und Steuern um Konzern:																																									
8	Seminararbeit in der Gruppe	7,5 Seiten pro Mitglied	50 %																																							

	9	Präsentation der Seminararbeit und Diskussion	20-25 Min.	50 %
	10	INTOP:		
	11	Seminararbeit	ca. 8 - 10 Seiten	40 %
	12	schriftliche Ausarbeitung zu den Managemententscheidungen in der Unternehmenssimulation INTOP	max. 15 Seiten	40 %
	13	Präsentation und Verteidigung	ca. 20 Min & 25 Min. Diskussion	20 %
	14	Accounting Theory:		
	15	Schriftliche Verteidigung der Präsentation	ca. 12 Seiten	50 %
	16	Präsentation eines Forschungspapiers und Diskussion	ca. 30 Min.	50 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1		1.00 LP
		Nr. 2		0.50 LP
		Nr. 3		1.00 LP
		Nr. 4		2.00 LP
		Nr. 5		2.00 LP
		Nr. 6		1.00 LP
		Nr. 7		1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1		-
		Nr. 2		2.00 LP
		Nr. 3		4.00 LP
		Nr. 4		-
		Nr. 5		3.00 LP
		Nr. 6		2.50 LP
Nr. 7			-	
Nr. 8			2.00 LP	
Nr. 9			2.00 LP	
Nr. 10			-	

		Nr. 11	1.50 LP
		Nr. 12	1.50 LP
		Nr. 13	1.00 LP
		Nr. 14	-
		Nr. 15	2.50 LP
		Nr. 16	2.50 LP
	Summe		33 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Die Zahl der Teilnehmer an den Veranstaltungen „INTOP-Seminar“, „Angewandte Unternehmensanalyse“ und „Führen und Steuern im Konzern“ kann beschränkt werden.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL	
	Modultitel englisch	Advanced Accounting on specific topics I	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Accounting and Auditing II	
		Nr. 2: Applied Business Analysis	
		Nr. 3: Company Law II	
		Nr. 4: Leading and Controlling of Corporate Groups	
		Nr. 5: International Operations Simulation (in English)	
		Nr. 6: Accounting Theory (PhD program, in English)	
		Nr. 7: Value-Added Tax	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Das Seminar „Führen und Steuern im Konzern“ besteht aus einer Blockvorlesung im Sommersemester, der Anfertigung einer Seminararbeit in der Gruppe in den darauf folgenden Semesterferien und einer Präsentation der Seminararbeit im anschließenden Wintersemester. Die Teilnahme an der Vorlesung ist verpflichtend. Teilnehmer müssen sich vor dem Sommersemester am Lehrstuhl für Organisation, Personal und Innovation oder dem Lehrstuhl für Controlling bewerben. Das Bewerbungsformular ist auf den Internetseiten der Lehrstühle abrufbar. Das INTOP-Seminar kann entweder als Blockveranstaltung oder im Rahmen einer wöchentlichen		

Veranstaltung durchgeführt werden. Neben dem Erfolg bei der Unternehmenssimulation, der finalen Präsentation wird auch die Hausarbeit bewertet. Da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist, muss eine Bewerbung am Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung erfolgen.

Abschlussprüfung und Übung zur Abschlussprüfung (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kirsch

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340060&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Abschlussprüfung				
Modultitel englisch:		Auditing				
Studiengang:		Master Betriebswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: ACM10	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Abschlussprüfung	Pflicht	60 h (4 SWS)	120
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In dem Modul werden Kenntnisse zur Abschlussprüfung entwickelt und vertieft. Lehrinhalte des Moduls: Im Modul „Abschlussprüfung“ werden Kenntnisse über die Anforderungen an Prüfungshandlungen in Unternehmen und dabei speziell im Rahmen der handelsrechtlichen Abschlussprüfung vermittelt. Zudem werden konkrete Prüfungshandlungen vorgestellt und diskutiert. Bei der Vorstellung des Prüfungsprozesses wird besonderer Wert auf die Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen gelegt. In die Veranstaltungen wird Wissen der Studierenden zur Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens integriert, um mögliche Problemfelder für die Abschlussprüfung zu ermitteln. Zudem wird gewürdigt, mithilfe welcher Maßnahmen die Prüfungsqualität gesichert und kontrolliert werden kann. Die Vorstellung der Anforderungen an den Abschlussprüfer wird durch theoretische Konzepte zur Wirkungsweise der Akteure auf dem Kapitalmarkt fundiert (Prinzipal-Agent-Theorie) sowie durch zahlreiche Praxisbeispiele angereichert.</p>					

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, einen Prüfungsprozess angemessen zu strukturieren und zu analysieren. Sie beherrschen einen sicheren Umgang mit den zentralen Prüfungsobjekten, Prüfungshandlungen sowie Auswahlverfahren, um auch ohne Vollprüfung des Unternehmens zu einem hinreichend sicheren Prüfungsurteil zu gelangen. Ferner sind die Studierenden für mögliche Problemfelder in Unternehmensabläufen und Unternehmensorganisationen sensibilisiert. Darüber hinaus erkennen die Studierenden die Notwendigkeit einer Abschlussprüfung zur Sicherstellung der Kapitalmarkteffizienz. Des Weiteren sind sie in der Lage, die Aussagekraft von Jahresabschlüssen insbesondere für Prognosen von Investoren zu beurteilen. Schlüsselqualifikationen: Nach dem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische</p>									
	Fragestellungen fundiert zu analysieren und praktische Probleme differenziert zu identifizieren und zu lösen.									
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>									
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)									
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="220 987 1445 1160"> <thead> <tr> <th data-bbox="220 987 284 1093">Nr.</th> <th data-bbox="284 987 895 1093">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="895 987 1110 1093">Dauer</th> <th data-bbox="1110 987 1445 1093">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1093 284 1160">1</td> <td data-bbox="284 1093 895 1160">Modulabschlussklausur</td> <td data-bbox="895 1093 1110 1160">120 Min.</td> <td data-bbox="1110 1093 1445 1160">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %							
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %							
9	Studienleistungen: keine									
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>									
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="220 1458 1445 1675"> <tbody> <tr> <td data-bbox="220 1458 671 1541">Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="671 1458 1054 1541">Nr. 1</td> <td data-bbox="1054 1458 1445 1541">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1541 671 1608">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="671 1541 1054 1608">Nr. 1</td> <td data-bbox="1054 1541 1445 1608">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="220 1608 671 1675">Summe</td> <td data-bbox="671 1608 1054 1675"></td> <td data-bbox="1054 1608 1445 1675">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	Nr. 1	2.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	Nr. 1	2.00 LP								
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP								
Summe		6 LP								
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)									
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine									
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.</p>									

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master IS
	Modultitel englisch	Auditing
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Auditing
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

IFRS und Controlling (6 ECTS)

entfällt im WS 21/22

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kajüter

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iur/de/lehre/lehrprogramm-ws-2021>

Modultitel deutsch:		IFRS und Controlling			
Modultitel englisch:		IFRS and Management Control			
Studiengang:					
1	Modulnummer: ACM	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	IFRS und Controlling	Pflicht	45 h (3 SWS) 75
	2	Übung	Übung zu IFRS und Controlling	Pflicht	15 h (1 SWS) 45
4	Modulinhalte: Inhalte und Lernziele: Die IFRS gewinnen für die interne Unternehmenssteuerung zunehmend an Bedeutung. Umgekehrt werden Informationen des Controlling vermehrt zur Bilanzierung herangezogen und im Rahmen der Unternehmenspublizität offen gelegt. Das Modul „IFRS und Controlling“ greift diese Schnittstellen zwischen externem und internem Rechnungswesen auf und behandelt die Wechselbeziehungen zwischen beiden Bereichen. Dabei werden z.B. Themen wie der Management Approach, Goodwill-Controlling, Bilanzierung von Fertigungsaufträgen und Projektcontrolling, die Harmonisierung des Rechnungswesens, Integrated Reporting und die Segmentberichterstattung behandelt. Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden in der begleitenden Übung anhand von Aufgaben und Fallstudien vertieft.				
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Bedeutung des Controlling als Informationsdienstleister für die Finanzberichterstattung fundiert zu beurteilen. Sie beherrschen die Methoden des Controlling, die zur Bilanzierung nach IFRS erforderlich sind. Zudem sind die Studierenden mit dem Einfluss der IFRS-Rechnungslegung auf das Controlling vertraut. Sie können die Möglichkeiten und Grenzen der Harmonisierung des Rechnungswesens bei				

	Rechnungslegung nach IFRS kritisch einschätzen. Insgesamt gelingt es den Studierenden, ihre Fachkenntnisse im externen und internen Rechnungswesen zu erweitern und ein vertieftes Verständnis für die zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge zu erwerben.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP	
		Nr. 2	0.50 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL		
	Modultitel englisch	IFRS and Management Control		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: IFRS and Management Control Nr. 2: Tutorial on IFRS and Management Control		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	

17	Sonstiges:
----	------------

Seminar Accounting II (12 ECTS)

Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (12 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Watrin, Prof. Dr. Thompsen

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studium/lehrveranstaltungen/seminar-zur-betriebswirtschaftlichen-steuerlehre-im-ws-20202021>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339888&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (12 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Kirsch

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340207&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar zur Internationalen Unternehmensrechnung (12 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Kajüter

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=345176&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Seminar Accounting II			
Modultitel englisch:		Seminar on Accounting II			
Studiengang:					
1	Modulnummer: ACM	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 12	Workload (h): 360
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)

				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																				
	1	Seminar	Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	330																			
	2	Seminar	Seminar zum Controlling	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	330																			
	3	Seminar	Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	330																			
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden aufgearbeitet.</p> <p>Inhalte und Lernziele: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting von den Studierenden im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung oder in Fallstudien aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden in Gruppen im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden in Gruppen, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem Forschungsbereich des jeweilig anbietenden Instituts/Lehrstuhls, so dass aktuelle Forschungsergebnisse in die Lehre integriert und diskutiert werden können. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert.</p>																								
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden Sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen. Dieses weitere Seminar vor dem Anfertigen der Masterarbeit ermöglicht den Studierenden, im Basisseminar erkannte Verbesserungspotenziale umzusetzen.</p>																								
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Von den angebotenen Seminaren ist eines zu absolvieren.</p>																								
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																								
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Seminararbeit</td> <td>15 Seiten</td> <td>60 %</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Präsentation der Seminararbeit, Diskussionsbeteiligung und Verteidigung der Seminararbeit</td> <td>50-60 Min.</td> <td>40 %</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre			2	Seminararbeit	15 Seiten	60 %	3	Präsentation der Seminararbeit, Diskussionsbeteiligung und Verteidigung der Seminararbeit	50-60 Min.	40 %	4	Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																						
1	Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre																								
2	Seminararbeit	15 Seiten	60 %																						
3	Präsentation der Seminararbeit, Diskussionsbeteiligung und Verteidigung der Seminararbeit	50-60 Min.	40 %																						
4	Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung																								

	5	Seminararbeit	12 Seiten	50 %
	6	Präsentation der Seminararbeit und Diskussion der Seminararbeit	ca. 60 Min.	25 %
	7	Klausur	60 Min.	25 %
	8	Seminar zum Controlling		
	9	Fallstudien mit Gruppenpräsentation	7 x 20-30 Seiten	70 %
	10	Klausur	90 Min.	30 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
		Nr. 3	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	-	
		Nr. 2	6.50 LP	
		Nr. 3	4.50 LP	
		Nr. 4	-	
		Nr. 5	5.50 LP	
		Nr. 6	3.00 LP	
		Nr. 7	2.50 LP	
		Nr. 8	-	
		Nr. 9	7.50 LP	
		Nr. 10	3.50 LP	
	Summe		36 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6.67% (12 von 180 LP)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL
	Modultitel englisch	Seminar on Accounting II
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar on Business Taxation
Nr. 2: Seminar on Controlling		
Nr. 3: Seminar on Accounting and Auditing		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Aus organisatorischen Gründen ist vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt eine frühzeitige Anmeldung beim jeweiligen Institut / Lehrstuhl erforderlich.	

Finance:

Forschungsseminar Finance: Asset Pricing Senubar (12 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Branger

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/de/das-fcm/lstdfe/team/nicole-branger/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340029&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

FCM – Skiseminar (12 ECTS)

Term 1

Dozent: Prof. Dr. Pfingsten

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/de/studium/lehrveranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340581&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Forschungsseminar Finance: Empirical Banking Seminar (12 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Pfingsten

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/de/studium/lehrveranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340896&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Praxisworkshop (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Branger, Prof. DR Langer, Prof. Dr. Pfingsten, Prof. Dr. Günster

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/fcm/derivatives/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340582&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Asset Liability Management und Solvency II (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Priv.-Doy. Dr. Heinke

Link: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340907&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Alle weiteren Veranstaltungen auf Englisch, siehe „Study Guide Fall 2021/22 for english courses“

Marketing:

Alle Veranstaltungen auf Englisch, siehe „Study Guide Fall 2019/20 for english courses“

Management:

Organisationsentwicklung (6 ECTS)

Organisationsentwicklung (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Schewe

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/orga/de/studium/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340503&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Cases and Presentation (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Schewe

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/orga/studieren/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339659&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Organisationsentwicklung				
Modultitel englisch:		Organizational Development				
Studiengang:						
1	Modulnummer: CfM	Status:	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Organisationsentwicklung	Pflicht	30 h (2 SWS)	60

	2	Seminar	Cases & Presentation	Pflicht	30 h (2 SWS)	60												
	4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Um Wettbewerbsvorteile zu erzielen, ist es notwendig, dass sich Unternehmen schnell und präzise auf dynamische Märkte einstellen. Daher wird das Change Management zu einer zentralen Managementaufgabe von Unternehmen. In dieser Hinsicht, sind nicht nur die Agilität von Strukturen und Prozessen die Enabler, um das dynamische Umfeld zu meistern und einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Vielmehr muss die gesamte Organisationsgestaltung auf ihre Effektivität und Effizienz hin überprüft werden. Die Organisationsentwicklung liefert das Wissen, die Methoden und Techniken, um Unternehmen in dynamischen Umgebungen zu organisieren, zu führen und Wettbewerbsvorteile zu generieren.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Im Rahmen der Vorlesung werden fortgeschrittene Methoden und Techniken der Organisationsentwicklung vermittelt. Im Mittelpunkt stehen das Change- und Projektmanagement als wesentlicher Rahmen der Organisationsentwicklung in Unternehmen sowie die Gestaltung von Unternehmensabläufen. Darüber hinaus werden in der Vorlesung qualitative und quantitative Methoden, Techniken und Modelle der Organisationsentwicklung gelehrt sowie Anwendungsfälle der Organisationsentwicklung wie agile Transformation von Organisationen, Business Process Outsourcing, Post Merger Integration oder Innovationsmanagement vermittelt. In der Fallstudienübung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und wenden sie durch die Lösung realer Fallstudien in Zusammenarbeit mit Unternehmensvertretern an. Der anschließenden Präsentation und Diskussion der Fallstudienenergebnisse geht ein intensives Präsentationstraining voran.</p>																
	5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, organisatorische Fragestellungen in Unternehmen zu bewerten und Schwachstellen zu erkennen. Sie besitzen das methodische Rüstzeug, um diese Schwachstellen zu beseitigen und effektive und selbstständig effiziente Organisationsstrukturen zu entwickeln. Durch die Fallstudienübungen werden sie befähigt, diese Kenntnisse anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Durch die Fallstudienübungen werden sie befähigt, diese Kenntnisse anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.</p>																
	6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																
	7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																
	8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Ausarbeitung, Präsentation und Verteidigung von Fallstudienlösungen</td> <td>Powerpointfolien und ca. 45 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>					Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Ausarbeitung, Präsentation und Verteidigung von Fallstudienlösungen	Powerpointfolien und ca. 45 Min.	50 %	2	Klausur	90 Min.	50 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %															
1	Ausarbeitung, Präsentation und Verteidigung von Fallstudienlösungen	Powerpointfolien und ca. 45 Min.	50 %															
2	Klausur	90 Min.	50 %															

9	Studienleistungen: keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	LP-Zuordnung:	
	Anwesenheit	Nr. 1 1.00 LP
		Nr. 2 1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1 2.00 LP
		Nr. 2 2.00 LP
Summe	6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit in der Vorlesung „Organisationsentwicklung“ wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern. Die Anwesenheit in der Seminarveranstaltung „Cases & Presentation“ ist Pflicht. Eine Anwesenheit von mindestens 90% ist erforderlich.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL
	Modultitel englisch	Organizational Development
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Organizational Development Nr. 2: Cases & Presentation
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gerhard Schewe	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Management I (6 ECTS)

Strategisches Management I (3 ECTS)

Term 1

Dozent: Prof. Dr. Ehrmann

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ism/studium/wintersemester>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341478&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Strategisches Management II (3 ECTS)

Term 1

Dozent: Prof. Dr. Ehrmann

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ism/studium/wintersemester>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339897&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Management I			
Modultitel englisch:		Management I			
Studiengang:					
1	Modulnummer: CfM	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Strategisches Management I	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Vorlesung	Strategisches Management II	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Modulinhalte:				

	<p>Inhalte und Lernziele: Ziel der Veranstaltung „Strategisches Management I“ ist es, wesentliche Einblicke in ein effektives Wachstumsmanagement junger Unternehmen zu geben. Ausgehend von empirischen Erkenntnissen und theoretischen Analysen werden insbesondere Instrumente des Wachstumsmanagements (u. a. ein avanciertes Lebenszyklusmodell) vorgestellt. Umfangreiche Fallbeispiele verdeutlichen die Praxisrelevanz der Ausführungen. Die Behandlung des Themas „Unternehmenskrisen“ rundet die Veranstaltung inhaltlich ab. Ziel der Veranstaltung „Strategisches Management II“ ist es, wesentliche Einblicke in eine fundierte Geschäftsplanung junger Unternehmen zu geben. Mittels empirischer Erkenntnisse und theoretischer Analysen wird der gesamte Planungsprozess von der Zielfindung und Visionskonkretisierung bis zur operativen Geschäftsplanung und Umsetzung thematisiert. Umfangreiche Fallbeispiele verdeutlichen die Praxisrelevanz der Ausführungen. Rechtsformbedingte Fragen der Unternehmensgründung runden die Veranstaltung ab.</p>											
5	<p>Erworbenene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen den kompletten Planungszyklus einer Unternehmensgründung. Sie sind zur selbstständigen planerischen Durchführung einer Unternehmensgründung von der Ziel- und Visionskonkretisierung bis zur tatsächlichen Umsetzung des Vorhabens befähigt. Zudem verstehen die Studierenden anhand von spieltheoretischen Modellen, Realtypologien und empirischen Überprüfungen die Dynamik raschen Unternehmenswachstums. Aufgrund der erworbenen Kenntnisse sind die Studierenden zur selbstständigen Analyse sowie zur Planung des Wachstumsmanagements bei jungen Unternehmen befähigt.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1223 1436 1375"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %									
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1442 1436 1559"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	keine						
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer										
1	keine											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1800 1436 2024"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Studienleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	Studienleistungen	Nr. 1	-
Anwesenheit	Nr. 1		1.00 LP									
	Nr. 2	1.00 LP										
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP										
Studienleistungen	Nr. 1	-										

	Summe	6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL
	Modultitel englisch	Management I
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Strategic Management I Nr. 2: Strategic Management II
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Ehrmann	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Governance (6 ECTS)

Governance (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Nüesch

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/uf/en/teaching/courses>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340760&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Vertiefungsseminar (3 ECTS)

Term 2 (Januar)

Dozent: Prof. Dr. Nüesch

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/uf/en/teaching/courses>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340909&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Governance			
Modultitel englisch:		Governance			
Studiengang:					
1	Modulnummer: CfM	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Governance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60

	2	Seminar	Vertiefungsseminar Governance	Pflicht	30 h (2 SWS)	60												
4	<p>Modulinhalte: Inhalte und Lernziele: Die Vorlesung analysiert effizienzorientierte institutionelle Strukturen innerhalb und zwischen Unternehmen. Der erste Teil der Vorlesung geht auf die Corporate Governance in Publikumsaktiengesellschaften ein und behandelt Supervisorien- und Wettbewerbskonzepte der Managementdisziplinierung, „Segen oder Fluch“ leistungsabhängiger Entlohnung des Managements und neuere Corporate Governance-Ansätze zum Schutz der Ansprüche aller firmenspezifischer Investoren (z.B. auch von Mitarbeitern mit spezifischem Humankapital). Der zweite Teil der Vorlesung behandelt die Stärken und Schwächen von alternativen Unternehmensformen wie Eigentümerunternehmen, Familienunternehmen, Mutuals und Nonprofits sowie von Kooperationsdesigns wie Kapitalbeteiligungen, Partnerschaften, Genossenschaften und Franchise-Organisationen. Im Vertiefungsseminar werden Governance-Aspekte analysiert und diskutiert.</p>																	
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die institutionellen Rahmenbedingungen im Allgemeinen und die Corporate Governance von Unternehmen im Besonderen analysieren und bewerten. Die Studierenden kennen die Stärken und Schwächen von Publikumsaktiengesellschaften, alternativer Verfassungsformen (Eigentümerunternehmen, Familienunternehmen, Mutuals, Nonprofits) sowie von Kooperationsdesigns (Kapitalbeteiligungen, Partnerschaften, Genossenschaften, Franchise-Organisationen). Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Das Vertiefungsseminar befähigt die Studierenden Governance-Aspekte zu analysieren, die entwickelten Lösungskonzepte zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren und zu verteidigen.</p>																	
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																	
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																	
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Ausarbeitung und Präsentation einer Governance-Fallstudie</td> <td>Max. 50 Powerpointfolien und max. 45 Min.</td> <td>40 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>60 %</td> </tr> </tbody> </table>						Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Ausarbeitung und Präsentation einer Governance-Fallstudie	Max. 50 Powerpointfolien und max. 45 Min.	40 %	2	Klausur	90 Min.	60 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %															
1	Ausarbeitung und Präsentation einer Governance-Fallstudie	Max. 50 Powerpointfolien und max. 45 Min.	40 %															
2	Klausur	90 Min.	60 %															
9	<p>Studienleistungen: keine</p>																	
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																	
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> </table>							Nr. 1	1.00 LP									
	Nr. 1	1.00 LP																

	Anwesenheit	Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	1.50 LP
		Nr. 2	2.50 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master Public Policy	
	Modultitel englisch	Governance	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Governance	
Nr. 2: Seminar Governance			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Stephan Nüesch	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Management III (6 ECTS)

Strategisches Management IV (3 ECTS)

Term 2

Dozent: Prof. Dr. Ehrmann

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ism/studium/wintersemester>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341470&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Management III			
Modultitel englisch:		Management III			
Studiengang:					
1	Modulnummer: CfM	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Strategisches Management IV	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Fallstudienübung	Pflicht	30 h (2 SWS)
	3	Übung	Internettutorium	Pflicht	0 h (0 SWS)
4	Modulinhalte: Inhalte und Lernziele: Die Veranstaltung „Strategisches Management IV“ beschäftigt sich mit Unternehmensgründungen und der ersten Unternehmens- und Wachstumsphase. Kern der Veranstaltung ist die positive sowie normative Analyse der optimalen Strategiewahl in Bezug auf das Konkurrenzverhalten, die Bewältigung von Unsicherheit im Kontext von Investitionsentscheidungen und das Innovationsmanagement. Umfangreiche Fallbeispiele und empirische Erkenntnisse verdeutlichen die Relevanz der theoretischen und konzeptionellen Ausführungen.				

5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen anhand von spieltheoretischen Modellen und empirischen Überprüfungen die Strategiewahl bei Unternehmensgründungen. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der Innovation für den Erfolg von Unternehmensgründungen richtig einzuschätzen. Die erworbenen Kenntnisse befähigen die Studierenden zu entsprechenden Entscheidungen bei der Durchführung, Begleitung und wissenschaftlichen Analyse von Unternehmensgründungen (z.B. in Finanzierungsinstitutionen).																		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																		
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)																		
8	Prüfungsleistungen: <table border="1" data-bbox="209 703 1444 860"> <thead> <tr> <th data-bbox="209 703 280 797">Nr.</th> <th data-bbox="280 703 890 797">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="890 703 1107 797">Dauer</th> <th data-bbox="1107 703 1444 797">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="209 797 280 860">1</td> <td data-bbox="280 797 890 860">Modulabschlussklausur</td> <td data-bbox="890 797 1107 860">60 Min.</td> <td data-bbox="1107 797 1444 860">100 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %								
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																
1	Modulabschlussklausur	60 Min.	100 %																
9	Studienleistungen: <table border="1" data-bbox="209 922 1444 1043"> <thead> <tr> <th data-bbox="209 922 280 981">Nr.</th> <th data-bbox="280 922 1107 981">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="1107 922 1444 981">Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="209 981 280 1043">1</td> <td data-bbox="280 981 1107 1043">keine</td> <td data-bbox="1107 981 1444 1043"></td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	keine											
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer																	
1	keine																		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																		
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="209 1283 1444 1632"> <tbody> <tr> <td data-bbox="209 1283 667 1451" rowspan="3">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 1283 1046 1341">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1283 1444 1341">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1341 1046 1400">Nr. 2</td> <td data-bbox="1046 1341 1444 1400">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1400 1046 1458">Nr. 3</td> <td data-bbox="1046 1400 1444 1458">0.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 1458 667 1516">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 1458 1046 1516">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1458 1444 1516">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 1516 667 1574">Studienleistungen</td> <td data-bbox="667 1516 1046 1574">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1516 1444 1574">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 1574 667 1632">Summe</td> <td data-bbox="667 1574 1046 1632"></td> <td data-bbox="1046 1574 1444 1632">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Nr. 3	0.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	Studienleistungen	Nr. 1	-	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP																	
	Nr. 2	1.00 LP																	
	Nr. 3	0.00 LP																	
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP																	
Studienleistungen	Nr. 1	-																	
Summe		6 LP																	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)																		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine																		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit in der Vorlesung „Strategisches Management IV“ und am Internettutorium wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern. Die Anwesenheit in der Fallstudienübung ist Pflicht. Eine Anwesenheit von mindestens 90% ist erforderlich.																		

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL
	Modultitel englisch	Management III
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Strategic Management IV
Nr. 2: Case Study Exercises		
Nr. 3: Internet Tutorial		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Ehrmann	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation (6 ECTS)

Term 1

Dozent: Prof. Dr. Leker

Link: <https://www.uni-muenster.de/Chemie.bm/studium/lehveranstaltungen/mscwirtschaftschemie/index.html>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340202&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation			
Modultitel englisch:		Principles of Research, Technology and Innovation			
Studiengang:					
1	Modulnummer: CfM	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Übung	Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: In dem Modul "Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation" werden grundlegende Methoden, die bereits im Bachelor-Studiengang diskutiert wurden, angewendet und vertieft. Fokussiert wird dabei insbesondere auf das leitende Management. Die erworbenen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten unterstützen den Kompetenzerwerb in weiteren Modulen des Master-Studiengangs in den Bereichen Management (z. B. CfMo7, CfMo8) und Marketing (z. B. MCMo2).</p> <p>Inhalte und Lernziele: Das Studium des Moduls „Grundlagen von Forschung, Technologie und Innovation“ sensibilisiert die Studierenden für die Bedeutung von Forschung als Teil eines erfolgreichen Innovationsmanagements. Der Inhalt des Kurses umfasst die Organisation und das Management von Innovationsprozessen innerhalb einer Organisation. Verschiedene Managementmethoden und Instrumente zur Identifizierung und Umsetzung zukünftiger Innovationen werden mit den Studierenden kritisch diskutiert und genutzt, um die Innovationsstrategien von Unternehmen sowie die Organisation und das Management von Innovationsprozessen im Unternehmen zu analysieren. Gleichzeitig werden in der Vorlesung Erfolgsbedingungen für Innovation sowie mögliche Innovationsbarrieren aufgezeigt. In der schriftlichen Ausarbeitung (Hausarbeit) wenden</p>				

	die Studierenden Werkzeuge und Methoden des Innovationsmanagements praktisch an und integrieren dabei verschiedene Wissensbereiche einschließlich strategischer und operativer Dimensionen.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können durch die Vermittlung der strategischen und operativen Grundlagen das Innovationsmanagement ganzheitlich betrachten. So sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Innovationsstrategie von Unternehmen sowie die Organisation und das Management von Innovationsprozessen im Unternehmen zu analysieren; eigenständig Innovations- und Geschäftsfeldmöglichkeiten zu identifizieren; langfristige Innovationsstrategien begründet zu entwickeln und grundlegende Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements zielgerecht anzuwenden. Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen Instrumente und Methoden des Innovationsmanagements zu nutzen und die Anwendbarkeit dieser kritisch zu diskutieren.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden nehmen an wirtschaftlich und politisch relevanten Debatten über Forschungs- und Innovationsthemen teil und lernen dabei eigene Standpunkte begründet zu vertreten sowie argumentativ zu überzeugen. Die erworbenen Kommunikationsfähigkeiten sind interdisziplinär anwendbar.</p>												
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine												
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit)</td> <td>8 Seiten</td> <td>40 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min.</td> <td>60 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit)	8 Seiten	40 %	2	Klausur	60 Min.	60 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit)	8 Seiten	40 %										
2	Klausur	60 Min.	60 %										
9	Studienleistungen: keine												
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>3.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	3.00 LP	Summe		6 LP	
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP											
Prüfungsleistungen	Nr. 1	2.00 LP											
	Nr. 2	3.00 LP											
Summe		6 LP											
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)												

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL
	Modultitel englisch	Principles of Research, Technology and Innovation
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Principles of research, technology and innovation	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Jens Leker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Ausgewählte Kapitel des Managements (6 ECTS)

Führen und Steuern im Konzern (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Berens, Prof. Dr. Schewe

Vorherige Anmeldung erforderlich.

Link: https://www.wiwi.uni-muenster.de/ctrl/studieren/MajorAccounting_PO2010.html

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340576&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel des Managements			
Modultitel englisch:		Selected topics on management			
Studiengang:					
1	Modulnummer: CfM	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung / Seminar	Ausgewählte Kapitel zu Fragen des Managements	Wahlpflicht	30 h (2 SWS) 150
	2	Seminar	Führen und Steuern im Konzern*	Wahlpflicht	60 h (4 SWS) 120
	3	Seminar	Fortgeschrittene empirische Managementforschung	Wahlpflicht	30 h (2 SWS) 150
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Die Ausgewählten Kapitel des Managements konzentrieren sich auf verschiedene Fragestellungen des Managements. Die Kurse und Veranstaltungen dieses Moduls besitzen wechselnde Themenschwerpunkte und adressieren aktuelle Entwicklungen und Trends im Management.</p> <p>Inhalte und Lernziele: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern</p>				

	<p>variieren. In die einzelnen Veranstaltungen sind i. d. R. Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Managements einpassen. Die intensive Kleingruppenarbeit bedingt den hohen Anteil des Selbststudiums dieses Moduls. Weiterhin soll in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, sich mit der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Betriebswirtschaftslehre auseinanderzusetzen.</p>																										
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind mit wechselnden aktuellen Fragestellungen konfrontiert worden. Sie haben sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessensgebiet spezialisiert. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Über die theoretischen Grundlagen hinaus verwenden Sie souverän Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul sind die Studierenden befähigt, den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis herzustellen.</p>																										
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP zu wählen.</p>																										
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																										
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Bei Besuch einer Vorlesung: Klausur</td> <td>120 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Bei Besuch eines Fallstudienseminars o. ä.: schriftliche Ausarbeitung(en), Präsentation (ggf. in der Gruppe)</td> <td>Powerpoint-Folien und 45 Min. Vortrag</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Führen und Steuern im Konzern:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Seminararbeit in der Gruppe</td> <td>7,5 S. pro Mitglied</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Präsentation der Seminararbeit und Diskussion</td> <td>20 - 25 Min. Vortrag</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Bei Besuch einer Vorlesung: Klausur	120 Min.	100 %	2	Bei Besuch eines Fallstudienseminars o. ä.: schriftliche Ausarbeitung(en), Präsentation (ggf. in der Gruppe)	Powerpoint-Folien und 45 Min. Vortrag	100 %	3	Führen und Steuern im Konzern:			4	Seminararbeit in der Gruppe	7,5 S. pro Mitglied	50 %	5	Präsentation der Seminararbeit und Diskussion	20 - 25 Min. Vortrag	50 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																								
1	Bei Besuch einer Vorlesung: Klausur	120 Min.	100 %																								
2	Bei Besuch eines Fallstudienseminars o. ä.: schriftliche Ausarbeitung(en), Präsentation (ggf. in der Gruppe)	Powerpoint-Folien und 45 Min. Vortrag	100 %																								
3	Führen und Steuern im Konzern:																										
4	Seminararbeit in der Gruppe	7,5 S. pro Mitglied	50 %																								
5	Präsentation der Seminararbeit und Diskussion	20 - 25 Min. Vortrag	50 %																								
9	<p>Studienleistungen: keine</p>																										
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																										
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="4">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 3</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 1</td> <td>5.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Nr. 3	1.00 LP	Nr. 1	5.00 LP															
Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP																									
	Nr. 2	2.00 LP																									
	Nr. 3	1.00 LP																									
	Nr. 1	5.00 LP																									

		Nr. 2	5.00 LP
		Nr. 3	-
		Nr. 4	2.00 LP
		Nr. 5	2.00 LP
	Prüfungsleistungen		
	Summe		18 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, im den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL	
	Modultitel englisch	Selected topics on management	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Selected topics on management	
Nr. 2: Leading and controlling of corporate groups*			
Nr. 3: Advanced empirical management research			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gerhard Schewe	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: * Das Seminar „Führen und Steuern im Konzern“ besteht aus einer Blockvorlesung im Sommersemester, der Anfertigung einer Seminararbeit in der Gruppe in den darauf folgenden Semesterferien und einer Präsentation der Seminararbeit im anschließenden Wintersemester.		

Seminar I des Major Management (12 ECTS)

Seminar Organisation und Personal (12 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Schewe

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/orga/de/studium>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340393&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar Strategisches Management (12 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Ehrmann

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ism/studium/wintersemester>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340599&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar zu aktuellen Herausforderungen des strategischen Managements (12 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Ehrmann

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ism/studium/wintersemester>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340575&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar Unternehmensführung (12 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Nüesche

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/uf/en/teaching/courses>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340911&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Seminar I des Major Management			
Modultitel englisch:		Seminar I of the Major Management			
Studiengang:					
1	Modulnummer: CfM	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 12	Workload (h): 360
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Organisation und Personal	Wahlpflicht	60 h (4 SWS)
2	Seminar	Seminar Strategisches Management	Wahlpflicht	60 h (4 SWS)	300
3	Seminar	Seminar Unternehmensführung	Wahlpflicht	60 h (4 SWS)	300
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Um die neuesten Forschungsergebnisse in das Studium einfließen zu lassen, analysieren die Studierenden aktuelle Datensätze im Seminar des Majors Management mit Hilfe empirischer und methodischer Techniken. Während in den vorangegangenen Vorlesungen ein breites Wissen vermittelt wird, werden die Studierenden in dieser Veranstaltung darauf vorbereiten konkrete Forschungsfragen zu generieren und zu untersuchen.</p> <p>Inhalte und Lernziele: In diesem Modul werden je nach gewähltem Seminar wechselnde aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich „Organisation und Personal“, aus dem Bereich „Strategisches Management und Unternehmensgründung“ oder aus dem Bereich „Unternehmensführung“ von den Studierenden im Rahmen einer individuellen schriftlichen Ausarbeitung aufgearbeitet. Die Ergebnisse werden von den Studierenden im Plenum vorgestellt und verteidigt. Dabei organisieren sich die Studierenden, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren und auszutauschen. Die Themen stammen aus dem übergeordneten Forschungsbereich der jeweiligen Bereiche und greifen aktuelle betriebswirtschaftliche Problemstellungen und Phänomene auf. Neuere Forschungsergebnisse sollen somit in die Lehre integriert und ausgiebig diskutiert werden. Dabei werden eigene empirische bzw. theoretisch-methodische Analysen der Studierenden sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte konsequent gefördert. Übergeordnetes Ziel der jeweiligen Seminare ist es, theoretische Konzepte mit praxisorientierten Anwendungen zu kombinieren und eine Basis für die selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu legen.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Sie können</p>				

	<p>Forschungsliteratur zu auswählen und bewerten, Argumentationsstrukturen aufbauen und sowie qualitativ- oder quantitativ-empirische Methoden auf konkrete Forschungsfragen anwenden.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen produktiv im Team zusammen zu arbeiten und selbst entwickelte Inhalte zu präsentieren und zu verteidigen und das Feedback zu nutzen, um ihre Forschungsansätze und -ergebnisse zu verbessern. Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten stehen dabei als Schlüsselkompetenzen besonders im Vordergrund.</p>																																						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden müssen aus den drei Seminaren „Organisation und Personal“ (Block- oder Ergänzungsseminar), „Strategisches Management“ und „Unternehmensführung“ im Rahmen des Moduls CfM11 eines auswählen und belegen. Im Rahmen des Moduls CfM11 darf nicht das gleiche Seminar vom gleichen Lehrstuhl wie in Modul CfM12 absolviert werden (z.B. nicht zweimal das Seminar Strategisches Management). Bei einer zu großen Teilnehmerzahl beim Seminar "Organisation und Personal" kann das Seminar ggf. in zwei Gruppen geteilt werden.</p>																																						
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																						
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Seminar "Organisation und Personal"*:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Anfertigung einer Seminararbeit</td> <td>15 - 20 S.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Präsentation, Verteidigung und Diskussion der Seminararbeit</td> <td>90 Min.</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Seminar "Strategisches Management":</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Seminararbeit und Präsentation</td> <td>ca.15 - 20 S. und ca. 30 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Seminar "Unternehmensführung"</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Seminararbeit in der Gruppe,</td> <td>max. 50 S.</td> <td>60 %</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Gruppenpräsentation und Diskussion</td> <td>Max. 50 Powerpoinfolien und max. 45 Min.</td> <td>40 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Seminar "Organisation und Personal"*:			2	Anfertigung einer Seminararbeit	15 - 20 S.	50 %	3	Präsentation, Verteidigung und Diskussion der Seminararbeit	90 Min.	50 %	4	Seminar "Strategisches Management":			5	Seminararbeit und Präsentation	ca.15 - 20 S. und ca. 30 Min.	100 %	6	Seminar "Unternehmensführung"			7	Seminararbeit in der Gruppe,	max. 50 S.	60 %	8	Gruppenpräsentation und Diskussion	Max. 50 Powerpoinfolien und max. 45 Min.	40 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %																																				
1	Seminar "Organisation und Personal"*:																																						
2	Anfertigung einer Seminararbeit	15 - 20 S.	50 %																																				
3	Präsentation, Verteidigung und Diskussion der Seminararbeit	90 Min.	50 %																																				
4	Seminar "Strategisches Management":																																						
5	Seminararbeit und Präsentation	ca.15 - 20 S. und ca. 30 Min.	100 %																																				
6	Seminar "Unternehmensführung"																																						
7	Seminararbeit in der Gruppe,	max. 50 S.	60 %																																				
8	Gruppenpräsentation und Diskussion	Max. 50 Powerpoinfolien und max. 45 Min.	40 %																																				
9	<p>Studienleistungen: keine</p>																																						
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																																						
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 3</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nr. 1</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>			Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Nr. 3	2.00 LP		Nr. 1	-																										
Anwesenheit	Nr. 1	2.00 LP																																					
	Nr. 2	2.00 LP																																					
	Nr. 3	2.00 LP																																					
	Nr. 1	-																																					

		Nr. 2	5.00 LP
		Nr. 3	5.00 LP
		Nr. 4	-
		Nr. 5	10.00 LP
		Nr. 6	-
		Nr. 7	6.00 LP
		Nr. 8	4.00 LP
		Summe	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6.67% (12 von 180 LP)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit ist Pflicht. Eine Anwesenheit von 90 % ist erforderlich.		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL	
	Modultitel englisch	Seminar I of the Major Management	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Organization and HR Nr. 2: Seminar Strategic Management Nr. 3: Seminar Business Management	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Ehrmann, Prof. Dr. Stephan Nüesch, Professor Dr. Gerhard Schewe	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: *Bei einer zu großen Teilnehmerzahl wird das Seminar ggf. in zwei Gruppen geteilt werden.		

Technology and Innovation Management (6 ECTS)

Term 1+2

Prof. Dr. Bendig

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/cfm/de/veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=344894&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Minor Entrepreneurship:

Alle Veranstaltungen auf Englisch, siehe „Study Guide Fall 2019/20 for english courses“

Volkswirtschaftslehre:

Projektstudium (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: mehrere

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120212=241773%7C236056%7C241016%7C232045%7C241926&P.vx=kurz>

Modultitel deutsch:		Projektstudium			
Modultitel englisch:		Project Studies			
Studiengang:		Master Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL MP5	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar+ Übung	Projektstudium	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	<p>Im Projektstudium kann das Thema für eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig gewählt werden und so auf bereits absolvierte Veranstaltungen aufgebaut werden. Insbesondere methodische Kompetenzen aus dem Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und dem Forschungspraktikum sollen hier angewendet werden. Es baut damit auf allen Modulen mit wirtschafts- und regulierungspolitischen Inhalten oder Inhalten zur Unternehmenskooperation auf. Das Modul leistet die Vorarbeit für die Masterarbeit.</p>				
Lehrinhalte des Moduls:					
<p>Im Rahmen des Projektstudiums, das einen Zugang zum wissenschaftlichen Arbeiten ermöglichen soll, ist für eine vorgegebene Thematik eine Forschungsskizze zu entwickeln. In dieser soll der aktuelle theoretische und empirische Forschungsstand über die genannten Zusammenhänge dargestellt und systematisiert werden. Voraussetzung dafür sind die wissenschaftliche Auswertung der relevanten Literatur und deren Dokumentation sowie die Zusammenstellung und Nutzung der verfügbaren Daten. Das Ergebnis des Projektstudiums besteht neben der Forschungsskizze aus mehreren voneinander abgrenzbaren Forschungsfragen mit einem geeigneten Forschungsdesign, die als Masterarbeiten bearbeitet werden können.</p>					
Themes		Lernziele			
1. Aufnahme des aktuellen Forschungsstandes		Die existierende Literatur erheben und auswerten. Die aktuelle Literatur strukturieren und daraus die Hauptresultate herleiten. Forschungslücken identifizieren.			

	2. Entwerfen eines Forschungsprojektes	Lernen, wie ein Forschungsprojekt auf Basis der identifizierten Forschungslücken aufgesetzt wird. Mögliche Forschungsmethoden zur Lösung der Forschungsfrage identifizieren und einordnen.														
	3.1 Datenanalyse	Nach geeigneten Daten suchen. Analysieren der Daten. Ökonomische Methoden auf das ausgewählte Problem anwenden.														
	3.2 Fragebogendesign	Die notwendigen Daten für das Problem identifizieren, einen Fragebogen entwerfen und eine Umfrage durchführen.														
	4. Präsentation der Ergebnisse	Die Ergebnisse geeignet zusammenfassen. Die Ergebnisse präsentieren und diskutieren, um Lücken in der eigenen Argumentation aufzudecken. Lernen, die eigene Arbeit kritisch auszuwerten.														
	5. Research paper	Lernen, ein Arbeitspapier zu schreiben.														
5	<p>Lernergebnisse des Moduls:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen im Rahmen des Moduls die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens alleine und im Team. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Auswertungen wissenschaftlicher Arbeiten und eine Systematisierung der Ergebnisse vorzunehmen. Sie können eigene Forschungsskizzen erstellen und werden auf eigene Publikationen vorbereitet.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul wird durch die selbstständige Themenwahl die Eigenverantwortung gefördert. Bei der Untersuchung komplexer ökonomische Sachverhalte sind Analysefähigkeit und abstraktes Denken gefragt. In der Präsenzveranstaltung wird die Präsentationsfähigkeit und in anschließenden Diskussionen die Moderations-, die Kritik- und die Konfliktfähigkeit vertieft. Die Kompetenz zur Selbstkoordination eines Forschungsprojektes und zur eigenständigen Auswahl/Erarbeitung von geeigneten Methoden, auch im Team, werden gefördert.</p>															
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine															
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)															
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse</td> <td>30 Min.</td> <td>20 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Erstellung eines Arbeitspapiers</td> <td>12-15 Seiten</td> <td>89%</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse	30 Min.	20 %	2	Erstellung eines Arbeitspapiers	12-15 Seiten	89%
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %													
1	Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse	30 Min.	20 %													
2	Erstellung eines Arbeitspapiers	12-15 Seiten	89%													
9	Studienleistungen: keine															
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.															
11	LP-Zuordnung:															

	Teilnahme/Präsenz	Nr. 1	1.00 LP
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	1.00 LP
		Nr. 2	4.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/120 (5%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master VWL, Master Public Policy	
	Modultitel englisch	Regional Economics: Fundamentals	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Project Studies	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker, Prof. Dr. Theresia Theurl, Professor Dr. Ulrich van Suntum	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Informationen über den Ablauf des Projektstudiums können Sie auf den Webseiten der entsprechenden Lehrstühle bzw. im Learnweb finden. Das Modul findet i.d.R. geblockt statt und muss vor der Masterarbeit abgeschlossen werden.		

Wirtschaftspolitik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Riedel

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/inwire/studium/Veranstaltungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340074&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Wirtschaftspolitik			
Modultitel englisch:		Economic Policy			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL MWP1	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Wirtschaftspolitik	Pflicht	45 h (3 SWS) 75
	2	Übung	Übung Wirtschaftspolitik	Pflicht	15 h (1 SWS) 45
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul "Wirtschaftspolitik" baut auf den im Bachelormodul "Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung" gewonnenen Erkenntnissen auf. Außerdem bildet die Thematik der staatlichen Eingriffe in den Markt eine Schnittmenge mit dem Modul "Regulierungsökonomik".</p> <p>Inhalte und Lernziele: Im Modul "Wirtschaftspolitik" lernen die Studierenden, wirtschaftspolitische Entscheidungen, wie sie in einer Demokratie getroffen werden, zu analysieren und mit Blick auf gesamtgesellschaftliche Zielsetzungen zu bewerten.</p>				
	Themes		Lernziele		

	<table border="1"> <tr> <td>1. Ursachen staatlichen Handelns</td> <td>Studierende erkennen die jeweilige Motivation des Staates hinter Eingriffen in den Markt und sind in der Lage, diese ökonomisch zu bewerten.</td> </tr> <tr> <td>2. Wohlfahrtsökonomik</td> <td>Studierende können Ziele formulieren, die der Staat bei einem Eingriff in den Markt aus wohlfahrtstheoretischer Sicht verfolgen sollte.</td> </tr> <tr> <td>3. Öffentliche Entscheidungsfindung</td> <td>Studierende erkennen die Notwendigkeit demokratischer Entscheidungsregeln und können deren Einfluss auf die realisierte Wirtschaftspolitik beurteilen.</td> </tr> <tr> <td>4. Repräsentative Demokratie</td> <td>Studierende lernen verschiedene Formen einer repräsentativen Demokratie kennen und werden für aus Eigeninteresse von Politikern und Bürokratie entstehende Probleme sensibilisiert.</td> </tr> <tr> <td>5. Verhaltensökonomik und Paternalismus</td> <td>Studierende lernen, individuelles Handeln verhaltensökonomisch zu analysieren und sind in der Lage, entsprechende Politikmaßnahmen, wie z.B. Nudges, abzuleiten.</td> </tr> <tr> <td>6. Wirtschaftspolitikberatung und evidenzbasierte Wirtschaftspolitik</td> <td>Studierende lernen die Leitlinien guter Politikberatung kennen und verstehen, wann und wo eine solche effektiv angebracht werden kann. Außerdem erkennen sie die Notwendigkeit der ex-post-Bewertung von Politikmaßnahmen mit Hilfe von ökonometrischen Verfahren und randomisierten Feldexperimenten.</td> </tr> </table>	1. Ursachen staatlichen Handelns	Studierende erkennen die jeweilige Motivation des Staates hinter Eingriffen in den Markt und sind in der Lage, diese ökonomisch zu bewerten.	2. Wohlfahrtsökonomik	Studierende können Ziele formulieren, die der Staat bei einem Eingriff in den Markt aus wohlfahrtstheoretischer Sicht verfolgen sollte.	3. Öffentliche Entscheidungsfindung	Studierende erkennen die Notwendigkeit demokratischer Entscheidungsregeln und können deren Einfluss auf die realisierte Wirtschaftspolitik beurteilen.	4. Repräsentative Demokratie	Studierende lernen verschiedene Formen einer repräsentativen Demokratie kennen und werden für aus Eigeninteresse von Politikern und Bürokratie entstehende Probleme sensibilisiert.	5. Verhaltensökonomik und Paternalismus	Studierende lernen, individuelles Handeln verhaltensökonomisch zu analysieren und sind in der Lage, entsprechende Politikmaßnahmen, wie z.B. Nudges, abzuleiten.	6. Wirtschaftspolitikberatung und evidenzbasierte Wirtschaftspolitik	Studierende lernen die Leitlinien guter Politikberatung kennen und verstehen, wann und wo eine solche effektiv angebracht werden kann. Außerdem erkennen sie die Notwendigkeit der ex-post-Bewertung von Politikmaßnahmen mit Hilfe von ökonometrischen Verfahren und randomisierten Feldexperimenten.
1. Ursachen staatlichen Handelns	Studierende erkennen die jeweilige Motivation des Staates hinter Eingriffen in den Markt und sind in der Lage, diese ökonomisch zu bewerten.												
2. Wohlfahrtsökonomik	Studierende können Ziele formulieren, die der Staat bei einem Eingriff in den Markt aus wohlfahrtstheoretischer Sicht verfolgen sollte.												
3. Öffentliche Entscheidungsfindung	Studierende erkennen die Notwendigkeit demokratischer Entscheidungsregeln und können deren Einfluss auf die realisierte Wirtschaftspolitik beurteilen.												
4. Repräsentative Demokratie	Studierende lernen verschiedene Formen einer repräsentativen Demokratie kennen und werden für aus Eigeninteresse von Politikern und Bürokratie entstehende Probleme sensibilisiert.												
5. Verhaltensökonomik und Paternalismus	Studierende lernen, individuelles Handeln verhaltensökonomisch zu analysieren und sind in der Lage, entsprechende Politikmaßnahmen, wie z.B. Nudges, abzuleiten.												
6. Wirtschaftspolitikberatung und evidenzbasierte Wirtschaftspolitik	Studierende lernen die Leitlinien guter Politikberatung kennen und verstehen, wann und wo eine solche effektiv angebracht werden kann. Außerdem erkennen sie die Notwendigkeit der ex-post-Bewertung von Politikmaßnahmen mit Hilfe von ökonometrischen Verfahren und randomisierten Feldexperimenten.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Entscheidungen wirtschaftspolitischer Akteure zu analysieren und ökonomisch zu bewerten. Außerdem können die Studierenden mit Blick auf die Erkenntnisse der Wohlfahrts- bzw. Verhaltensökonomik geeignete Politikmaßnahmen ableiten. Dies befähigt sie insbesondere zur Mitarbeit in wirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten und Verbänden.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe theoretische Modelle analysieren und beweisen damit strukturiertes Problemlösungsverhalten. Außerdem erweitert der fachliche Diskurs in den Veranstaltungen die Diskusfähigkeit mit einem Fachpublikum. Praktische Anwendungsbeispiele schulen die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden auch über ein Fachpublikum hinaus.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 394 1444 622"> <tr> <td data-bbox="217 394 667 450">Anwesenheit</td> <td data-bbox="675 394 1050 450">Nr. 1</td> <td data-bbox="1058 394 1444 450">1.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 450 667 506"></td> <td data-bbox="675 450 1050 506">Nr. 2</td> <td data-bbox="1058 450 1444 506">0.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 506 667 562">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="675 506 1050 562">Nr. 1</td> <td data-bbox="1058 506 1444 562">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 562 667 618">Summe</td> <td data-bbox="675 562 1050 618"></td> <td data-bbox="1058 562 1444 618">6 LP</td> </tr> </table>		Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP		Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP												
	Nr. 2	0.50 LP												
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 5% (6 von 120 LP)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine													
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern													
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1050 1444 1301"> <tr> <td data-bbox="217 1050 831 1133">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td colspan="2" data-bbox="839 1050 1444 1133">Master BWL, Master VWL, Master Public Policy, Master Mathematik, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1133 831 1193">Modultitel englisch</td> <td colspan="2" data-bbox="839 1133 1444 1193">Economic Policy</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1193 831 1301" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="839 1193 1444 1249">Nr. 1: Economic Policy</td> <td data-bbox="839 1249 1444 1301">Nr. 2: Tutorial Economic Policy</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Public Policy, Master Mathematik, Master Humangeographie		Modultitel englisch	Economic Policy		Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economic Policy	Nr. 2: Tutorial Economic Policy			
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Public Policy, Master Mathematik, Master Humangeographie													
Modultitel englisch	Economic Policy													
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Economic Policy	Nr. 2: Tutorial Economic Policy												
	16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften											
17	Sonstiges:													

Angewandte Energieökonomik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Dr. Rentz

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ceres/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=339548&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Angewandte Energieökonomik			
Modultitel englisch:		Applied Energy Economics			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Angewandte Energieökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
	2	Übung	Übung im Rahmen einer Exkursion	Pflicht	15 h (1 SWS) 45
4	<p>Modulinhalte:</p> <p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul baut auf Grundlagenveranstaltungen des Bachelorstudiums auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Das Modul ergänzt das Mastermodul „Umweltökonomik“, das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Mastermodul „Grundlagen der Energie- und Ressourcenökonomik“. Masterstudierenden, die bisher keine Grundlagenveranstaltung zur Energie- und Ressourcenökonomik absolviert haben, werden die Wahlpflichtmodule „Ressourcenökonomik“, „Energieökonomik“ und „Grundlagen der Umwelt- und Klimaökonomik“ aus dem Bachelorbereich empfohlen. Die Module bauen jedoch nicht aufeinander auf, sondern thematisieren unterschiedliche Schwerpunkte des Gesamtfaches.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Das Modul „Angewandte Energieökonomik“ befasst sich mit praktischen Themen der Energiewirtschaft. Die Vorlesung wendet sich aktuellen energie- und umweltpolitischen Problemstellungen zu und stellt dabei insbesondere technische und betriebswirtschaftliche Aspekte des Energiesystems in Deutschland und Europa in den Vordergrund. Die Übung findet falls möglich im Rahmen einer fachspezifischen Exkursion statt. Vorlesung und Übung werden als Blockveranstaltungen angeboten.</p>				

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Z. B. konventionelle Kraftwerke, erneuerbare Energien, Netz- und Speichertechnologien, Vertrieb, Smart meter, Smart grid, Stromhandel.</td> <td>Aktuelle energie- und umweltpolitische Themen verstehen und bewerten können. Beurteilungskompetenz zu energiepolitischen Fragestellungen erwerben. Unterschiedliche Positionen zu energie- und umweltpolitischen Fragestellungen erkennen und gegeneinander abwägen können. Grundverständnis der technischen Zusammenhänge der Energiewirtschaft erlangen.</td> </tr> </tbody> </table>	Themes	Lernziele	Z. B. konventionelle Kraftwerke, erneuerbare Energien, Netz- und Speichertechnologien, Vertrieb, Smart meter, Smart grid, Stromhandel.	Aktuelle energie- und umweltpolitische Themen verstehen und bewerten können. Beurteilungskompetenz zu energiepolitischen Fragestellungen erwerben. Unterschiedliche Positionen zu energie- und umweltpolitischen Fragestellungen erkennen und gegeneinander abwägen können. Grundverständnis der technischen Zusammenhänge der Energiewirtschaft erlangen.								
Themes	Lernziele												
Z. B. konventionelle Kraftwerke, erneuerbare Energien, Netz- und Speichertechnologien, Vertrieb, Smart meter, Smart grid, Stromhandel.	Aktuelle energie- und umweltpolitische Themen verstehen und bewerten können. Beurteilungskompetenz zu energiepolitischen Fragestellungen erwerben. Unterschiedliche Positionen zu energie- und umweltpolitischen Fragestellungen erkennen und gegeneinander abwägen können. Grundverständnis der technischen Zusammenhänge der Energiewirtschaft erlangen.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vor allem im Rahmen der Diskussionsrunden inhaltliche Kompetenzen und erweitern ihre analytischen Fähigkeiten im Bereich der angewandten Energieökonomik.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Durch die Diskussion unterschiedlicher Positionen und Standpunkte werden Argumente kritisch hinterfragt. Häufig als „gesetzt“ gesehene Annahmen werden analysiert und im energie- und umweltpolitischen Kontext diskutiert. Politische Strömungen werden differenziert analysiert und bewertet.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	60 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Klausur	60 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	1.00 LP	Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6 LP	
Anwesenheit	Nr. 1		1.00 LP										
	Nr. 2	0.50 LP											
Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.50 LP											
Summe		6 LP											
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)</p>												

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Ressourcen- oder Energie- oder Umweltökonomik. Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe b. der Prüfungsordnung.								
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.								
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 528 1436 824"> <tr> <td data-bbox="217 528 831 618">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="831 528 1436 618">Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 618 831 678">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="831 618 1436 678">Applied Energy Economics</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 678 831 824" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="831 678 1436 734">Nr. 1: Applied Energy Economics</td> </tr> <tr> <td data-bbox="831 734 1436 824">Nr. 2: Exercise in conjunction with an excursion</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie	Modultitel englisch	Applied Energy Economics	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Applied Energy Economics	Nr. 2: Exercise in conjunction with an excursion
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie								
Modultitel englisch	Applied Energy Economics								
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Applied Energy Economics								
	Nr. 2: Exercise in conjunction with an excursion								
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät							
17	Sonstiges:								

Industrieökonomik (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Sieg

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ivm/studium/lehveranstaltungen-im-wintersemester-20212022>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340061&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Industrieökonomik			
Modultitel englisch:		Industrial Organization			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Industrieökonomik	Pflicht	45 h (3 SWS) 105
	2	Übung	Übung Industrieökonomik	Pflicht	15 h (1 SWS) 15
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Im Modul „Industrieökonomik“ werden verschiedene volkswirtschaftliche Ansätze zur Erklärung der Ergebnisse wirtschaftlichen Handelns von Unternehmen auf unvollkommenen Märkten behandelt. Das Modul bietet Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Zum einen erweitert und vertieft es die Inhalte der Bachelormodule der Mikroökonomik, insbesondere der Veranstaltung „Markt- und Preistheorie“. Zum anderen knüpft es im Master an das Pflichtmodul "Regulierungsökonomik" an und ergänzt die Module der vertieften Analyse spezieller Märkte wie Energieökonomik, Verkehrsökonomik oder Sportökonomik. Die Inhalte können in der Veranstaltung "Seminar zur Industrieökonomik", im Modul "Projektstudium" und in der Masterarbeit vertieft werden.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Im Modul „Industrieökonomik“ werden unterschiedliche Interaktionen von Unternehmen und Märkten sowie wettbewerbspolitischen Fragestellungen insbesondere in Monopol- und Oligopolmärkten anhand theoretischer Modelle analysiert.</p>				

	Themes Lernziele
1. Firmen, Konsumenten und Marktformen	Studierende erlernen die Eigenschaften verschiedener Marktformen sowie Kennzahlen zur Marktmachtmessung und können eine lineare Nachfragefunktion herleiten.
2. Oligopol (statisch)	Studierende sind in der Lage, Modelle des Preiswettbewerbs (Hotelling, Salop) und des Mengenwettbewerbs (Cournot) zu analysieren und vergleichen.
3. Oligopol (dynamisch)	Studierende können dynamische Oligopolmodelle verstehen und den Markteintritt von Unternehmen in unterschiedlichen Modelltypen aufzeigen.
4. Produktdifferenzierung	Studierende erlernen die horizontale Differenzierung am Hotelling-Modell und können die vertikale Differenzierung mit Hilfe eines allgemeinen Modells analysieren.
5. Werbung	Studierende können verschiedene Formen der Werbung voneinander abgrenzen und sind in der Lage, ihr Wissen über Hotelling-Modelle auf das Themenfeld der Werbung anzuwenden.
6. Vertikal verbundene Märkte	Studierende erlernen ein Modell zur Preisbindung von Herstellern. Sie verstehen darüber hinaus, in welchem Zusammenhang exklusive Verkaufsregionen eingerichtet werden.
7. Netzwerküter	Studierende verstehen die Besonderheiten von Netzwerkütern und können durch die Ergebnisse von theoretischen Modellen die Auswirkungen von Netzwerkeffekten bewerten.
8. Vermittelter Handel	Studierende erlernen theoretische Modelle zu Plattformmärkten und können somit das Preissetzungsverhalten von (zweiseitigen) Plattformen interpretieren.
9. Strategisches Verhalten	Studierende können das strategische Verhalten von Unternehmen in Bezug auf Produktionsmengen und Investitionen verstehen und anhand von Modellen analysieren.
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Wissen über fortgeschrittene theoretische und quantitative Methoden der Industrieökonomik erlernt. Sie sind in der Lage, wettbewerbspolitische Fragestellungen zu beantworten sowie Märkte mit Marktmacht zu analysieren. Dies ist für zahlreiche volks- und betriebswirtschaftliche Tätigkeitsfelder, insbesondere bei Wettbewerbsbehörden wie Kartellämtern und der Bundesnetzagentur, wirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten und Verbänden, von speziellem Interesse. Darüber hinaus haben Studierende die Fähigkeiten entwickelt, theoretische Modelle hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf konkrete politische Probleme zu beurteilen und aktuelle Fragestellungen in den entsprechenden Kontext einzuordnen und strukturiert zu analysieren.

	Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Fähigkeit zur Problemlösung durch die Analyse komplexer Modellstrukturen erweitert und zeichnen sich durch abstraktes und vernetztes Denkvermögen aus. In den Übungen wird die selbstständige Erarbeitung von Lösungen gefördert. Die Themen der Industrieökonomik verknüpfen Volks- und Betriebswirtschaftslehre, sodass die Fähigkeit zu einer interdisziplinären Herangehensweise nachgewiesen wird.									
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine									
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)									
8	Prüfungsleistungen:									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %							
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	100 %							
9	Studienleistungen: keine									
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.									
11	LP-Zuordnung:									
	Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP							
		Nr. 2	0.50 LP							
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP							
	Summe		6 LP							
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)									
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine									
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern									
15	Mobilität/Anerkennung:									
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie								
	Modultitel englisch	Industrial Organization								
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Industrial Organization								
Nr. 2: Tutorial Industrial Organization										

16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen (6 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Theurl

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/o6/nd/studium/lehveranstaltungen/uebersicht/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340065&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen				
Modultitel englisch:		Business Cooperation: Mergers and Acquisitions				
Studiengang:						
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	
					Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung	UK: Mergers und Akquisitionen	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75
	2	Übung	Übung zu UK: Mergers und Akquisitionen	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45
3	Vorlesung	UK: Mergers und Akquisitionen (englisch)	Wahlpflicht	45 h (3 SWS)	75	
4	Übung	Übung zu UK: Mergers und Akquisitionen (englisch)	Wahlpflicht	15 h (1 SWS)	45	
4	Modulinhalte: Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Mergers & Akquisitionen sind ein weitverbreitetes Phänomen in der globalisierten Wirtschaft, da sie für Unternehmen eine Beschleunigung des externen Wachstums, den Markteintritt auf fremden Märkten sowie die Gewinnung von neuen Technologien und Wissen ermöglichen. Das Management von M&A-Prozessen, inklusive der Post-Merger-Integration, ist somit zu einem wichtigen Bestandteil des strategischen Managements geworden. Das Modul "Unternehmenskooperation: Mergers und Akquisitionen" bietet dabei Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Modulen. Es können sowohl betriebswirtschaftliche Disziplinen wie Management und Finance angewendet werden als auch aus volkswirtschaftlicher Perspektive wettbewerbspolitische und gesamtwirtschaftliche Aspekte analysiert werden. Insbesondere stellt dieses Modul eine Erweiterung der Module "Unternehmenskooperation: Governance" und					

"Unternehmenskooperation: Management" dar. Die Inhalte können im Seminar "Aktuelle M&A-Fälle", im Modul "Projektstudium" und in der Masterarbeit vertieft werden.

Inhalte und Lernziele:

Das Modul behandelt schwerpunktmäßig das Thema Unternehmenskäufe und -zusammenschlüsse, außerdem wird eine Abgrenzung zu Formen der Unternehmenskooperation gegeben. Es erfolgt ein Überblick über historische und aktuelle Entwicklungen sowie zyklische Besonderheiten des M&A-Sektors. Volkswirtschaftliche Facetten einer M&A-Transaktion, d.h. gesamtwirtschaftliche oder kartellrechtliche Auswirkungen, werden ebenso thematisiert und vertieft wie ökonomische Erklärungsansätze. Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildet das Management eines M&A-Prozesses. Anforderungen und Herausforderungen werden detailliert vorgestellt und Prozessphasen sowie Erfolgs- und Misserfolgskriterien identifiziert.

Themes	Lernziele
1. Aktuelle M&A-Trends	Was sind die aktuellsten Entwicklungen auf dem M&A-Markt, welchen Einfluss hatte die Finanzkrise?
2. Historische M&A-Entwicklung	Lernen, dass M&A ein zyklisches Phänomen ist und dass sich die Treiber der M&A-Wellen unterscheiden.
3. Treiber und Motive von M&A	Lernen, welchen Einflüssen der M&A-Markt unterliegt und was die einzelwirtschaftlichen Motive sind.
4. Regulierung	Verstehen, warum der M&A-Markt reguliert wird und wie sich die Regulation auf EU und nationaler Ebene unterscheidet.
5. M&A-Management: Anforderungen, Inhalt, Implementierung	Lernen, warum ein M&A-Management erforderlich ist, was dieses beinhaltet und wie es ausgestaltet werden kann.
6. Post-Merger-Integration	Herausfinden, welche Faktoren die erfolgreiche Integration des akquirierten Unternehmens beeinflussen.

Erworbene Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über inhaltliche Kompetenzen im Bereich Mergers & Acquisitions. Sie sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Konsequenzen einer M&A-Transaktion ebenso zu erkennen wie einzelwirtschaftliche Motive eines Unternehmenskaufs bzw. -zusammenschlusses. Sie sind mit den Besonderheiten des Marktes für Unternehmen vertraut und befähigt, Entwicklungen richtig zu interpretieren. Die Studierenden beherrschen Instrumente zur Steuerung des M&A-Prozesses und können auf dieser Basis die richtige ökonomische Organisationswahl treffen.

Soft Skills und Schlüsselqualifikationen:

5

In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um nicht nur die Ziele, Wirkungen und Regulierung gegenwärtiger M&A-Transaktionen, sondern auch das optimale Management von M&A-Transaktionen zu verstehen. Da das Modul sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache angeboten wird, kann zudem die Fremdsprachenkompetenz verbessert werden.

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es muss entweder die deutsche Vorlesung/Übung (Nr. 1 + Nr. 2) oder die englische Vorlesung/Übung (Nr. 3 + Nr. 4) absolviert werden.									
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)									
8	Prüfungsleistungen:									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="209 434 280 524">Nr.</th> <th data-bbox="280 434 975 524">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="975 434 1155 524">Dauer</th> <th data-bbox="1155 434 1452 524">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="209 524 280 622">1</td> <td data-bbox="280 524 975 622">Modulabschlussklausur (auf deutsch oder englisch, je nach gewählter Veranstaltung)</td> <td data-bbox="975 524 1155 622">120 Min.</td> <td data-bbox="1155 524 1452 622">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur (auf deutsch oder englisch, je nach gewählter Veranstaltung)	120 Min.	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %							
1	Modulabschlussklausur (auf deutsch oder englisch, je nach gewählter Veranstaltung)	120 Min.	100 %							
9	Studienleistungen: keine									
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.									
11	LP-Zuordnung:									
	Anwesenheit	Nr. 1	1.50 LP							
		Nr. 2	0.50 LP							
		Nr. 3	1.50 LP							
		Nr. 4	0.50 LP							
	Prüfungsleistungen	Nr. 1	4.00 LP							
Summe		8 LP								
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)									
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Unternehmenskooperation. Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe c der Prüfungsordnung.									
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.									
15	Mobilität/Anerkennung:									
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie								
	Modultitel englisch	Business Cooperation: Mergers and Acquisitions								
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions	Nr. 2: Tutorial: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions							

		Nr. 3: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions (english)
		Nr. 4: Tutorial: Business Cooperation: Mergers and Acquisitions (english)
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Handelsrecht + Gesellschaftsrecht I (3 ECTS)

Term 1+2

Dozent: Prof. Dr. Kindl

Link: <https://www.jura.uni-muenster.de/de/institute/institut-fuer-unternehmens-und-kapitalmarktrecht-abt-ii/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340624&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Digitale Ökonomie (6 ECTS)

Term 1+2

Lecturer: Markus Dertwinkel-Kalt

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=348621&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Aktuelle M&A-Fälle (6 ECTS)

Seminararbeit

Dozent: Prof. Dr. Theurl

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/o6/nd/studium/lehveranstaltungen/uebersicht/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340525&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Aktuelle M&A-Fälle			
Modultitel englisch:		Current Cases of Mergers and Acquisitions			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Aktuelle M&A-Fälle	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Modul baut auf dem Modul „Unternehmenskooperation: Mergers & Acquisitions“ auf. Es kann mit dem Projektstudium fortgesetzt werden.</p> <p>Inhalte und Lernziele: In diesem Modul werden aktuelle Praxisfälle im Rahmen einer zu erstellenden Seminararbeit kooperationstheoretisch analysiert. Die Fallbeispiele werden aus unterschiedlichen Branchen ausgewählt. Die Studierenden schreiben eine individuell anzufertigende Seminararbeit zu einem aktuellen Fallbeispiel. Sie präsentieren und diskutieren ihr Thema anschließend in einer Kleingruppe. Begleitend werden die für das wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Schlüsselqualifikationen durch Vorlesungen und intensive persönliche Betreuung der Kandidaten während des Schreibens der Arbeit vermittelt. Darüber hinaus lernen die Studierenden, konstruktives Feedback ihren Kommilitonen gegenüber zu erteilen sowie von Kommilitonen und fachlichen Betreuern zu erhalten.</p>				

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themes</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Seminararbeit</td> <td>Beschaffen und Auswerten von Literatur; Durchführen einer ökonomischen Analyse.</td> </tr> <tr> <td>Präsentation</td> <td>Präsentieren von Fachthemen.</td> </tr> <tr> <td>Diskussionsmoderation</td> <td>Anleiten einer ökonomischen Diskussion.</td> </tr> <tr> <td>Diskussionsbeteiligung</td> <td>Einbringen konstruktiver ökonomischer Beiträge.</td> </tr> </tbody> </table>	Themes	Lernziele	Seminararbeit	Beschaffen und Auswerten von Literatur; Durchführen einer ökonomischen Analyse.	Präsentation	Präsentieren von Fachthemen.	Diskussionsmoderation	Anleiten einer ökonomischen Diskussion.	Diskussionsbeteiligung	Einbringen konstruktiver ökonomischer Beiträge.		
Themes	Lernziele												
Seminararbeit	Beschaffen und Auswerten von Literatur; Durchführen einer ökonomischen Analyse.												
Präsentation	Präsentieren von Fachthemen.												
Diskussionsmoderation	Anleiten einer ökonomischen Diskussion.												
Diskussionsbeteiligung	Einbringen konstruktiver ökonomischer Beiträge.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Praxisfälle kooperations-theoretisch fundiert zu analysieren. Sie erlernen die Anwendung der Neuen Institutionenökonomik und der Industrieökonomik sowie betriebswirtschaftlicher und juristischer Ansätze auf relevante Praxisfälle. Mithilfe dieser Ansätze sind die Studierenden in der Lage, fundierte Einschätzungen über Realphänomene – nicht nur aus dem Bereich der Unternehmenskooperation – eigenständig zu bewerten und adäquat aufzubereiten.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Darüber hinaus haben die Studierenden die wichtigen Schlüsselqualifikationen zum Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit (zum Beispiel für die Masterarbeit) erlernt. Hierunter zählen die zielgerichtete Literaturrecherche, die themenkonzentrierte Literaturlauswertung, die literaturbasierte Transformation von Inhalten, das konsistente Argumentieren sowie die Überprüfung der eigenen Argumente auf Schlüssigkeit, die Aneignung einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise, das Erlernen der klassischen Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit sowie das freie Präsentieren und Verteidigen der eigenen Arbeit vor einem kritischen und konstruktiven Publikum. Im Anschluss an das Seminar erhält jeder Studierende ein ausführliches Feedbackgespräch durch seinen fachlichen Betreuer über alle Leistungselemente, sodass jeder Studierende ein gutes Bild sowohl über seine Problemlösungsfähigkeiten als auch über seine kommunikativen Kompetenzen erhält. Learning Goal 1: Integrative Thinker Learning Goal 2: Problem Solver Learning Goal 3: Good Communicator Seminararbeit 30 60 10 Präsentation 15 15 70</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer Seminararbeit (in Kleingruppen mit maximal 10 Teilnehmern Präsenzzeit)</td> <td>15 Seiten, 90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer Seminararbeit (in Kleingruppen mit maximal 10 Teilnehmern Präsenzzeit)	15 Seiten, 90 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer Seminararbeit (in Kleingruppen mit maximal 10 Teilnehmern Präsenzzeit)	15 Seiten, 90 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	keine							
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer											
1	keine												

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 389 1442 613"> <tr> <td data-bbox="217 389 667 450">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 389 1050 450">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 389 1442 450">6.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 450 667 510">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 450 1050 510">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 450 1442 510">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 510 667 571">Studienleistungen</td> <td data-bbox="667 510 1050 571">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 510 1442 571">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 571 667 613">Summe</td> <td data-bbox="667 571 1050 613"></td> <td data-bbox="1050 571 1442 613">6 LP</td> </tr> </table>		Anwesenheit	Nr. 1	6.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	-	Studienleistungen	Nr. 1	-	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1	6.00 LP												
Prüfungsleistungen	Nr. 1	-												
Studienleistungen	Nr. 1	-												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der Unternehmenskooperation. Die Teilnahmevoraussetzungen für das Modul ergeben sich aus § 7 Abs. 3 Buchstabe c dieser Prüfungsordnung.													
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.													
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1084 1442 1308"> <tr> <td data-bbox="217 1084 831 1167">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="831 1084 1442 1167">Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1167 831 1227">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="831 1167 1442 1227">Current Cases of Mergers and Acquisitions</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1227 831 1308">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="831 1227 1442 1308">Nr. 1: Seminar Current Cases of Mergers and Acquisitions</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie	Modultitel englisch	Current Cases of Mergers and Acquisitions	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Current Cases of Mergers and Acquisitions						
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Physik, Master Humangeographie													
Modultitel englisch	Current Cases of Mergers and Acquisitions													
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar Current Cases of Mergers and Acquisitions													
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften												
17	Sonstiges:													

Seminar Aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen (6 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Theurl

Link: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/06/nd/studium/lehrveranstaltungen/uebersicht/>

Overview: [https://studium.uni-](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=342370&moduleCall=webInfo)

[muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=342370&moduleCall=webInfo](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=342370&moduleCall=webInfo)
[&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=342370&moduleCall=webInfo)

Modultitel deutsch:		Aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen			
Modultitel englisch:		Current Economic Developments			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar: Aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Seminar Volkswirtschaftspolitik bietet die Anwendung des in verschiedenen Vorlesungen mit wirtschaftspolitischem Bezug erworbenen Wissens. Hier sind insbesondere die Vorlesungen Volkswirtschaftspolitik und Regulierungsökonomik zu nennen. Über die Regulierung von Netzsektoren und des Finanzmarktes wird eine thematische Verbindung zu den Finanzmodulen und der Energie- und Verkehrsökonomik hergestellt.</p> <p>Inhalte und Lernziele: In diesem Modul werden die in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse im Rahmen von Referaten, Projektarbeiten, Fallstudien und/oder intensiven Diskussionen auf konkrete wirtschafts- und finanzpolitische Probleme angewendet. Dabei handelt es sich sowohl um grundlegende Probleme der Wirtschafts- und Finanzpolitik, als auch um aktuelle und tagespolitische Fragestellungen. Begleitend werden die für das wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Schlüsselqualifikationen durch Vorlesungen und intensive, persönliche Betreuung der Kandidaten während des Schreibens der Arbeit vermittelt.</p>				
	Themes	Lernziele			

	<table border="1"> <tr> <td>1. Anfertigen eines schriftlichen Referates und ggf. eines Koreferates</td> <td>Lernen, Literatur zu beschaffen und zielorientiert auszuwerten. Auf Basis der Literatur Arbeitshypothesen entwerfen. Eine Lösung für das zu behandelnde auf Basis des bestehenden Wissens wirtschaftspolitische Problem vorschlagen und begründen, um das eigene Wissen zu vertiefen</td> </tr> <tr> <td>2. Präsentieren der Fallstudie</td> <td>Die Ergebnisse präsentieren und diskutieren.</td> </tr> <tr> <td>3. Diskussion der Beiträge</td> <td>Andere Referate schnell bewerten und Forschungslücken identifizieren. Arbeiten diskutieren. Eigene Ideen einbringen</td> </tr> </table>	1. Anfertigen eines schriftlichen Referates und ggf. eines Koreferates	Lernen, Literatur zu beschaffen und zielorientiert auszuwerten. Auf Basis der Literatur Arbeitshypothesen entwerfen. Eine Lösung für das zu behandelnde auf Basis des bestehenden Wissens wirtschaftspolitische Problem vorschlagen und begründen, um das eigene Wissen zu vertiefen	2. Präsentieren der Fallstudie	Die Ergebnisse präsentieren und diskutieren.	3. Diskussion der Beiträge	Andere Referate schnell bewerten und Forschungslücken identifizieren. Arbeiten diskutieren. Eigene Ideen einbringen						
1. Anfertigen eines schriftlichen Referates und ggf. eines Koreferates	Lernen, Literatur zu beschaffen und zielorientiert auszuwerten. Auf Basis der Literatur Arbeitshypothesen entwerfen. Eine Lösung für das zu behandelnde auf Basis des bestehenden Wissens wirtschaftspolitische Problem vorschlagen und begründen, um das eigene Wissen zu vertiefen												
2. Präsentieren der Fallstudie	Die Ergebnisse präsentieren und diskutieren.												
3. Diskussion der Beiträge	Andere Referate schnell bewerten und Forschungslücken identifizieren. Arbeiten diskutieren. Eigene Ideen einbringen												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ihre allgemeinen Kenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher und wirtschaftspolitischer Zusammenhänge in für sie neuen praxisrelevanten Politikfeldern vertieft. Sie sind in der Lage, eigenständig anwendungsorientierte Analysen von Problemen der nationalen und internationalen Wirtschafts- und Finanzpolitik durchzuführen und komplexe wirtschaftspolitische Zusammenhänge zu strukturieren. Sie haben eine eigenständige Fallanalyse durchgeführt und vor einem kritischen Publikum präsentiert und verteidigt.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Darüber hinaus haben die Studierenden die wichtigen Schlüsselqualifikationen zum Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit (zum Beispiel für die Masterarbeit) erlernt. Hierunter zählen die zielgerichtete Literaturrecherche, die themenkonzentrierte Literaturlauswertung, die literaturbasierte Transformation von Inhalten, das konsistente Argumentieren sowie die Überprüfung der eigenen Argumente auf Schlüssigkeit, die Aneignung einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise, das Erlernen der klassischen Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit sowie das freie Präsentieren und Verteidigen der eigenen Arbeit vor einem kritischen und konstruktiven Publikum. Learning Goal 1: Integrative Thinker Learning Goal 2: Problem Solver Learning Goal 3: Good Communicator Seminararbeit 30 60 10 Präsentation 15 15 70</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer Seminararbeit (4 Tage Präsenzzeit für das Seminar, ca. 90 min. eigene Präsentation, Verteidigung und Feedback)</td> <td>15 Seiten, 90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer Seminararbeit (4 Tage Präsenzzeit für das Seminar, ca. 90 min. eigene Präsentation, Verteidigung und Feedback)	15 Seiten, 90 Min.	100 %
Prüfungsleistungen:													
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer Seminararbeit (4 Tage Präsenzzeit für das Seminar, ca. 90 min. eigene Präsentation, Verteidigung und Feedback)	15 Seiten, 90 Min.	100 %										
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	keine							
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer											
1	keine												

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 389 1444 624"> <tr> <td data-bbox="217 389 667 450">Anwesenheit</td> <td data-bbox="667 389 1046 450">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 389 1444 450">6.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 450 667 510">Prüfungsleistungen</td> <td data-bbox="667 450 1046 510">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 450 1444 510">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 510 667 571">Studienleistungen</td> <td data-bbox="667 510 1046 571">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 510 1444 571">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 571 667 624">Summe</td> <td data-bbox="667 571 1046 624"></td> <td data-bbox="1046 571 1444 624">6 LP</td> </tr> </table>		Anwesenheit	Nr. 1	6.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	-	Studienleistungen	Nr. 1	-	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1	6.00 LP												
Prüfungsleistungen	Nr. 1	-												
Studienleistungen	Nr. 1	-												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3.33% (6 von 180 LP)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalte der Module „Angewandte Wirtschaftsforschung I-III“													
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.													
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1050 1444 1296"> <tr> <td data-bbox="217 1050 831 1133">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="831 1050 1444 1133">Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1133 831 1193">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="831 1133 1444 1193">Current Economic Developments</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1193 831 1296">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="831 1193 1444 1296">Nr. 1: Seminar: Current Economic Developments</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie	Modultitel englisch	Current Economic Developments	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar: Current Economic Developments						
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie													
Modultitel englisch	Current Economic Developments													
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: Seminar: Current Economic Developments													
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Theresia Theurl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften												
17	Sonstiges: Fallweise Kooperationsseminare mit anderen Universitäten: Diskussion der Themen mit Studierenden anderer Universitäten. Das konkrete Seminarangebot variiert von Semester zu Semester.													

Seminar Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik (6 ECTS)

Seminar

Dozent: Dr. Michels

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/me/de/studium/seminar-arbeitsmarkt-und-beschaeftigungspolitik-master-im-ws-20212022>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=341024&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Modultitel deutsch:		Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik			
Modultitel englisch:		Labour Market and Employment Policy			
Studiengang:					
1	Modulnummer: VWL	Status:	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester:	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Modulinhalte:				
	<p>Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen: Das Seminar bietet eine Vertiefung der in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse in den Bereichen Arbeitsmarktökonomik und Beschäftigungspolitik.</p> <p>Inhalte und Lernziele: Schwerpunkte sind die Theorie und Empirie der Arbeitsnachfrage, die Koordination von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage (Matchingprozesse), Arbeitsmarktinstitutionen und Lohnbildung sowie theoretische Erklärungsansätze der Arbeitslosigkeit und ihre empirische Fundierung. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Verzahnung von theoretischen Herleitungen bzw. Argumenten mit empirischen Aspekten gelegt.</p>				
Themes			Lernziele		
Die Themenschwerpunkte variieren von Semester zu Semester.					

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher und wirtschaftspolitischer Zusammenhänge im Bereich Arbeitsmarktökonomik erworben. Sie sind dazu befähigt, theoretisch fundierte, qualifizierte Arbeitsmarktanalysen selbstständig anzufertigen, zu präsentieren und zu verteidigen. Außerdem sind sie in der Lage, international vergleichende Arbeitsmarktanalysen durchzuführen und unterschiedliche arbeitsmarktpolitische Konzeptionen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu bewerten.</p> <p>Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Fähigkeit zur eigenorganisierten Arbeit sowie zum Arbeiten im Team unter wissenschaftlichen Bedingungen wird erlernt. Learning Goal 1: Integrative Thinker Learning Goal 2: Problem Solver Learning Goal 3: Good Communicator Seminar 50 30 20</p>														
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>														
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 880 1436 1122"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Erstellung einer Seminararbeit</td> <td>15 Seiten</td> <td>70 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Präsentation und Verteidigung der Seminarinhalte</td> <td>30 Min.</td> <td>30 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Erstellung einer Seminararbeit	15 Seiten	70 %	2	Präsentation und Verteidigung der Seminarinhalte	30 Min.	30 %		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %												
1	Erstellung einer Seminararbeit	15 Seiten	70 %												
2	Präsentation und Verteidigung der Seminarinhalte	30 Min.	30 %												
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1189 1436 1305"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	1	keine									
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer													
1	keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1547 1436 1832"> <tbody> <tr> <td>Anwesenheit</td> <td>Nr. 1</td> <td>6.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Studienleistungen</td> <td>Nr. 1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Anwesenheit	Nr. 1	6.00 LP	Prüfungsleistungen	Nr. 1	-	Nr. 2	-	Studienleistungen	Nr. 1	-	Summe		6 LP
Anwesenheit	Nr. 1	6.00 LP													
Prüfungsleistungen	Nr. 1	-													
	Nr. 2	-													
Studienleistungen	Nr. 1	-													
Summe		6 LP													
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3,33% (6 von 180 LP)</p>														
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>														

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Master BWL, Master VWL, Master Mathematik, Master Humangeographie
	Modultitel englisch	Labour Market and Employment Policy
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	Nr. 1: seminar: labour markets and Employment Policy
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Ulrich van Suntum	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Das konkrete Seminarangebot variiert von Semester zu Semester.	

Aktuelle Probleme der Sozial- und Finanzpolitik (6 ECTS)

Hinweise zur Veranstaltung finden Sie unter: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iff2/de/studium/vorlesungen>

Dozent: Prof. Dr. Prinz

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340763&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Seminar zur Verkehrsökonomik (6 ECTS)

Dozent: Prof. Dr. Sieg

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/ivm/>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340395&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Empirische Aspekte der Monetären Ökonomie (6 ECTS)

Forschungspraktikum

Dozent: Prof. Dr. Bohl

Link: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/me/de/studium/vorlesungen>

Overview: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=340027&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Markt, Literatur und Recht (6 ECTS)

Seminar

Dozent: Prof. Dr. Norrik-Rühl

Link: <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=349509&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Information Systems:

Alle Veranstaltungen auf Englisch, siehe „Study Guide Fall 2018/19 for english courses“